

SONY®



Inhaltsverzeichnis

Bedienungssuche

MENU/  
Einstellungs-Suche

Index

# Cyber-shot

## **Cyber-shot Handbuch**

**DSC-TX1**

# Benutzung dieses Handbuchs

Klicken Sie auf eine der Schaltflächen oben rechts, um zu der entsprechenden Seite zu springen. Diese Einrichtung ist praktisch, um eine gewünschte Funktion zu suchen.



Suchen von Informationen nach Funktion.

Suchen von Informationen nach Bedienungsvorgang.

Suchen von Informationen in einer Liste von MENU/Einstellungsposten.

Suchen von Informationen nach Stichwort.

Inhaltsverzeichnis

Bedienungssuche

MENU/  
Einstellungssuche

Index

## In diesem Handbuch verwendete Zeichen und Vermerke

In diesem Handbuch wird der Ablauf von Bedienungsvorgängen durch Pfeile angezeigt (→). Sie sollten die Posten auf dem Bildschirm in der angezeigten Reihenfolge berühren. Zeichen werden so angezeigt, wie sie in der Standardeinstellung der Kamera erscheinen.

Die Standardeinstellung wird durch ✓ gekennzeichnet.

Kennzeichnet für die korrekte Bedienung der Kamera relevante Warnhinweise und Beschränkungen.

Kennzeichnet wissenswerte Informationen.

### Red Eye Reduction

The flash strobos two or more times before shooting to reduce the red-eye phenomenon when using the flash.

- 1 Lower the lens cover to switch to shooting mode.
- 2 MENU → (Red Eye Reduction) → desired mode

✓ [Auto]	When the Face Detection function is activated, the flash strobos automatically to reduce the red-eye phenomenon.
[On]	The flash always strobos to reduce the red-eye phenomenon.
[Off]	Does not use Red Eye Reduction.

**Notes**

- You cannot select [Red Eye Reduction] in Sweep Panorama, Movie Mode, Anti Motion Blur, Hand-held Twilight, Smile Shutter or Easy Mode.
- To avoid blurring of images, hold the camera firmly until the shutter is released. It usually takes a second after you press the shutter button. Be also sure not to allow the subject to move during this period.
- Red Eye Reduction may not produce the desired effects. It depends on individual differences and conditions, such as distance to the subject, or if the subject looked away from the pre-strobe.
- If you do not use the Face Detection function, Red Eye Reduction does not work, even when you select [Auto].

**What causes the red-eye phenomenon?**

Pupils become dilated in dark environments. Flash light is reflected off the blood vessels at the back of the eye (retina), causing the "red-eye" phenomenon.

**Other ways to reduce red-eye**

- Select [High Sensitivity] mode in Scene Selection. (The flash is automatically turned to [Off].)
- When the eyes of the subject turn out red, correct the image with [Retouch] → [Red Eye Correction] on the viewing menu or with the supplied software "FMB".

# Hinweise zur Benutzung der Kamera

## Hinweise zu verwendbaren „Memory Stick“-Typen (getrennt erhältlich)



„Memory Stick Duo“: Sie können einen „Memory Stick Duo“ mit der Kamera verwenden.



„Memory Stick“: Sie können keinen „Memory Stick“ mit der Kamera verwenden.

## Andere Speicherkarten sind nicht verwendbar.

- Einzelheiten zum „Memory Stick Duo“ finden Sie auf Seite 145.

## Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“ mit „Memory Stick“-kompatiblen Geräten

Sie können den „Memory Stick Duo“ benutzen, indem Sie ihn in den „Memory Stick Duo“-Adapter (getrennt erhältlich) einsetzen.



„Memory Stick Duo“-Adapter

## Hinweise zum Akku

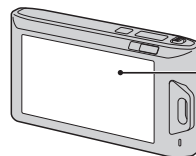
- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen.
- Der Akku kann vorzeitig wieder aufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wenn Sie beabsichtigen, den Akku längere Zeit nicht zu benutzen, entladen Sie ihn vollständig, nehmen Sie ihn aus der Kamera heraus, und lagern Sie ihn dann an einem kühlen, trockenen Ort. Diese Maßnahmen dienen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Akkus.
- Einzelheiten zu verwendbaren Akkus finden Sie auf Seite 147.

## Carl Zeiss-Objektiv

Diese Kamera ist mit einem hochwertigen Carl Zeiss-Objektiv ausgestattet, das scharfe Bilder mit ausgezeichnetem Kontrast reproduziert. Das Objektiv dieser Kamera wurde unter einem von Carl Zeiss geprüften Qualitätssicherungssystem in Übereinstimmung mit den von Carl Zeiss Deutschland aufgestellten Qualitätsnormen hergestellt.

## Hinweise zu LCD-Monitor und Objektiv

- Da der LCD-Monitor unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,99% der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Es können jedoch einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) auf dem LCD-Monitor erscheinen. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinen Einfluss auf die Aufnahme.



Schwarze, weiße, rote, blaue oder grüne Punkte

- Falls der LCD-Monitor mit Wassertropfen oder anderen Flüssigkeiten benetzt wird, wischen Sie den Monitor sofort mit einem weichen Tuch ab. Flüssigkeiten, die auf der Oberfläche des LCD-Monitors verbleiben, können seine Qualität beeinträchtigen und eine Funktionsstörung verursachen.
- Wird der LCD-Monitor oder das Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie den LCD-Monitor keinem Druck aus. Der Bildschirm könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Achten Sie darauf, dass das Objektiv keinen Erschütterungen oder Gewaltanwendung ausgesetzt wird.

## Info zu Feuchtigkeitskondensation

- Wenn die Kamera direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite der Kamera niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensierung kann eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

## Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder

Bei den in diesem Handbuch als Beispiele verwendeten Bildern handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

---

## Hinweise zur Benutzung der Kamera

Benutzung dieses Handbuchs .....	2
Hinweise zur Benutzung der Kamera.....	3
Bedienungssuche.....	8
MENU/Einstellungs-Suche.....	11
Bezeichnung der Teile .....	16
Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole .....	17
Verwendung des Touch-Panels .....	19
Verwendung des internen Speichers .....	21

---

## Aufnahme

AUFN-Modus .....	22
Intelligente Vollautomatik .....	23
Schwenk- Panorama.....	24
Filmmodus.....	26
Programm- automatik.....	27
Anti-Bewe- gungsunschärfe .....	28
Handgehalten bei Dämmerg .....	29
Szenenwahl.....	30
Zoom .....	32

---

## Wiedergabe

Wiedergabe von Standbildern.....	33
Wiedergabezoom .....	35
Breit-Zoom .....	36
Anzeige mit vorübergehender Drehung .....	37
Filmwiedergabe.....	38

---

## MENU (Aufnahme)

MENU-Posten (Aufnahme) .....	11
------------------------------	----

---

## MENU (Wiedergabe)

MENU-Posten (Wiedergabe) .....	13
--------------------------------	----

---

## Einstellungen

Einstellungsposten .....	14
--------------------------	----

---

## Fernsehgerät

Anzeigen eines Bilds auf einem SD-Fernsehgerät .....	117
Anzeigen eines Bilds auf einem HD-Fernsehgerät .....	118

---

## Computer

Verwendung mit Ihrem Computer .....	120
Benutzung der Software .....	121
Anschließen der Kamera an den Computer .....	124
Anzeigen der „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ .....	126

---

## Drucken

Ausdrucken von Standbildern .....	127
-----------------------------------	-----

---

## Störungsbehebung

Störungsbehebung .....	130
Warnanzeigen und Meldungen .....	139

---

## Sonstiges

Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen .....	144
„Memory Stick Duo“ .....	145
Akku .....	147
Ladegerät .....	148
Intelligenter Schwenkkopf .....	149

---

## Index

Index .....	150
-------------	-----

# Bedienungssuche

<b>Einstellungen der Kamera überlassen</b>	Intelligente Vollautomatik ..... 23
	Szenenwahl..... 30
	Szenen-erkennung ..... 61
<b>Aufnahme von Porträts</b>	Soft Snap ..... 30
	Dämmer-Porträt ..... 30
	Auslösung bei Lächeln..... 41
	Szenen-erkennung ..... 61
	Gesichts-erkennung ..... 63
	Augen-zu- Reduzierung..... 66
	Rotaugen-Reduz ..... 67
<b>Aufnahmen von Panoramabildern</b>	Schwenk- Panorama ..... 24
<b>Optimale Tieraufnahmen</b>	Tiere ..... 30
<b>Nahaufnahme von Motiven</b>	Makro ..... 52
	Nahfokus Ein ..... 52
<b>Aufnahme von beweglichen Motiven</b>	Kurze Verschluss..... 31
	Filmmodus ..... 26
	Serie ..... 47
<b>Verwacklungsfreie Aufnahme</b>	Hohe Empfindlk. .... 30
	Kurze Verschluss..... 31
	Anti-Bewe- gungsunschärfe ..... 28
	Handgehalten bei Dämmerg ..... 29
	2-Sekunden-Selbstausröser ..... 45
	ISO..... 54
	SteadyShot..... 68



Aufnahme bei Gegenlicht	Zwangsblitz .....	43
	Szenen-erkennung .....	61
	DRO.....	65
Aufnahme an dunklen Orten	Hohe Empfindlk. ....	30
	Anti-Bewe- gungsunschärfe .....	28
	Langzeit- Synchro .....	43
	ISO.....	54
Einstellen der Belichtung	EV .....	53
Ändern der Fokussierposition	Verwendung des Touch-Panels.....	19
	Fokus .....	58
	Gesichts-erkennung .....	63
Ändern der Bildgröße	Bildgröße.....	49
Löschen von Bildern	Löschen.....	77
	Formatieren.....	109
Anzeigen von vergrößerten Bildern	Wiedergabezoom .....	35
	Trimmen .....	80
Anzeigen von Vollformatbildern	Breit-Zoom.....	36
	Anzeige mit vorübergehender Drehung.....	37
	Bildgröße.....	49
Bearbeiten von Bildern	Retuschieren.....	80
	Malen .....	79
Folgewiedergabe einer Bilderserie	Diaschau .....	74
Benutzung mit leicht ablesbaren Anzeigen	Einfach-Modus .....	39, 71

Drucken von Bildern mit Datum	„PMB (Picture Motion Browser)“ ..... 121
Ändern von Datums- und Uhrzeiteinstellungen	Gebietseinstellung..... 115 Datum/Zeiteinstlg. .... 116
Initialisieren der Einstellungen	Initialisieren ..... 101
Drucken von Bildern	Drucken ..... 127
Wiedergabe auf Fernsehgeräten	Anzeigen eines Bilds auf einem SD-Fernsehgerät ..... 117 Anzeigen eines Bilds auf einem HD-Fernsehgerät ..... 118
Informationen über Sonderzubehör	„Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ ..... 126 Intelligenter Schwenkkopf ..... 149

- Inhaltsverzeichnis
- Bedienungssuche
- EINSTELLUNGS-SUCHE  
MENU/
- Index

# MENU/Einstellungs-Suche

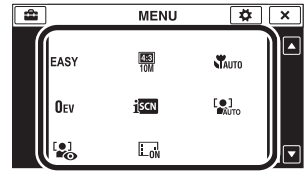
## MENU-Posten (Aufnahme)

Über **MENU** haben Sie bequemen Zugriff auf die verschiedenen Aufnahmefunktionen.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 Berühren Sie **MENU**, um den MENU-Bildschirm aufzurufen.





















Die angezeigten vier Menüposten unter **MENU** erscheinen nicht auf dem MENU-Bildschirm.

- 3 Berühren Sie den Menüposten → den gewünschten Modus.



In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet ✓ eine verfügbare Funktion. Die Symbole unter **#** und **SCN** kennzeichnen die verfügbaren Modi.

AUFN-Modus Menüposten	i			P			SCN
Einfach-Modus	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓
Filmaufnahme- modus	—	—	✓	—	—	—	—
Auslösung bei Lächeln	✓	—	—	✓	—	—	
Blitz	✓	—	—	✓	—	—	
Selbstauslöser	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓
Serie	✓	—	—	✓	—	—	
Aufnahme- richtung	—	✓	—	—	—	—	—
Bildgröße	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Makro	✓	—	—	✓	—	—	
EV	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ISO	—	—	—	✓	—	—	
Weissabgl	—	✓		✓	✓	✓	
Unterwasser- Weißabgleich	—	—		—	—	—	
Fokus	—	✓	—	✓	—	—	—
Messmodus	—	✓	✓	✓	✓	✓	—
Szenen- erkennung	✓	—	—	—	—	—	—
Gesichts- erkennung	✓	—	—	✓	✓	✓	


AUFN-Modus Menüposten				<b>P</b>			<b>SCN</b>
DRO	—	—	—	✓	—	—	—
Augen-zu-Reduzierung	—	—	—	—	—	—	
Rotaugen-Reduz	✓	—	—	✓	—	—	   
SteadyShot	—	—	✓	✓	✓	✓	         
Aufnahmean- zeige- Einstlg	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

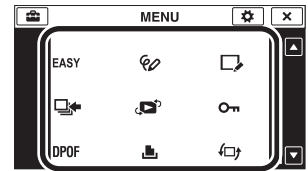
### Hinweise

- Nur die für den jeweiligen Modus verfügbaren Posten werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die angezeigten vier Menüposten unter **MENU** sind je nach dem Aufnahmemodus unterschiedlich.




















# MENU-Posten (Wiedergabe)

Über **MENU** haben Sie bequemen Zugriff auf die verschiedenen Wiedergabefunktionen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Berühren Sie **MENU**, um den MENU-Bildschirm aufzurufen.  
Die angezeigten vier Menüposten unter **MENU** erscheinen nicht auf dem MENU-Bildschirm.
- 3 Berühren Sie den Menüposten → den gewünschten Modus.



In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet ✓ eine verfügbare Funktion.

Wiedergabe- modus Menüposten	„Memory Stick Duo“		Interner Speicher
	 Datums-Ansicht	 Ordner-Ansicht	 Ordner-Ansicht
EASY (Einfach-Modus)	✓	✓	✓
 (Kalender)	✓	—	—
 (Bildindex)	✓	✓	✓
 (Diaschau)	✓	✓	✓
 (Löschen)	✓	✓	✓
 (Malen)	✓	✓	✓
 (Retuschieren)	✓	✓	✓
 (Seriengruppe anzeigen)	✓	—	—
 (Wiedergabe- modus)	✓	✓	—
 (Schützen)	✓	✓	✓
DPOF	✓	✓	—
 (Drucken)	✓	✓	✓
 (Drehen)	✓	✓	✓
 (Lautstärke- einstellungen)	✓	✓	✓
 (Wiedergabean- zeige-Einstlg)	✓	✓	✓
 (Belichtungsdaten)	✓	✓	✓
 (Bildindex- Einstellungen)	✓	✓	✓
 (Ordner wählen)	—	✓	—

## Hinweis


- Nur die für den jeweiligen Modus verfügbaren Posten werden auf dem Bildschirm angezeigt.

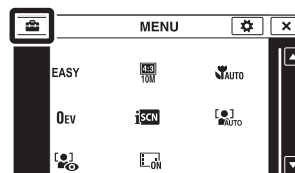
# Einstellungsposten






Sie können die Einstellungen auf dem Bildschirm  (Einstellungen) ändern.

1 Berühren Sie **MENU**, um den MENU-Bildschirm aufzurufen.



2 Berühren Sie  (Einstellungen) → gewünschte Kategorie → gewünschten Posten → gewünschte Einstellung.

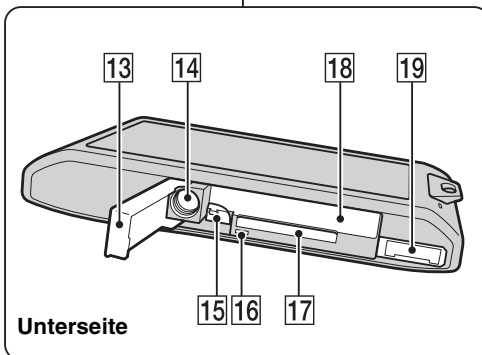
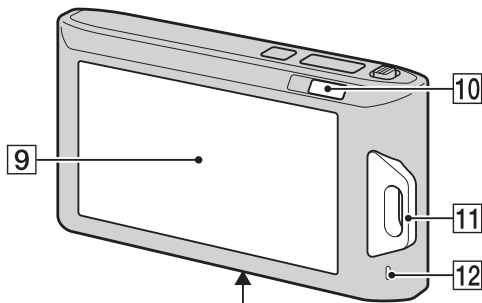
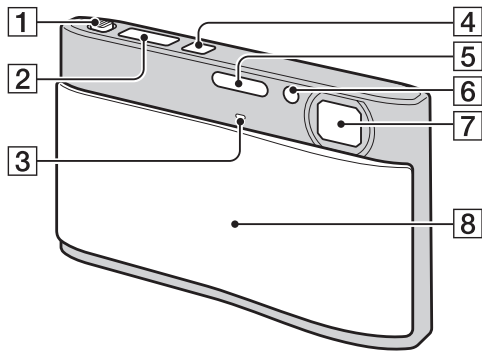


Kategorien	Posten
 <b>Aufn.-Einstellung</b>	AF-Hilfslicht
	Gitterlinie
	Digitalzoom
	Autom. Orient.
	Szenenerk.Führer
	Blinzelalarm
 <b>HauptEinstellungen</b>	Piepton
	LCD-Helligkeit
	Language Setting
	Demo-Modus
	Initialisieren
	COMPONENT
	Videoausgang
	Gehäuse
	USB-Anschluss
	Musik downld
	Musik format
	Kalibrierung
 <b>"Memory Stick" Tool</b>	Formatieren
	AUFN.-Ordner anl.
	AUFN.-Ordner änd.
	REC.-Ordner lösch.
	Kopieren
	Dateinummer
 <b>Int. Speicher-Tool</b>	Formatieren
	Dateinummer
 <b>Uhreinstellungen</b>	Gebietseinstellung
	Datum/Zeiteinstlg.

## Hinweise

- [Aufn.-Einstellung] erscheint nur dann, wenn Einstellungen über den Aufnahmemodus eingegeben worden sind.
- ["Memory Stick" Tool] erscheint nur dann, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist, während [Int. Speicher-Tool] nur dann erscheint, wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist.

# Bezeichnung der Teile

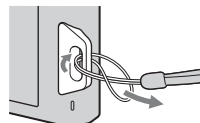


- 1 Zoomhebel (W/T) (32, 35)
- 2 Auslöser
- 3 Mikrophon
- 4 Taste ON/OFF (Ein/Aus)
- 5 Blitz
- 6 Selbstauslöserlampe/  
Lächelauslöserlampe/AF-Hilfslicht
- 7 Objektiv
- 8 Objektivschieber
- 9 LCD-Monitor/Touch-Panel
- 10 Taste (Wiedergabe) (33)
- 11 Öse für Handschlaufe\*/Griff
- 12 Lautsprecher
- 13 Akku-/, „Memory Stick Duo“-Deckel
- 14 Stativgewinde
- 15 Akku-Auswurfhebel
- 16 Zugriffslampe
- 17 „Memory Stick Duo“-Schlitz
- 18 Akkufach
- 19 Multianschluss

## \* Verwendung der Handschlaufe

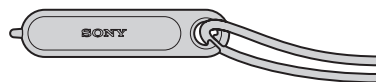
Die Handschlaufe wurde bereits werksseitig an der Kamera angebracht.

Führen Sie Ihre Hand durch die Handschlaufe, um Beschädigung der Kamera durch Fallenlassen zu verhüten.



## \* Verwendung des Malstifts

Der Malstift wird zur Bedienung des Touch-Panels verwendet. Er wird an der Handschlaufe befestigt. Halten Sie die Kamera beim Tragen nicht am Malstift. Die Kamera könnte sonst herunterfallen.

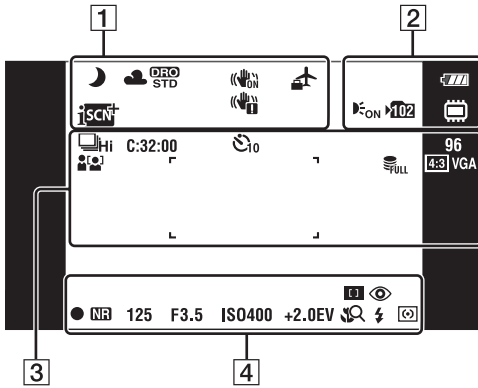




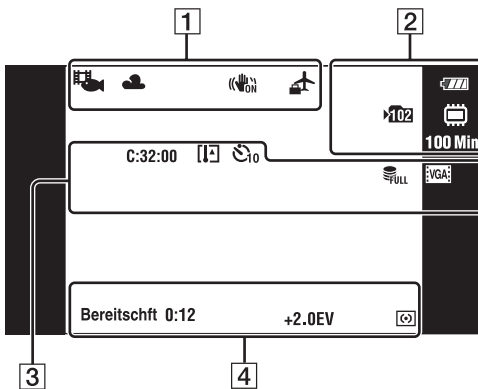
# Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole

Symbole werden auf dem Monitor angezeigt, um den Zustand der Kamera anzuzeigen. Die Anzeigepositionen der Symbole können je nach Aufnahmemodus unterschiedlich sein.

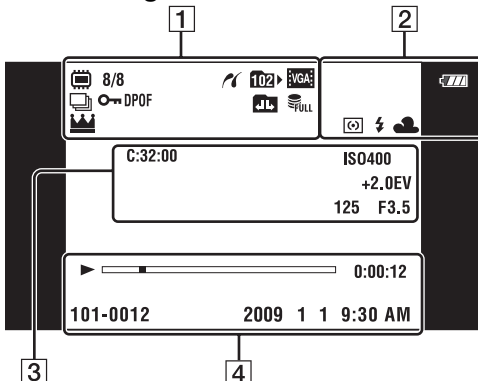
## Bei Standbild-Aufnahme



## Bei Filmaufnahme



## Bei Wiedergabe



1

Anzeige	Bedeutung
	Szenenerkennungssymbol
	Weißabgleich
	DRO
	SteadyShot
	Ziel
	Szenenerkennung
	Verwacklungswarnung
	Filmaufnahmemodus
	Wiedergabezoom
	Aufnahme-/Wiedergabemedium („Memory Stick Duo“, interner Speicher)
	Bildnummer/Anzahl der im ausgewählten Ordner enthaltenen Bilder
	PictBridge-Verbindung
	Wiedergabeordner
	Serienaufnahme
	Schützen
	Druckauftragssymbol (DPOF)
	Wechseln des Ordners
	Datenbankdatei voll
	Hauptbild in der Seriengruppe

2

Anzeige	Bedeutung
	Akku-Restladungsanzeige
	Akku-Warnanzeige
	AF-Hilfslicht
	Aufnahmeordner
	Aufnahme-/Wiedergabemedium („Memory Stick Duo“, interner Speicher)
<b>100 Min</b>	Aufnahmezeit
 <b>x1.3 S Q P Q</b>	Zoomfaktor
	Messmodus
	Blitz
<b>AWB</b>  	Weißabgleich

3

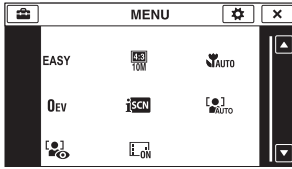
Anzeige	Bedeutung
	Serienbildmodus
<b>C:32:00</b>	Selbstdiagnose-Anzeige
	Temperaturanstiegswarnung
	Selbstausröser
	Datenbankdatei voll
<b>96</b>	Restbildzahl
	Gesichtserkennung
	AF-Messzonensucherrahmen
<b>+</b>	Spotmessungs-Fadenkreuz
	Bildgröße
<b>ISO400</b>	ISO-Nummer
<b>+2.0EV</b>	Belichtungswert
<b>125</b>	Verschlusszeit
<b>F3.5</b>	Blendenwert

4

Anzeige	Bedeutung
	Fokus
	Rote-Augen-Reduzierung
	Wiedergabe
	Wiedergabebalken
<b>35° 37' 32" N</b> <b>139° 44' 31" E</b>	Breiten- und Längengrad
<b>0:00:12</b>	Zähler
	AE/AF-Speicher
<b>NR</b>	NR Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung
<b>125</b>	Verschlusszeit
<b>F3.5</b>	Blendenwert
<b>ISO400</b>	ISO-Nummer
<b>+2.0EV</b>	Belichtungswert
	Nahfokus
	Blitzmodus
	Blitzladung
	Messmodus
<b>AUFN</b> <b>Bereitscht</b>	Filmaufnahme/ Filmaufnahmebereitschaft
<b>0:12</b>	Aufnahmezeit (Minuten : Sekunden)
<b>101-0012</b>	Ordner-Dateinummer
<b>2009 1 1</b> <b>9:30 AM</b>	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebilds

# Verwendung des Touch-Panels

Die Kamera gestattet die Durchführung von Bedienungsvorgängen und Einstellungen durch Berühren der Schaltflächen oder Ziehen der LCD-Anzeige mit dem Finger.

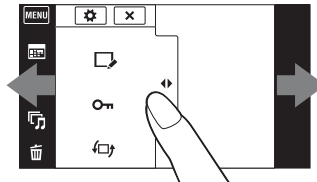


	Zeigt ausgeblendete Posten an, so dass die einzustellenden Posten auf dem Monitor erscheinen.
	Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
	Beschreibt die Aufnahmefunktionen, wenn das Aufnahmemenü angezeigt wird.

## Hinweise

- Um einen Bedienungsvorgang auf dem Touch-Panel durchzuführen, drücken Sie es leicht mit Ihrem Finger oder mit dem mitgelieferten Malstift. Wenn Sie zu stark oder mit einem spitzen Gegenstand außer dem mitgelieferten Malstift auf das Touch-Panel drücken, kann das Touch-Panel beschädigt werden.
- Wenn Sie die obere rechte Ecke des Monitors während der Aufnahme berühren, werden die Tasten und Symbole vorübergehend ausgeblendet. Die Tasten und Symbole erscheinen wieder, sobald Sie den Finger vom Monitor nehmen.

## Bedienung durch Ziehen der LCD-Anzeige

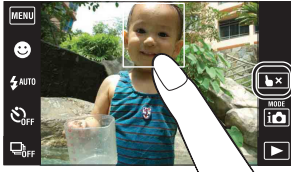


Ein-/Ausblenden des Bildschirms MENU

	Funktion	Bedienungsverfahren
Während Aufnahme/ Wiedergabe	Anzeigen des MENU-Bildschirms	Die linke Seite der LCD-Anzeige berühren und nach rechts ziehen
	Ausblenden des Bildschirms MENU	Die rechte Seite der LCD-Anzeige berühren und nach links ziehen
	Ausblenden der Schaltflächen	Die linke Seite der LCD-Anzeige berühren und nach links ziehen
	Einblenden der Schaltflächen	Die linke Seite des LCD-Monitors berühren und nach rechts ziehen
Während der Wiedergabe	Anzeigen des nächsten/vorherigen Bilds	Nach rechts oder links ziehen
	Fortlaufendes Wechseln des Bilds (nächstes/vorheriges Bild)	Nach rechts oder links ziehen und gedrückt halten
	Anzeigen des Bildindex-Bildschirms während der Wiedergabe	Nach oben ziehen
	Anzeigen der nächsten/vorherigen Seite im Indexmodus	Nach unten oder oben ziehen
	Anzeigen des Kalenders während der Wiedergabe im Datumsansichtmodus	Nach unten ziehen






# Berühren des Monitors zum Fokussieren

Durch Berühren des Motivs auf dem Touch-Panel wird ein Rahmen angezeigt, und wenn dann der Auslöser halb gedrückt wird, fokussiert die Kamera auf den Bereich innerhalb des Rahmens. Befindet sich ein Gesicht im Rahmen, werden zusätzlich zur Schärfe auch Helligkeit und Farbton automatisch optimiert.



Schaltfläche/ Bedienungsverfahren	Aktion
Berühren des Motivs	Der Fokus wird eingestellt.
	Die Funktion wird aufgehoben.

## Hinweise

- Sie können diese Funktion nicht benutzen, wenn Sie den Digitalzoom verwenden bzw. im Modus „Nahfokus“ oder „Einfache Bedienung“ aufnehmen.
- Sie können diese Funktion nicht benutzen, wenn Sie den Modus  (Landschaft),  (Dämmer),  (Gourmet),  (Feuerwerk) oder  (Unterwasser) im Szenenwahlmodus wählen.

# Anpassen der gewünschten MENU-Posten

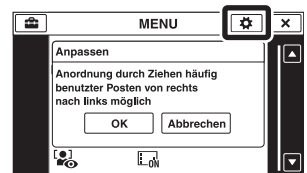
Während der Aufnahme/Wiedergabe erscheinen die vier MENU-Posten auf der linken Seite des LCD-Monitors. Sie können diese vier Schaltflächen mit den gewünschten MENU-Posten und dem gewünschten Layout belegen, um bequemen Zugriff auf häufig benutzte Funktionen zu haben.

Diese Schaltflächen können angepasst werden, und die Einstellungen können für den jeweiligen Aufnahmemodus während der Aufnahme bzw. für den internen Speicher und den „Memory Stick Duo“ während der Wiedergabe gespeichert werden.

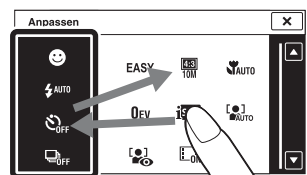
1 Berühren Sie **MENU**, um den MENU-Bildschirm aufzurufen.




2  (Anpassen) → [OK]



3 Wählen Sie einen MENU-Posten aus, und ziehen Sie ihn zu der gewünschten Position auf der linken Seite des LCD-Monitors.



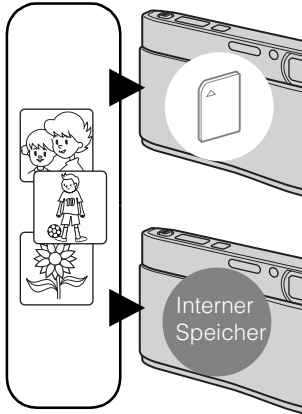
4 Zum Abbrechen berühren Sie .

## Hinweis

- Diese Funktion kann nicht benutzt werden, wenn [Gehäuse] auf [Ein] gesetzt oder der Modus „Einfache Bedienung“ verwendet wird.

# Verwendung des internen Speichers

Die Kamera besitzt einen internen Speicher von ca. 11 MB. Dieser Speicher ist nicht herausnehmbar. Selbst wenn kein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist, können Sie Bilder mit diesem internen Speicher aufnehmen.



## Wenn ein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

**[Aufnahme]:** Bilder werden auf den „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.

**[Wiedergabe]:** Im „Memory Stick Duo“ enthaltene Bilder werden wiedergegeben.

**[Menü, Einstellungen usw.]:** Verschiedene Funktionen können für die im „Memory Stick Duo“ enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

## Wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

**[Aufnahme]:** Bilder werden im internen Speicher aufgezeichnet.

**[Wiedergabe]:** Die im internen Speicher enthaltenen Bilder werden wiedergegeben.

**[Menü, Einstellungen usw.]:** Verschiedene Funktionen können für die im internen Speicher enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

## Info zu den im internen Speicher enthaltenen Bilddaten

Wir empfehlen, die Daten nach einer der folgenden Methoden fehlerfrei zu kopieren (sichern).

### So kopieren (sichern) Sie Daten zu einer Festplatte Ihres Computers

Führen Sie den auf Seite 124 beschriebenen Vorgang durch, ohne dass ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

### So kopieren (sichern) Sie Daten zu einem „Memory Stick Duo“

Halten Sie einen „Memory Stick Duo“ mit ausreichender Kapazität bereit, und führen Sie dann den unter [Kopieren] (Seite 113) beschriebenen Vorgang durch.

### Hinweise

- Es ist nicht möglich, Bilddaten von einem „Memory Stick Duo“ zum internen Speicher zu importieren.
- Wenn Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer über ein Kabel herstellen, können Sie die im internen Speicher enthaltenen Daten zu einem Computer importieren. Es ist jedoch nicht möglich, Daten von einem Computer zum internen Speicher zu exportieren.

# AUFN-Modus

Sie können den Aufnahmemodus auf der Basis von Bedingung und Ziel wählen.



- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 Berühren Sie **i** (AUFN-Modus) → gewünschter Modus



<b>i</b> (Intelligente Vollautomatik)	Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen.
<b>☞</b> (Schwenk-Panorama)	Ermöglicht die Erzeugung eines Panoramabilds aus zusammengesetzten Bildern.
<b>🎞</b> (Filmmodus)	Ermöglicht Aufnahme von Filmen mit Ton.
<b>P</b> (Programm-automatik)	Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.
<b>⏏</b> (Anti-Bewegungsunschärfe)	Ermöglicht Aufnahmen mit reduzierter Unschärfe ohne Blitz bei der Komposition von Serienaufnahmen mit hoher Geschwindigkeit.
<b>☞👋</b> (Handgehalten bei Dämmerg)	Ermöglicht Aufnahmen mit reduzierter Unschärfe bei schwacher Beleuchtung ohne Stativ bei der Komposition von Serienaufnahmen mit hoher Geschwindigkeit.
<b>SCN</b> (Szenenwahl)	Ermöglicht Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene.

# Intelligente Vollautomatik

Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) →  (Intelligente Vollautomatik)
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.



## Hinweis










- Der Blitzmodus ist auf [Auto] oder [Aus] eingestellt.

## Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im intelligenten Vollautomatikmodus wirksam. Diese Funktion ermöglicht es der Kamera, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.



Szenenerkennungssymbol (Anleitung)



- Die Kamera erkennt  (Dämmer),  (Dämmer-Porträt),  (Dämmer.aufn. mit Stativ),  (Gegenlicht),  (Gegenlichtporträt),  (Landschaft),  (Makro),  (Nahfokus) oder  (Porträt) und zeigt das entsprechende Symbol sowie die Anleitung auf dem Monitor an, wenn die Szene erkannt wird.  
Einzelheiten hierzu auf Seite 61.

## Bei Standbildaufnahmen von schwer scharfzustellenden Motiven

- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 8 cm (1 cm im Modus „Intelligente Vollautomatik“ oder „Einfache Bedienung“) (W), 50 cm (T) (von der Frontlinse). Wählen Sie den Nahfokusmodus, um Objekte aufzunehmen, die näher als die kürzeste Aufnahmeentfernung liegen.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht automatisch scharfstellen kann, wechselt die AE/AF-Speicheranzeige auf langsames Blinken, und der Piepton ertönt nicht. Legen Sie entweder den Bildausschnitt neu fest, oder ändern Sie die Fokuseinstellung (Seite 58).
- In den folgenden Situationen kann die Fokussierung schwierig sein:
  - wenn es dunkel ist und das Motiv weit entfernt liegt.
  - wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund schwach ist.
  - wenn das Motiv hinter Glas liegt.
  - wenn das Motiv sich schnell bewegt.
  - wenn reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen vorhanden sind.
  - wenn das Motiv vor einem hellen Hintergrund liegt oder ein Blinklicht vorhanden ist.

# Schwenk- Panorama

Ermöglicht die Erzeugung eines Panoramabilds aus zusammengesetzten Bildern.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) →  (Schwenk-Panorama)
- 3 Halten Sie die Kamera so, dass Sie den LCD-Monitor deutlich sehen können, und drücken Sie dann den Auslöser ganz durch.
- 4 Schwenken Sie die Kamera zur Endposition der Führung, indem Sie der Anzeige auf dem LCD-Monitor folgen.



Dieser Teil wird nicht aufgenommen





## Hinweise

- Falls Sie die Kamera nicht innerhalb der gegebenen Zeit über das gesamte Motiv schwenken können, erscheint eine Grauzone im zusammengesetzten Bild. Falls dies eintritt, schwenken Sie die Kamera schneller, um ein vollständiges Panoramabild aufzunehmen.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, entstehen Schnitte an den Nahtstellen.
- Unter schwachen Beleuchtungsverhältnissen können Panoramabilder unscharf sein.
- Unter flimmernden Lichtquellen, wie z. B. Leuchtstofflampenlicht, ist die Helligkeit oder Farbe des kombinierten Bilds nicht immer gleichmäßig.
- Wenn der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme und der Einschlagwinkel starke Unterschiede in Helligkeit, Farbe und Fokus aufweisen, entsteht keine erfolgreiche Aufnahme. Falls dies eintritt, ändern Sie den Einschlagwinkel, und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Schwenkpanorama eignet sich nicht für die folgenden Situationen:
  - Objekte bewegen sich
  - Objekte sind zu nah an der Kamera
  - Bild mit immer wiederkehrendem Muster, wie z. B. Kacheln, und Bild mit geringem Kontrast, wie z. B. Himmel, Sandstrand oder Rasen
  - Bild mit ständig wechselndem Inhalt, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle
- In den folgenden Situationen können keine Panoramabilder erzeugt werden:
  - Sie schwenken die Kamera zu schnell oder zu langsam
  - Die Kamera wackelt zu stark



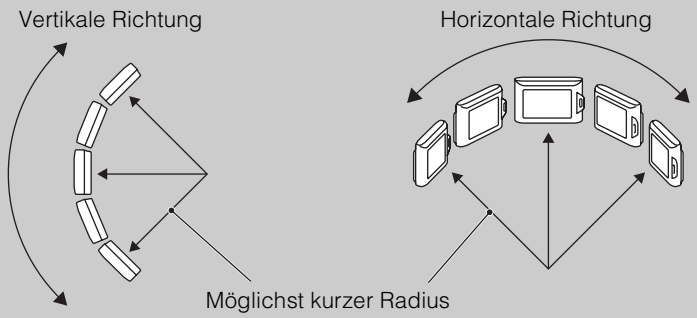
# Ändern der Aufnahme-richtung oder Bildgröße eines Panoramabilds

**Aufnahme- richtung:**  (Aufnahme- richtung) → [Rechts], [Links], [Aufwärts] oder [Abwärts]

**Bildgröße:**  (Bildgröße) → [Standard] oder [Breit]


- Falls die Schaltflächen auf der linken Seite des LCD-Monitors nicht angezeigt werden, berühren Sie **MENU**.

## Tipps für die Aufnahme von Panoramabildern





- Schwenken Sie die Kamera in einem Bogen mit konstanter Geschwindigkeit.
- Schwenken Sie die Kamera in der gleichen Richtung wie die Anzeige auf dem LCD-Monitor.
- Legen Sie die Szene fest, und drücken Sie den Auslöser halb nieder, so dass Belichtung und Weißabgleich gespeichert werden.
- Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass ein Abschnitt mit abwechslungsreicher Landschaft in Bildmitte liegt.

## Rollen der Anzeige von Panoramabildern

Sie können Panoramabilder rollen, indem Sie  während der Anzeige des Panoramabilds berühren. Berühren Sie den LCD-Monitor während der Wiedergabe, um die Schaltflächen anzuzeigen.





Zeigt den Anzeigebereich des ganzen Panoramabilds an

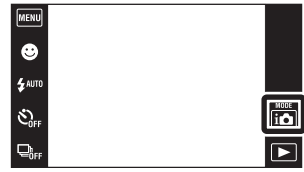
Schaltfläche/ Bedienungsverfahren	Funktion
 oder den LCD-Monitor berühren	Rollwiedergabe von Bildern/Pause
 Nach oben/unten/ rechts/links ziehen	Rollen von Bildern.

- Panoramabilder können auch mit der mitgelieferten Software „PMB“ (Seite 121) wiedergegeben werden.

# Filmmodus

Ermöglicht Aufnahme von Filmen mit Ton.

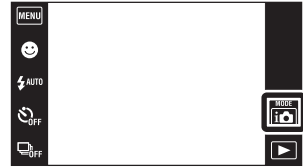
- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) →  (Filmmodus)
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.
- 4 Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch.



# Programm- automatik

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.



- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **i** (AUFN-Modus) → **P** (Programm-automatik)
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.



# Anti-Bewe- gungsunschärfe

Diese Funktion eignet sich für Innenaufnahmen ohne Blitz, um Motivunschärfe zu reduzieren.

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.


2  (AUFN-Modus) →  (Anti-Bewe- gungsunschärfe)



3 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

Eine Serienbildfolge wird aufgenommen, die einer Bildverarbeitung unterzogen wird, um Motivunschärfe und Rauschen zu reduzieren.



## Hinweise

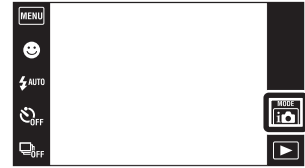
- Der Verschlussston ertönt 6-mal, aber nur ein Bild wird aufgenommen.
- In den folgenden Situationen ist die Rauschunterdrückung unwirksam:
  - Bild mit großflächiger Bewegung
  - Bild, dessen Hauptmotiv zu nah an der Kamera liegt
  - Bild mit geringem Kontrast, wie z. B. Himmel, Sandstrand oder Rasen
  - Bild mit ständig wechselndem Inhalt, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle
- Lächelauslöser kann nicht benutzt werden.
- Wenn eine flimmernde Lichtquelle, wie z. B. Leuchtstofflampenlicht, verwendet wird, kann Blockrauschen auftreten. Setzen Sie die Szenenwahl in solchen Fällen auf  (Hohe Empfindlk.).

# Handgehalten bei Dämmerg

Obwohl Nachtszenen zu Unschärfe durch Kameraverwacklung neigen, ermöglicht dieser Modus die Aufnahme von Nachtszenen mit weniger Rauschen, ohne ein Stativ zu benutzen.

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.


2  (AUFN-Modus) →  (Handgehalten bei Dämmerg)



3 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.


Eine Serienbildfolge wird aufgenommen, die einer Bildverarbeitung unterzogen wird, um Motivunschärfe und Rauschen zu reduzieren.

## Hinweise

- Der Verschlussston ertönt 6-mal, aber nur ein Bild wird aufgenommen.
- In den folgenden Situationen ist die Rauschunterdrückung unwirksam:
  - Bild mit großflächiger Bewegung
  - Bild, dessen Hauptmotiv zu nah an der Kamera liegt
  - Bild mit geringem Kontrast, wie z. B. Himmel, Sandstrand oder Rasen
  - Bild mit ständig wechselndem Inhalt, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle
- Lächelauslöser kann nicht benutzt werden.
- Wenn eine flimmernde Lichtquelle, wie z. B. Leuchtstofflampenlicht, verwendet wird, kann Blockrauschen auftreten. Setzen Sie die Szenenwahl in solchen Fällen auf  (Hohe Empfindlk.).







# Szenenwahl

Ermöglicht Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene.




- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) → **SCN** (Szenenwahl) → gewünschter Modus



 <b>(Hohe Empfindlk.)</b>	<p>Ermöglicht das Aufnehmen scharfer Bilder ohne Blitz bei schwachen Lichtverhältnissen.</p>	
 <b>(Soft Snap)</b>	<p>Ermöglicht Aufnahmen mit weicherer Atmosphäre für Porträts und Blumenfotos usw.</p>	
 <b>(Landschaft)</b>	<p>Ermöglicht einfaches Aufnehmen von fernen Szenen durch Fokussierung auf die Entfernung. Nimmt den klaren Himmel, Bäume und Blumen mit lebhaften Farben auf.</p>	
 <b>(Dämmer-Portrait)</b>	<p>Ermöglicht die Aufnahme scharfer Personenporträts vor einer Abendszene, ohne die Atmosphäre zu beeinträchtigen.</p>	
 <b>(Dämmer)</b>	<p>Ermöglicht die Aufnahme von entfernten Abendszenen, ohne die dunkle Atmosphäre der Umgebung einzubüßen.</p>	
 <b>(Gourmet)</b>	<p>Wählt den Makromodus, damit Sie Speisen-Arrangements in appetitlichen und hellen Farben aufnehmen können.</p>	
 <b>(Tiere)</b>	<p>Ermöglicht Aufnahmen von Tieren mit optimalen Einstellungen.</p>	
 <b>(Strand)</b>	<p>Ermöglicht klare Aufnahmen des blauen Wasserfarbtone bei Meeres- oder Seestrandszenen.</p>	
 <b>(Schnee)</b>	<p>Ermöglicht die Aufnahme klarer Bilder mit kräftigen Farben in Schneelandschaften oder an anderen Orten, wo das ganze Bild weiß erscheint.</p>	
























 <b>(Feuerwerk)</b>	Ermöglicht die Aufnahme von Feuerwerk in all seiner Pracht.	
 <b>(Unterwasser)</b>	Ermöglicht Unterwasseraufnahmen mit natürlichen Farben im Gehäuse (z. B. Marine Pack).	
 <b>(Kurze Verschluss)</b>	Ermöglicht die Aufnahme von sich schnell bewegenden Motiven im Freien oder an anderen hellen Orten. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Da eine kurze Verschlusszeit verwendet wird, werden die an dunklen Orten aufgenommenen Bilder dunkler.</li> </ul>	

### Hinweis

- Wenn Sie im Modus  (Dämmer-Porträt),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) aufnehmen, wählt die Kamera eine längere Verschlusszeit, so dass die Bilder zu Unschärfe neigen. Um Unschärfe zu verhüten, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen.

## Im Szenenwahlmodus verfügbare Funktionen

Um die korrekten Einstellungen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen zu erhalten, legt die Kamera eine Kombination von Funktionen fest. ✓ kennzeichnet eine verfügbare Funktion. Die Symbole unter „Blitz“ kennzeichnen verfügbare Modi. Manche Funktionen sind je nach dem Szenenwahlmodus nicht verfügbar.

	Nahfokus	Blitz	Gesichts-erkennung/ Lächelauslöser	Serie	Weissabgl	Rotaugen-Reduz	Augen-zu-Reduzierung	Steady-Shot
	—		✓	—	✓* <sup>1</sup>	—	—	✓
	—	✓	✓* <sup>2</sup>	✓	—	✓	✓	✓
	—		—	✓	—	✓	—	✓
	—	 SL	✓	—	—	✓	—	✓
	—		—	—	—	—	—	✓
	✓		—	—	✓	—	—	—
	✓		—	—	✓	—	—	✓
	—		✓	✓	—	✓	—	✓
	—		✓	✓	—	✓	—	✓
	—		—	—	—	—	—	✓
	✓		—	✓	✓* <sup>3</sup>	—	—	✓
	—		✓	✓	—	✓	—	✓

\*<sup>1</sup> [Blitz] für [Weissabgl] kann nicht gewählt werden.

\*<sup>2</sup> [Bei Berührung] für [Gesichts-erkennung] kann nicht gewählt werden.

\*<sup>3</sup> Sie können [Unterwasser- Weissabgleich] anstelle von [Weissabgl] verwenden.

# Zoom

Sie können das Bild bei der Aufnahme vergrößern. Die optische Zoomfunktion der Kamera kann Bilder bis zu 4× vergrößern.

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2 Verschieben Sie den Zoomhebel (W/T).

Schieben Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite T, um einzuzoomen, und zur Seite W, um auszuzoomen.

- Wenn die Zoomskala 4× überschreitet, lesen Sie die Angaben auf Seite 93.

## T-Seite



## W-Seite






## Hinweise

- Während der Filmaufnahme zoomt die Kamera langsam.
- Der Zoom ist beim Aufnehmen im Schwenkpanoramamodus auf die W-Seite fixiert.

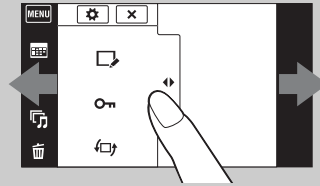
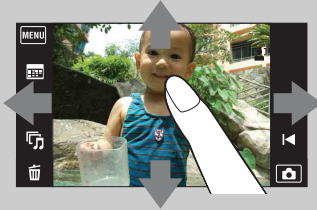


# Wiedergabe von Standbildern

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie ein Bild mit /I/ aus.



## Tipps für Ziehvorgänge



Ein-/Ausblenden des Bildschirms MENU

Funktion	Bedienungsverfahren
Anzeigen des MENU-Bildschirms	Die linke Seite der LCD-Anzeige berühren und nach rechts ziehen
Ausblenden des Bildschirms MENU	Die rechte Seite der LCD-Anzeige berühren und nach links ziehen
Ausblenden der Schaltflächen	Die linke Seite der LCD-Anzeige berühren und nach links ziehen
Einblenden der Schaltflächen	Die linke Seite des LCD-Monitors berühren und nach rechts ziehen
Anzeigen des nächsten/vorherigen Bilds	Nach rechts oder links ziehen
Fortlaufendes Wechseln des Bilds (nächstes/vorheriges Bild)	Nach rechts oder links ziehen und gedrückt halten
Anzeigen des Bildindex-Bildschirms während der Wiedergabe	Nach oben ziehen
Anzeigen der nächsten/vorherigen Seite im Indexmodus	Nach unten oder oben ziehen
Anzeigen des Kalenders während der Wiedergabe im Datumsansichtmodus	Nach unten ziehen



## Betrachten von Bildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden

Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in diese Kamera einsetzen, der mit dieser und mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder enthält, erscheint ein Bildschirm zur Wahl der Wiedergabemethode.

### „Nur registrierte Bilder wiedergeben“:


Die Bilder werden im gewählten Ansichtsmodus wiedergegeben. Manche Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, werden eventuell nicht wiedergegeben.

### „Alle Bilder mit Ordneransicht zeigen“:

Der Ansichtsmodus auf die Ordneransicht umgeschaltet, und alle Bilder werden wiedergegeben.

# Wiedergabezoom

Damit können Sie Bilder vergrößert wiedergeben.

1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.

2 Berühren Sie den zu vergrößernden Bereich.



Das Bild wird auf das Zweifache der vorherigen Größe vergrößert, wobei der berührte Punkt in der Mitte liegt. Sie können das Bild auch vergrößern, indem Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite T schieben.

3 Stellen Sie den Zoomfaktor und Zoomposition ein.

Bei jeder Berührung des Bildschirms wird das Bild weiter vergrößert.



Zeigt den Anzeigebereich des ganzen Bilds an

Schaltfläche/ Bedienungsverfahren	Aktion
Nach oben/unten/rechts/links ziehen	Dient zum Ändern der Zoomposition.
	Damit verändern Sie den Zoomfaktor.
	Damit heben Sie den Wiedergabezoom auf.



## So speichern Sie vergrößerte Bilder

Sie können ein vergrößertes Bild mithilfe der Ausschnittfunktion speichern (**MENU** → [Retuschieren] → [Trimmen]).

# Breit-Zoom

Im Einzelbildmodus werden Standbilder des Formats 4:3 und 3:2 auf dem ganzen LCD-Monitor angezeigt. In diesem Fall wird der obere und untere Rand des Bilds geringfügig abgeschnitten.



- 1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Berühren Sie (Breit-Zoom).
- 3 Um Breit-Zoom aufzuheben, berühren Sie (Breit-Zoom) erneut.






## Hinweis

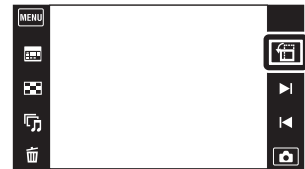
- Breit-Zoom ist nicht für Filme, Panoramabilder, Bilder einer Seriengruppe und 16:9-Bilder verfügbar.

# Anzeige mit vorübergehender Drehung



Diese Funktion kann im Einzelbildmodus verwendet werden, um ein Bild vorübergehend zu drehen und auf dem Bildschirm zu vergrößern.







- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie das Hochformatbild aus → Berühren Sie  (Anzeige mit vorübergehender Drehung).
- 3 Um die Anzeige aufzuheben, berühren Sie  (Anzeige mit vorübergehender Drehung) erneut.



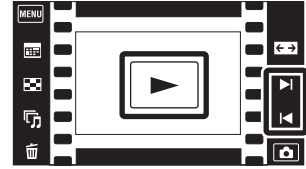
## Hinweise








- Die Anzeige mit vorübergehender Drehung ist nicht für Filme, Panoramabilder oder Querformatbilder verfügbar.
- Durch Berühren von /|/ wird die Anzeige mit vorübergehender Drehung aufgehoben.

# Filmwiedergabe

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie einen Film mit /|/| aus.
- 3 Berühren Sie  auf dem LCD-Monitor.

Wenn Sie den LCD-Monitor während der Wiedergabe berühren, werden die Schaltflächen angezeigt.



Schaltfläche/ Bedienungsverfahren	Verfügbare Funktionen
	Sprung an den Anfang eines Films
	Rücklauf
 oder den LCD-Monitor berühren	Normalwiedergabe/Pause
	Vorlauf
	Lautstärkeregler Stellen Sie die Lautstärke mit  / /   ein.

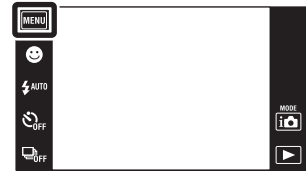
## Hinweis

- Manche Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden.

# Einfach-Modus

Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit den minimal notwendigen Funktionen. Der Text wird größer, und die Anzeigen werden leichter ablesbar.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** → **EASY** (Einfach-Modus) → [OK]



## Hinweise

- Der Akku wird stärker beansprucht, weil die Monitorhelligkeit automatisch zunimmt.
- Der Wiedergabemodus wechselt ebenfalls zu [Einfach-Modus].

## 💡 Im Modus „Einfache Bedienung“ (Aufnahme) verfügbare Funktionen



**Auslösung bei Lächeln:** Berühren Sie 😊 (Lächeln).

**Bildgröße:** **MENU** → [Bildgröße] → Wählen Sie [Groß] oder [Klein]

**Blitz:** **MENU** → [Blitz] → Wählen Sie [Auto] oder [Aus]

**Selbstausröser:** **MENU** → [Selbstausröser] → Wählen Sie [Ein] oder [Aus]

**Einfach-Modus beenden:** **MENU** → [Einfach-Modus beenden] → [OK]

## 💡 Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im Modus „Einfache Bedienung“ wirksam. Diese Funktion ermöglicht es der Kamera, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.





Szenenerkennungssymbol


- Die Kamera erkennt 🌙 (Dämmer), 👤 (Dämmer-Porträt), 📷 (Dämmer.aufn. mit Stativ), 🌅 (Gegenlicht), 🌅 (Gegenlichtporträt), 🏞️ (Landschaft), 🌸 (Makro), 📷 (Nahfokus) oder 👤 (Porträt) und zeigt ein Symbol auf dem LCD-Monitor an, wenn die Szene erkannt wird. Einzelheiten hierzu auf Seite 61.

# Filmaufnahme- modus

Ermöglicht Aufnahmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen, wenn die Kamera auf „Filmaufnahme“ eingestellt ist.



- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) →  (Filmmodus)



- 3  (Filmaufnahme- modus) → gewünschter Modus

Falls die Schaltflächen auf der linken Seite des LCD-Monitors nicht angezeigt werden, berühren Sie **MENU**.



✓	 <b>(Auto)</b>	Die Einstellung wird automatisch angepasst.
	 <b>(Unterwasser)</b>	Ermöglicht Unterwasser-Filmaufnahmen mit natürlichen Farben im Gehäuse (z. B. Marine Pack).



# Auslösung bei Lächeln

Wenn die Kamera ein Lächeln erkennt, löst sie den Verschluss automatisch aus.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 Berühren Sie 😊 (Lächeln).  
Falls die Schaltflächen auf der linken Seite des LCD-Monitors nicht angezeigt werden, berühren Sie **MENU**.
- 3 Warten Sie, bis ein Lächeln erkannt wird.  
Wenn die Lächelstufe den Punkt ▼ auf der Anzeige übersteigt, nimmt die Kamera Bilder automatisch auf.  
Wenn Sie den Auslöser im Lächelauslösermodus drücken, nimmt die Kamera das Bild auf und schaltet dann auf den Lächelauslösermodus zurück.
- 4 Um die Lächelauslöserfunktion zu beenden, berühren Sie 😊 (Lächeln) erneut.



Lächelstufenempfindlichkeitsanzeige  
Gesichtserkennungsrahmen

## Hinweise

- Die Aufnahme im Lächelauslösermodus endet automatisch, wenn entweder der „Memory Stick Duo“ oder der interne Speicher voll wird.
- Lächeln wird je nach den Bedingungen eventuell nicht korrekt erkannt.
- Die Digitalzoomfunktion kann nicht benutzt werden.
- Wenn Sie den Modus „Schwenkpanorama“, „Filmaufnahme“, „Anti-Bewegungsunschärfe“ oder „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“ gewählt haben, können Sie die Lächelauslöserfunktion nicht benutzen.

## 💡 Einstellen der Lächelerkennungsempfindlichkeit

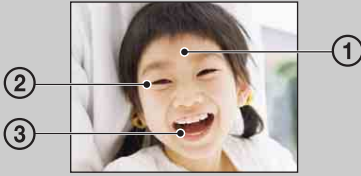
Im Lächelauslösermodus wird eine Schaltfläche angezeigt, mit der die Lächelerkennungsempfindlichkeit eingestellt werden kann.



- 😊 **(Starkes Lächeln):** Ein starkes Lächeln wird erkannt.
- 😊 **(Normales Lächeln):** Ein normales Lächeln wird erkannt.
- 😊 **(Leichtes Lächeln):** Selbst ein schwaches Lächeln wird erkannt.

- Die Lächelerkennungsempfindlichkeit ist im Modus „Einfache Bedienung“ auf [Normales Lächeln] fixiert.
- Wenn [Aufnahmean-zeige-Einstlg] auf [Aus] gesetzt wird, wird die Lächelerkennungsempfindlichkeit nicht angezeigt.

## Hinweise für bessere Lächelerkennung



- ① Verdecken Sie die Augen nicht mit den Haaren. Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, einer Sonnenbrille usw.
- ② Versuchen Sie, die Kamera genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten. Halten Sie die Augen schmal.
- ③ Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln ist leichter zu erkennen, wenn die Zähne sichtbar sind.

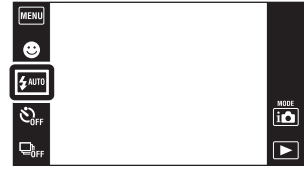
- Der Verschluss wird ausgelöst, wenn eine Person, deren Gesicht erkannt wird, lächelt.
- Sie können die für Gesichtserkennung bestimmte Person mit [Gesichts-erkennung] auswählen oder registrieren. Wenn das ausgewählte Gesicht im Kameraspeicher registriert wird, erfolgt die Lächelerkennung nur für das betreffende Gesicht. Um Lächelerkennung für ein anderes Gesicht durchzuführen, berühren Sie das betreffende Gesicht (Seite 63).
- Falls die Kamera kein Lächeln erkennt, verändern Sie die Lächelerkennungsempfindlichkeit.





# Blitz

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.


2  AUTO (Blitz) → gewünschter Modus

Falls die Schaltflächen auf der linken Seite des LCD-Monitors nicht angezeigt werden, berühren Sie **MENU**.



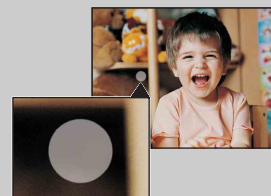
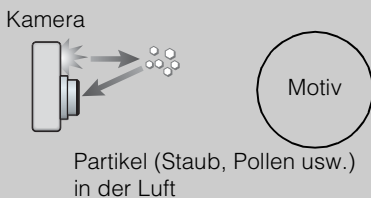
✓	 <b>AUTO (Auto)</b>	Der Blitz wird bei Aufnahmen mit schwachem Licht oder Gegenlicht ausgelöst.
	 <b>(Ein)</b>	Der Blitz wird immer ausgelöst.
	 <b>SL (Langzeit-Synchro)</b>	Der Blitz wird immer ausgelöst. An dunklen Orten wird eine lange Verschlusszeit verwendet, so dass der außerhalb der Blitzreichweite liegende Hintergrund klar aufgenommen wird.
	 <b>(Aus)</b>	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

## Hinweise


- Der Blitz zündet zweimal. Der erste Blitz stellt die Lichtmenge ein.
- Während des Blitzladevorgangs wird  angezeigt.
- Der Blitz kann während der Serienaufnahme nicht benutzt werden.
- [Ein] oder [Langzeit- Synchro] ist nicht verfügbar, wenn sich die Kamera im Modus „Intelligente Vollautomatik“ befindet.
- Im Modus „Schwenkpanorama“, „Anti-Bewegungsunschärfe“ oder „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“ wird der Blitz auf [Aus] gesetzt.

## Wenn „runde weiße Flecken“ in Blitzaufnahmen erscheinen

Dieser Effekt wird durch Flugpartikel (Staub, Pollen usw.) in der Nähe des Objektivs verursacht. Wenn sie durch den Blitz der Kamera hervorgehoben werden, erscheinen sie als runde weiße Flecken.



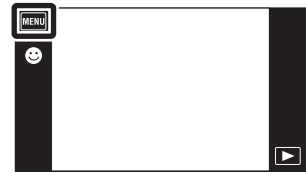
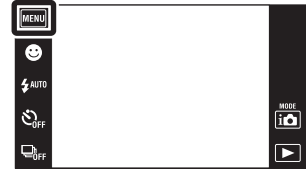
## Wie können „runde weiße Flecken“ verringert werden?

- Fotografieren Sie Motive bei hell erleuchtetem Raum ohne Blitz.
- Wählen Sie den Modus  (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl. (Der Blitz wird auf [Aus] gesetzt.)

# Blitz


Im Modus „Einfache Bedienung“ können Sie die Blitzeinstellung über **MENU** auswählen.

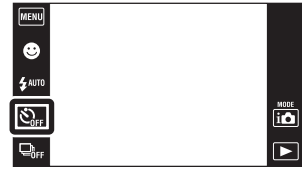
- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** → **EASY** (Einfach-Modus) → [OK]
- 3 **MENU** → [Blitz] → gewünschter Modus







✓	<b>Auto</b>	Der Blitz wird bei Aufnahmen mit schwachem Licht oder Gegenlicht ausgelöst.
	<b>Aus</b>	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

# Selbstausslöser

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  OFF (Selbstausslöser) → gewünschter Modus  
Falls die Schaltflächen auf der linken Seite des LCD-Monitors nicht angezeigt werden, berühren Sie **MENU**.



✓	 OFF ( <b>Aus</b> )	Ohne Selbstausslöser
	 10 ( <b>10 Sek</b> )	Einstellen des Selbstausslösers auf 10 Sekunden Verzögerung Nach dem Drücken des Auslösers blinkt die Selbstausslöserlampe, und ein Piepton ertönt bis zur Verschlussauslösung. Zum Abbrechen berühren Sie  X .
	 2 ( <b>2 Sek</b> )	Einstellen des Selbstausslösers auf 2 Sekunden Verzögerung

## Hinweis

- Der Selbstausslöser ist beim Aufnehmen im Schwenkpanoramamodus unwirksam.

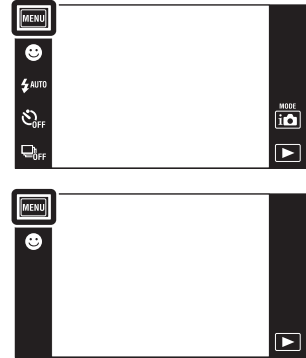
## Reduzieren von Unschärfe mit dem Zwei-Sekunden-Selbstausslöser


Benutzen Sie den 2-Sekunden-Selbstausslöser, um Verwackeln der Aufnahme zu verhüten. Der Verschluss wird 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers ausgelöst, wodurch Verwackeln durch Drücken des Auslösers reduziert wird.

# Selbstausslöser

Wählen Sie die Selbstausslöser-Einstellung im Modus „Einfache Bedienung“ über **MENU** aus.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** → **EASY** (Einfach-Modus) → [OK]
- 3 **MENU** → [Selbstausslöser] → gewünschter Modus




	<b>Ein</b>	Einstellen des Selbstausslösers auf 10 Sekunden Verzögerung Nach dem Drücken des Auslösers blinkt die Selbstausslöserlampe, und ein Piepton ertönt bis zur Verschlussauslösung. Zum Abbrechen berühren Sie  .
✓	<b>Aus</b>	Ohne Selbstausslöser

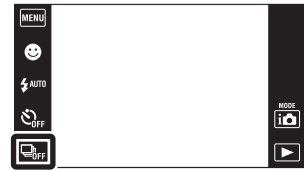
# Serie





Die Kamera nimmt bis zu 10 Bilder in einer fortlaufenden Serie auf, wenn Sie den Auslöser gedrückt halten.

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2  (Serie) → gewünschter Modus

Falls die Schaltflächen auf der linken Seite des LCD-Monitors nicht angezeigt werden, berühren Sie **MENU**.



✓	 <b>(Aus)</b>	Die Kamera nimmt ein Einzelbild auf.
	 <b>(Hoch)</b>	Bis zu 10 Bilder werden nacheinander aufgenommen.
	 <b>(Mittel)</b>	Bis zu 5 Bilder werden nacheinander aufgenommen.
	 <b>(Niedrig)</b>	Bis zu 2 Bilder werden nacheinander aufgenommen.

## Hinweise

- Der Serienbildmodus ist im Modus „Schwenkpanorama“, „Filmaufnahme“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“, „Lächelauslöser“ oder „Einfache Bedienung“ nicht verfügbar.
- Der Blitz wird auf [Aus] gesetzt.
- Bei Selbstauslöseraufnahmen wird eine Serie von maximal fünf Bildern aufgenommen.
- Bei langen Verschlusszeiten kann die Anzahl der Aufnahmen pro Sekunde abnehmen.
- Je nach der Bildgrößen-Einstellung wird das Aufnahmeintervall länger.
- Die Bildgröße [VGA] wird während der Aufnahme im internen Speicher festgelegt.
- Wenn der Akku schwach oder der interne Speicher bzw. der „Memory Stick Duo“ voll ist, wird der Serienbildmodus abgebrochen.
- Fokus, Weißabgleich und Belichtung werden für das erste Bild eingestellt, und dann werden diese Einstellungen auch für die übrigen Bilder verwendet.






## Info zur Aufzeichnung von Serienaufnahmebildern

Nach einer Serienaufnahme werden die aufgenommenen Bilder in Rahmen auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn alle Bilder in die Rahmen eingepasst worden sind, ist die Aufzeichnung beendet.

Sie können die Aufnahme abbrechen, indem Sie [Aufnahme abbrechen] → [OK] berühren. Bei einem Abbruch werden das im Index angezeigte Bild und die Bildverarbeitung aufgezeichnet.





# Aufnahme- richtung

Stellen Sie die Schwenkrichtung der Kamera ein, wenn Sie Schwenkpanoramabilder aufnehmen wollen.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) →  (Schwenk-Panorama)
- 3  (Aufnahme- richtung) → gewünschte Richtung



Falls die Schaltflächen auf der linken Seite des LCD-Monitors nicht angezeigt werden, berühren Sie **MENU**.


✓	 <b>(Rechts)</b>	Schwenk von links nach rechts.
	 <b>(Links)</b>	Schwenk von rechts nach links.
	 <b>(Aufwärts)</b>	Schwenk von unten nach oben.
	 <b>(Abwärts)</b>	Schwenk von oben nach unten.

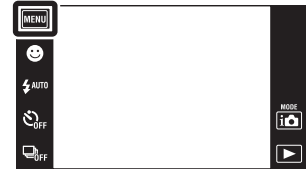


# Bildgröße










Die Bildgröße bestimmt die Größe der Bilddatei, die bei der Aufnahme eines Bilds gespeichert wird.

Je größer die Bildgröße, desto mehr Detail wird reproduziert, wenn das Bild auf einem großformatigen Papier ausgedruckt wird. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können gespeichert werden.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Bildgröße) → gewünschter Modus



## Bei Standbild-Aufnahme

	Bildgröße	Verwendungszweck	LCD-Monitor
✓	 <b>(3648×2736)</b>	Für Abzüge bis A3+-Format	 Bilder werden im Format 4:3 oder 3:2 angezeigt.
	 <b>(2592×1944)</b>	Für Abzüge bis A4-Format	
	 <b>(2048×1536)</b>	Für Abzüge bis L/2L-Format	
	 <b>(640×480)</b>	Für E-Mail-Anhänge	
	 <b>(3648×2432)</b>	3:2-Format wie bei Fotoabzügen und Postkarten	 Bilder füllen den ganzen Bildschirm aus.
	 <b>(3648×2056)</b>	Für Wiedergabe auf HDTV und Drucken bis zu A4-Format	
	 <b>(1920×1080)</b>	Für Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät	

### Hinweis

- Beim Ausdrucken von Bildern, die im Seitenverhältnis 16:9 aufgenommen wurden, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.



## Im Modus „Einfache Bedienung“

✓	<b>Groß</b>	Bilder werden in der Größe [10M] aufgenommen.
	<b>Klein</b>	Bilder werden in der Größe [3M] aufgenommen.

## Bei Aufnahme von Schwenkpanoramabildern

### 1 (Bildgröße) → gewünschter Modus

Falls die Schaltflächen auf der linken Seite des LCD-Monitors nicht angezeigt werden, berühren Sie **MENU**.

✓	 <b>(Standard)</b> (Vertikale Richtung: 3424×1920) (Horizontale Richtung: 4912×1080)	Bilder werden im Standardformat aufgenommen.
	 <b>(Breit)</b> (Vertikale Richtung: 4912×1920) (Horizontale Richtung: 7152×1080)	Bilder werden im Breitformat aufgenommen.




## Bei Filmaufnahme

Je größer die Filmbildgröße ist, desto höher ist die Bildqualität. Je höher die pro Sekunde verwendete Datenmenge (durchschnittliche Bitrate) ist, desto gleichmäßiger ist das Wiedergabebild.

Die mit dieser Kamera aufgenommenen Filme werden im Format MPEG-4 mit ca. 30 Bildern/s, Progressiv-Abtastung, AAC, mp4 aufgezeichnet.

### 1 (Bildgröße) → gewünschter Modus

Falls die Schaltflächen auf der linken Seite des LCD-Monitors nicht angezeigt werden, berühren Sie **MENU**.

	Filmbildgröße	Durchschnittliche Bitrate	Verwendungszweck
✓	 <b>1280×720 (Fein)</b>	9 Mbps	Filme werden in höchster Qualität für Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät aufgenommen.
	 <b>1280×720 (Standard)</b>	6 Mbps	Filme werden in Standardqualität für Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät aufgenommen.
	 <b>VGA</b>	3 Mbps	Bilder werden in einem für WEB-Upload geeigneten Format aufgenommen.

### Hinweise

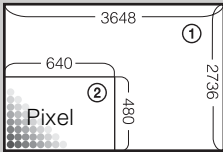
- Wenn die Bildgröße [VGA] für Filme gewählt wird, erhält man ein Telebild.
- Filme des Formats [1280×720] können nur auf einen „Memory Stick PRO Duo“ aufgenommen werden. Wenn Sie ein anderes Speichermedium als „Memory Stick PRO Duo“ verwenden, stellen Sie die Filmbildgröße auf [VGA] ein.

## 💡 Info zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“

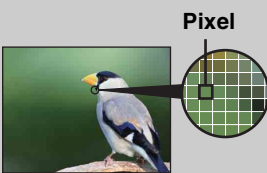
Ein digitales Bild setzt sich aus einer Sammlung kleiner Punkte, auch Pixel genannt, zusammen.

Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungszeit unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.

### Beziehung zwischen Pixelzahl und Bildgröße



- ① Bildgröße: 10M  
 $3648 \text{ Pixel} \times 2736 \text{ Pixel} = 9.980.928 \text{ Pixel}$
- ② Bildgröße: VGA  
 $640 \text{ Pixel} \times 480 \text{ Pixel} = 307.200 \text{ Pixel}$



Pixel



#### **Viele Pixel**

(Hohe Bildqualität und große Dateigröße)




#### **Wenige Pixel**

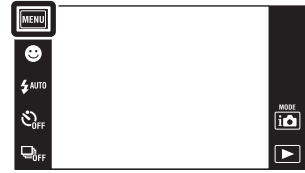
(Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateigröße)



# Makro

Verwenden Sie diese Einstellung, um attraktive Nahaufnahmen von kleinen Objekten, wie Insekten oder Blumen, zu machen.

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2 **MENU** →  **AUTO** (Makro) → gewünschter Modus



✓	 <b>AUTO (Auto)</b>	Die Kamera stellt die Schärfe automatisch ein, von entfernten bis zu nahen Motiven.
	 <b>(Nahfokus Ein)</b>	Benutzen Sie diesen Modus, um aus kurzer Entfernung aufzunehmen. Verriegelung auf W-Seite: Ungefähr 1 bis 20 cm

## Hinweise

- Im Modus „Schwenkpanorama“, „Filmaufnahme“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“, „Lächelauslöser“ oder „Einfache Bedienung“ ist der Makromodus auf [Auto] fixiert.
- Beachten Sie die folgenden Punkte bei Verwendung des Nahfokusmodus.
  - Die Funktionen „Szenenerkennung“ oder „Gesichtserkennung“ können nicht benutzt werden.
  - Dieser Modus wird aufgehoben, wenn Sie die Kamera ausschalten oder auf einen anderen Aufnahmemodus umschalten.
  - In diesem Modus sind nur die Blitzmodus-Einstellungen [Ein] oder [Aus] verfügbar.
  - Die Fokussiergeschwindigkeit wird langsamer.

# EV

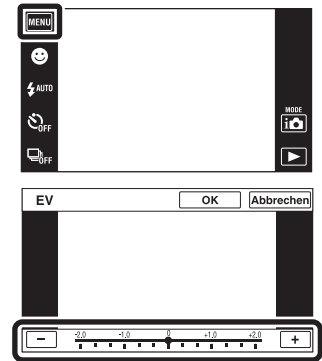
Sie können die Belichtung manuell in 1/3-EV-Stufen innerhalb eines Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2 **MENU** → 0EV (EV)

3 Berühren Sie **+**/**-** zum Einstellen der Belichtung → [OK].

Sie können die Belichtung auch einstellen, indem Sie ● des Einstellbalkens berühren und nach rechts oder links ziehen.



## Hinweise

- [EV] ist im Modus „Einfache Bedienung“ nicht verfügbar.
- Wenn Sie ein Motiv unter sehr hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen oder den Blitz benutzen, ist die Belichtungseinstellung eventuell unwirksam.

## 💡 Einstellen der Belichtung für besser aussehende Bilder



Überbelichtung = zu viel Licht  
Weißliches Bild



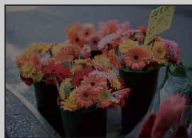
**Niedrigere EV-Einstellung -**



Korrekte Belichtung




**Höhere EV-Einstellung +**



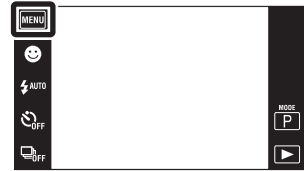
Unterbelichtung = zu wenig Licht  
Dunkleres Bild

# ISO

Damit stellen Sie die Lichtempfindlichkeit ein, wenn sich die Kamera im Modus „Programmautomatik“ befindet oder die Szenenwahl auf  (Unterwasser) eingestellt ist.

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2 **MENU** → <sup>ISO</sup><sub>AUTO</sub> (ISO) → gewünschter Wert



✓	<b>ISO AUTO (Auto)</b>	Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt.
	ISO / ISO / ISO / 125 / 200 / 400 / ISO / ISO / ISO 800 / 1600 / 3200	Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit (Wählen eines höheren Werts) können Sie Bildunschärfe an dunklen Orten oder von bewegten Motiven reduzieren.

## Hinweis

- Andere ISO-Einstellungen als [ISO AUTO], [ISO 125] bis [ISO 800] können nicht gewählt werden, wenn der Aufnahmemodus auf Serienbildmodus eingestellt oder [DRO] auf [DRO plus] gesetzt wird.

## Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex)

ISO-Empfindlichkeit ist eine Messgröße für Aufnahmemedien mit lichtempfindlichem Bildsensor. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.



### Hohe ISO-Empfindlichkeit

Die Kamera nimmt helle Bilder selbst an dunklen Orten auf, während sie die Verschlusszeit verkürzt, um Unschärfe zu reduzieren. Das Bild neigt jedoch zum Verrauschen.



### Niedrige ISO-Empfindlichkeit

Das Bild wird feinkörniger. Bei unzulänglicher Belichtung kann das Bild jedoch dunkler werden.

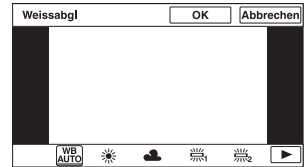
# Weissabgl

Die Kamera passt die Farbtöne den Umlichtverhältnissen an. Benutzen Sie diese Funktion, wenn die Bildfarbe unnatürlich wirkt.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** → **WB AUTO** (Weissabgl)




- 3 Berühren Sie den gewünschten Modus → [OK]



✓	<b>WB AUTO (Auto)</b>	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein, so dass die Farben natürlich wirken.
	<b>☀ (Tageslicht)</b>	Anpassung an die Außenaufnahmebedingungen an einem sonnigen Tag, Aufnahmen von Abend- und Nachtszenen, Neonreklame, Feuerwerk usw.
	<b>☁ (Bewölkung)</b>	Anpassung an Bewölkung oder Schattenbereiche.
	<b>☀<sub>1</sub> (Leuchtstofflampe 1)</b> <b>☀<sub>2</sub> (Leuchtstofflampe 2)</b> <b>☀<sub>3</sub> (Leuchtstofflampe 3)</b>	[Leuchtstofflampe 1]: Anpassung an weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstofflampe 2]: Anpassung an natürlich weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstofflampe 3]: Anpassung an tageslichtweißes Leuchtstofflampenlicht.
	<b>💡 (Glühlampe)</b>	Anpassung an Orte in Glühlampenlicht oder an helle Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio.
	<b>⚡WB (Blitz)</b>	Anpassung an die Blitzbedingungen.
	<b>📷 (One Push)</b>	Stellt den Weißabgleich abhängig von der Lichtquelle ein. Die im Modus [One Push Set] gespeicherte weiße Farbe wird zur Grundfarbe Weiß. Verwenden Sie diesen Modus, wenn mit [Auto] oder den anderen Modi keine korrekte Farbeinstellung erzielt wird.
	<b>📷<sup>SET</sup> (One Push Set)</b>	Speichert die Grundfarbe Weiß, die im Modus [One Push] verwendet wird.


## Hinweise

- [Weissabgl] kann nicht im Modus „Intelligente Vollautomatik“ oder „Einfache Bedienung“ gewählt werden.
- Sie können [Blitz] unter [Weissabgl] nicht im Modus „Schwenkpanorama“, „Filmaufnahme“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“ oder bei Einstellung der Szenenwahl auf den Modus  (Hohe Empfindlk.) einstellen.
- Unter flimmernden Leuchtstofflampen arbeitet die Weißabgleichfunktion möglicherweise nicht korrekt, selbst wenn Sie [Leuchtstofflampe 1], [Leuchtstofflampe 2] oder [Leuchtstofflampe 3] gewählt haben.
- Wenn Sie in einem anderen Modus als [Blitz] mit dem Blitz aufnehmen, wird [Weissabgl] auf [Auto] eingestellt.
- Wenn der Blitz auf [Ein] oder [Langzeit- Synchro] eingestellt wird, kann der Weißabgleich nur auf [Auto], [Blitz], [One Push] oder [One Push Set] eingestellt werden.
- [One Push Set] kann nicht gewählt werden, während der Blitz geladen wird.

## Erfassung der Grundfarbe Weiß im Modus [One Push Set]

- 1 Richten Sie die Kamera unter den gleichen Beleuchtungsverhältnissen wie für die spätere Aufnahme des Motivs auf ein weißes Objekt (z. B. ein Blatt Papier), das den ganzen Bildschirm ausfüllt.
- 2 **MENU** →  $\frac{WB}{AUTO}$  (Weissabgl) → [One Push Set] → [Aufnehm.]
- 3 Der Bildschirm wird vorübergehend schwarz, und wenn der Weißabgleich eingestellt und gespeichert worden ist, erscheint der Aufnahmebildschirm wieder.

## Hinweise

- Falls die Anzeige  während der Aufnahme blinkt, ist der Weißabgleich entweder nicht eingestellt worden oder kann nicht eingestellt werden. Verwenden Sie die Weißabgleich-Automatik.
- Vermeiden Sie Schütteln oder Anstoßen der Kamera, während [One Push Set] durchgeführt wird.
- Wenn der Blitzmodus auf [Ein] oder [Langzeit- Synchro] eingestellt wird, wird der Weißabgleich den Bedingungen bei Blitzauslösung angepasst.
- Die mit [Weissabgl] und [Unterwasser- Weißabgleich] geladenen Weißreferenzen werden getrennt gespeichert.

## Effekte der Beleuchtungsverhältnisse



Die Färbung des Motivs wird von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst.

Die Farbtöne werden automatisch justiert, aber mithilfe der Weißabgleichfunktion können die Farbtöne auch manuell eingestellt werden.


Wetter/ Beleuchtung	Tageslicht	Bewölkung	Leuchtstofflampe	Glühlampe
Eigenschaften des Lichts	Weiß (normal) 	Blaustich 	Grünstich 	Rotstich 








# Unterwasser- Weißabgleich

Damit können Sie den Farbton einstellen, wenn die Kamera auf den Modus  (Unterwasser) der Szenenwahlfunktion oder  (Unterwasser) im Filmmodus eingestellt wird.

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2 **MENU** →  (Unterwasser- Weißabgleich) → gewünschter Modus → [OK]



✓	 <b>(Auto)</b>	Die Farbtöne werden automatisch auf die Unterwasserbedingungen abgestimmt, um natürlich wirkende Farben zu erhalten.
	 <b>(Unterwasser 1)</b>	Anpassung an Unterwasserbedingungen mit starken Blautönen.
	 <b>(Unterwasser 2)</b>	Anpassung an Unterwasserbedingungen mit starken Grüntönen.
	 <b>(One Push)</b>	Stellt den Weißabgleich abhängig von der Lichtquelle ein. Die im Modus [One Push Set] gespeicherte weiße Farbe wird zur Grundfarbe Weiß. Verwenden Sie diesen Modus, wenn mit [Auto] oder den anderen Modi keine korrekte Farbeinstellung erzielt wird.
	 <b>(One Push Set)</b>	Speichert die Grundfarbe Weiß, die im Modus [One Push] verwendet wird (Seite 56).


## Hinweise

- Je nach der Farbe des Wassers liefert der Unterwasser-Weißabgleich eventuell keine korrekten Ergebnisse, obwohl Sie [Unterwasser 1] oder [Unterwasser 2] gewählt haben.
- Wenn der Blitz auf [Ein] eingestellt wird, kann der Unterwasser-Weißabgleich nur auf [Auto], [One Push] oder [One Push Set] eingestellt werden.
- [One Push Set] kann nicht gewählt werden, während der Blitz geladen wird.
- Die mit [Weissabgl] und [Unterwasser- Weißabgleich] geladenen Weißreferenzen werden getrennt gespeichert.





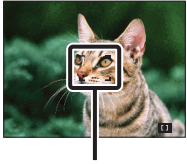

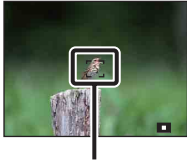
# Fokus

Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, den korrekten Fokus im Autofokusmodus zu erzielen.

AF steht für „Auto-Fokus“, eine Funktion für automatische Fokussierung.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Fokus) → gewünschter Modus

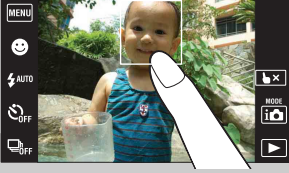


✓	 <b>(Multi-AF)</b>	<p>Automatische Fokussierung in allen Messzonen des Sucherrahmens. Wenn Sie den Auslöser im Standbild-Aufnahmemodus halb niederdrücken, erscheint ein grüner Rahmen um den fokussierten Bereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Gesichtserkennungsfunktion aktiv ist, arbeitet der Autofokus mit Vorrang auf Gesichtern.</li> <li>• Wenn die Szenenwahl auf  (Unterwasser) eingestellt wird, erfolgt eine Anpassung der Fokussierfunktion an Unterwasseraufnahme. Wenn der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken des Auslösers erzielt wird, erscheint ein großer grüner Rahmen.</li> </ul>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen (Nur für Standbild)</p>
	 <b>(Center-AF)</b>	<p>Automatische Fokussierung auf einen Punkt in der Mitte des Sucherrahmens. Bei gemeinsamer Benutzung der AF-Speicherfunktion können Sie das Bild wunschgemäß komponieren.</p>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen</p>
	 <b>(Spot-AF)</b>	<p>Automatische Fokussierung auf ein sehr kleines Motiv oder einen engen Bereich. Bei gemeinsamer Benutzung der AF-Speicherfunktion können Sie das Bild wunschgemäß komponieren. Halten Sie die Kamera ruhig, um eine Fehlansicht des Motivs und des AF-Messzonensucherrahmens zu vermeiden.</p>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen</p>

## Hinweise

- Wenn Sie [Digitalzoom] oder [AF-Hilfslicht] benutzen, wird die Einstellung des AF-Messzonensucherrahmens deaktiviert, und der AF-Messzonensucherrahmen wird statt dessen als gestrichelte Linie angezeigt. In diesem Fall fokussiert die Kamera in Bildmitte auf die Motive.
- Wenn Sie den Fokussiermodus auf eine andere Option als [Multi-AF] einstellen, wird [Gesichtserkennung] auf [Bei Berührung] festgelegt.
- Der Fokussiermodus wird im Modus „Filmaufnahme“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“, „Lächelauslöser“ oder „Einfache Bedienung“ auf [Multi-AF] fixiert.


## 💡 Rasches Auswählen des Vorrangobjekts

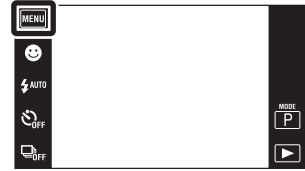






Bei Berührung des Monitors wird ein Rahmen angezeigt, und wenn dann der Auslöser halb niedergedrückt wird, fokussiert die Kamera auf den Bereich innerhalb des Rahmens.

# Messmodus

Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Messmodus) → gewünschter Modus



✓	 <b>(Multi)</b>	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine wohlausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung).
	 <b>(Mitte)</b>	Die Kamera misst den Bereich in Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (mittenbetonte Messung).
	 <b>(Spot)</b>	Nur ein Teil des Motivs wird gemessen (Spotmessung). Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht.  <b>Spotmessungs-Fadenkreuz</b> Ausrichtung auf das Motiv

## Hinweise


- Im Filmmodus kann [Spot] nicht gewählt werden.
- Der Messmodus wird auf [Multi] gesetzt, wenn Sie den Bildschirm berühren, um den scharfzustellenden Punkt auszuwählen, und wenn Sie im Modus „Lächelauslöser“ oder „Einfache Bedienung“ aufnehmen.
- Wenn Sie den Messmodus auf eine andere Option als [Multi] einstellen, wird [Gesichts-erkennung] auf [Bei Berührung] festgelegt.

# Szenen-erkennung

Die Kamera erkennt automatisch die Aufnahmebedingungen und führt dann die Aufnahme durch.









Wenn eine Bewegung erkannt wird, wird die ISO-Empfindlichkeit entsprechend der Bewegung erhöht, um Motivunschärfe (Bewegungserkennung) zu reduzieren.






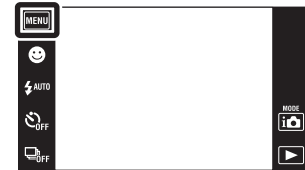
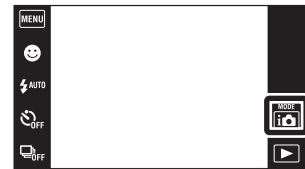
Beispiel eines Bilds bei Aktivierung von  (Gegenlicht).

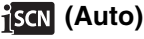







## Szenenerkennungssymbol (Anleitung)

Die Kamera erkennt die folgenden Szenentypen. Wenn die Kamera die optimale Einstellung für die jeweilige Szene ermittelt, zeigt sie das entsprechende Symbol und die Anleitung an.



-  (Dämmer),  (Dämmer-Porträt),
-  (Dämmer.aufn. mit Stativ),
-  (Gegenlicht),  (Gegenlichtporträt),
-  (Landschaft),  (Makro),  (Nahfokus),
-  (Porträt)

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) →  (Intelligente Vollautomatik)
- 3 **MENU** →  (Szenen-erkennung) → gewünschter Modus








✓	 <b>(Auto)</b>	Wenn die Kamera die Szene erkennt, wählt sie die optimalen Einstellungen und nimmt das Bild auf.
	 <b>(Erweitert)</b>	<p>Wenn die Kamera die Szene erkennt, wählt sie die optimalen Einstellungen. Wenn die Kamera  (Dämmer),  (Dämmer-Porträt),  (Dämmer.aufn. mit Stativ),  (Gegenlicht) oder  (Gegenlichtporträt) erkennt, ändert sie automatisch die Einstellungen und nimmt ein weiteres Bild auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie zwei Bilder in Folge aufnehmen, wird das Zeichen + auf dem Symbol  grün.</li> <li>• Wenn zwei Bilder aufgenommen werden, werden die beiden Bilder unmittelbar nach der Aufnahme nebeneinander angezeigt.</li> <li>• Wenn [Augen-zu- Reduzierung] angezeigt wird, werden automatisch 2 Bilder aufgenommen, und das Bild mit offenen Augen wird automatisch ausgewählt. Einzelheiten zur Augen-zu-Erkennung finden Sie unter „Was ist die Augen-zu-Erkennung?“.</li> </ul>






## Hinweise

- Die Szenenerkennungsfunktion ist unwirksam, wenn Sie mit Digitalzoom aufnehmen.
- Wenn der Aufnahmemodus auf Serienbild eingestellt oder die Lächelauslöserfunktion aktiviert wird, wird die Szenenerkennung auf [Auto] fixiert.
- Die verfügbaren Blitzeinstellungen sind [Auto] und [Aus].
- In einer Umgebung, in der trotz Stativmontage Vibrationen auf die Kamera übertragen werden, können Szenen des Typs  (Dämmer.aufn. mit Stativ) manchmal nicht erkannt werden.
- Manchmal wählt die Kamera eine lange Verschlusszeit, wenn sie eine Szene als  (Dämmer.aufn. mit Stativ) beurteilt. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme ruhig.
- Das Szenenerkennungssymbol erscheint ohne Rücksicht auf [Aufnahmean- zeige-Einstlg].
- Diese Szenen werden je nach der Situation eventuell nicht erkannt.

## Bilder, die mit [Erweitert] aufgenommen werden können


Im Modus [Erweitert] nimmt die Kamera zwei Bilder nacheinander auf, deren Einstellungen sich wie folgt unterscheiden, wenn sie die Szenen  (Dämmer),  (Dämmer-Porträt),  (Dämmer.aufn. mit Stativ),  (Gegenlicht) oder  (Gegenlichtporträt) erkennt, die zu Unschärfe neigen.

Sie können das gewünschte Bild aus den zwei Aufnahmen auswählen.

	Erstes Bild*	Zweites Bild
	Aufnahme mit Langzeit-Synchronisierung	Aufnahme mit erhöhter Empfindlichkeit und reduziertem Verwackeln
	Aufnahme mit Langzeit-Synchronisierung unter Verwendung des angeblitzten Gesichts als Richtlinie	Aufnahme mit erhöhter Empfindlichkeit unter Verwendung des Gesichts als Richtlinie und mit reduziertem Verwackeln
	Aufnahme mit Langzeit-Synchronisierung	Aufnahme mit noch längerer Verschlusszeit ohne Erhöhung der Empfindlichkeit
	Aufnahme mit Blitz	Aufnahme nach Einstellung von Helligkeit und Kontrast des Hintergrunds (DRO plus)
	Aufnahme unter Verwendung des angeblitzten Gesichts als Richtlinie	Aufnahme nach Einstellung von Helligkeit und Kontrast des Gesichts und Hintergrunds (DRO plus)

\* Bei Einstellung des Blitzmodus auf [Auto].

## Was ist die Augen-zu-Erkennung?

Bei Einstellung auf [Erweitert] nimmt die Kamera automatisch zwei Bilder nacheinander\* auf, wenn sie  (Porträt) erkennt. Die Kamera führt automatisch Auswahl, Anzeige und Aufzeichnung des Bilds durch, auf dem die Augen nicht blinzeln. Falls die Augen auf beiden Bildern geschlossen sind, wird die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ angezeigt.

\* außer bei Blitzauslösung/langer Verschlusszeit

# Gesichts-erkennung

Die Kamera erkennt die Gesichter von Personen und stellt Fokus, Blitz, Belichtung, Weißabgleich und Rote-Augen-Reduzierung automatisch ein.



Gesichtserkennungsrahmen (orangefarben)

Wenn die Kamera mehr als eine Person erkennt, fokussiert sie vorrangig auf die Person, die von ihr als Hauptmotiv identifiziert worden ist. Der Gesichtserkennungsrahmen für die Hauptperson wird orangefarben. Der Rahmen um das fokussierte Motiv wird grün, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Gesichtserkennungsrahmen (weiß)

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** → (Gesichts-erkennung) → gewünschter Modus



	<b>(Bei Berührung)</b>	Die Kamera erkennt das Gesicht, wenn eine Stelle mit einem Gesicht auf dem Monitor berührt wird.
✓	<b>(Auto)</b>	Damit wählen Sie das Gesicht aus, auf das die Kamera automatisch fokussieren soll.
	<b>(Kinder-Priorität)</b>	Die Kamera erkennt ein Kindergesicht und fotografiert dieses vorrangig.
	<b>(Erwachsenen-Priorität)</b>	Die Kamera erkennt ein Erwachsenengesicht und fotografiert dieses vorrangig.

## Hinweise


- [Gesichts-erkennung] ist im Modus „Schwenkpanorama“, „Filmaufnahme“ oder „Einfache Bedienung“ nicht verfügbar.
- Die Funktion [Gesichts-erkennung] kann nur dann gewählt werden, wenn der Fokussiermodus auf [Multi-AF] oder der Messmodus auf [Multi] eingestellt wird.
- Bei Verwendung des Digitalzooms ist die Gesichtserkennungsfunktion unwirksam.
- Die Gesichter von bis zu 8 Personen können erkannt werden.
- Je nach den Bedingungen werden Erwachsene und Kinder eventuell nicht korrekt erkannt.
- Während der Aufnahme im Lächelauslösermodus wird [Gesichts-erkennung] automatisch auf [Auto] gesetzt, selbst wenn die Funktion auf [Bei Berührung] eingestellt wurde.

## Registrieren des vorrangigen Gesichts (Gesichtswahlspeicher)

Normalerweise wählt die Kamera das zu fokussierende Gesicht automatisch auf der Basis der Einstellung von [Gesichts-erkennung] aus, aber Sie können ein vorrangig zu behandelndes Gesicht auch auswählen und registrieren.



① Berühren Sie das Gesicht, das Sie als Vorrang-Gesicht für Gesichtserkennung registrieren wollen.

Das ausgewählte Gesicht wird als Vorrang-Gesicht registriert, und der Rahmen wechselt zu einem orangefarbenen .

② Jedes Mal, wenn Sie ein anderes Gesicht berühren, wird das betreffende Gesicht als Vorrang-Gesicht registriert.

③ Um die Gesichtsregistrierung abzubrechen, berühren Sie



- Wenn Sie den Akku aus der Kamera herausnehmen, wird die Gesichtsregistrierung zurückgesetzt.
- Wenn das registrierte Gesicht vom LCD-Monitor verschwindet, kehrt die Kamera zu der mit [Gesichts-erkennung] gewählten Einstellung zurück. Wenn das registrierte Gesicht wieder auf dem LCD-Monitor erscheint, fokussiert die Kamera auf das registrierte Gesicht.
- Je nach der Umgebungshelligkeit, der Frisur der Person usw. ist die Kamera u. U. nicht in der Lage, das registrierte Gesicht korrekt zu erkennen. Registrieren Sie in diesem Fall das Gesicht erneut unter den Bedingungen, unter denen das Bild aufgenommen wird.
- Wenn die Lächelauslöserfunktion mit registriertem Gesichtserkennungsrahmen verwendet wird, erfolgt die Lächelerkennung nur auf dem registrierten Gesicht.
- Im Modus „Einfache Bedienung“ kann das Vorrang-Gesicht nicht registriert werden.



# DRO

Die Kamera analysiert die Aufnahmeszene und nimmt eine automatische Korrektur von Helligkeit und Kontrast vor, um die Bildqualität zu verbessern.

DRO ist die Abkürzung für „Dynamic Range Optimizer“, eine Funktion, die den Unterschied zwischen hellen und dunklen Teilen eines Bilds automatisch optimiert.

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2 **i** (AUFN-Modus) → **P** (Programm-automatik)

3 **MENU** → **DRO STD** (DRO) → gewünschter Modus







	<b>DRO OFF (Aus)</b>	Es erfolgt keine Einstellung.
✓	<b>DRO STD (DRO standard)</b>	Helligkeit und Kontrast von Bildern werden automatisch eingestellt.
	<b>DRO Plus (DRO plus)</b>	Helligkeit und Kontrast werden automatisch und kräftig eingestellt.

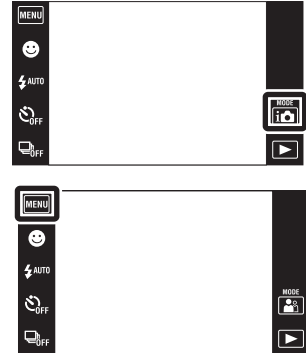
## Hinweise



- Je nach den Aufnahmebedingungen ist es eventuell nicht möglich, die Korrektoreffekte zu erhalten.
- Bei Einstellung auf [DRO plus] können nur [ISO AUTO] oder Werte von [ISO 125] bis [ISO 800] für den ISO-Wert eingestellt werden.

# Augen-zu- Reduzierung

Wenn die Szenenwahlfunktion auf den Modus  (Soft Snap) eingestellt ist, während Sie ein Bild aufnehmen, nimmt die Kamera automatisch zwei Bilder nacheinander auf. Die Kamera führt automatisch Auswahl, Anzeige und Aufzeichnung des Bilds durch, auf dem die Augen nicht blinzeln.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) → SCN (Szenenwahl) →  (Soft Snap)
- 3 **MENU** →  (Augen-zu- Reduzierung) → gewünschter Modus




✓	 <b>(Auto)</b> AUTO	Wenn die Gesichtserkennung aktiv ist, arbeitet die Augen-zu-Erkennung, so dass Bilder mit offenen Augen der Person aufgenommen werden.
	 <b>(Aus)</b> OFF	Die Augen-zu-Erkennung wird nicht benutzt.

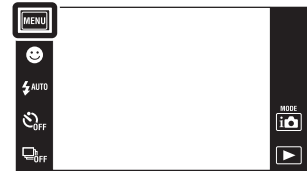
## Hinweise




- In den folgenden Situationen ist die Augen-zu-Erkennung unwirksam.
  - Bei Blitzbenutzung
  - Während der Serienaufnahme
  - Wenn die Gesichtserkennung nicht funktioniert
  - Wenn die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist
- Manchmal ist die Augen-zu-Erkennung je nach der Situation unwirksam.
- Wenn die Augen-zu-Erkennung auf [Auto] eingestellt wird, aber nur Bilder von Personen mit geschlossenen Augen aufgenommen werden, erscheint die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ auf dem LCD-Monitor. Nehmen Sie nötigenfalls erneut auf.

# Rotaugen-Reduz

Der Blitz wird vor der eigentlichen Blitzaufnahme mindestens zweimal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Rotaugen-Reduz) → gewünschter Modus



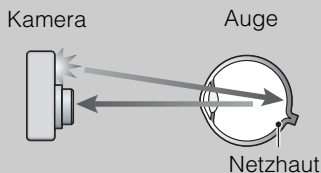
✓	 <b>(Auto)</b>	Bei aktivierter Gesichtserkennungsfunktion wird der Blitz automatisch ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.
	 <b>(Ein)</b>	Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
	 <b>(Aus)</b>	Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

## Hinweise


- Sie können [Rotaugen-Reduz] nicht im Modus „Schwenkpanorama“, „Filmaufnahme“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“, „Lächelauslöser“ oder „Einfache Bedienung“ wählen.
- Um unscharfe Bilder zu vermeiden, halten Sie die Kamera ruhig, bis der Verschluss ausgelöst wird. Es dauert gewöhnlich eine Sekunde nach dem Drücken des Auslösers. Achten Sie auch darauf, dass sich das Motiv während dieser Zeitspanne nicht bewegt.
- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, dass die Person nicht in den Vorblitz geblitzt hat.
- Wenn Sie die Gesichtserkennung nicht benutzen, ist die Rote-Augen-Reduzierung unwirksam, selbst wenn Sie [Auto] wählen.

## Was verursacht den Rote-Augen-Effekt?

Die Pupillen erweitern sich in dunkler Umgebung. Das Blitzlicht wird von den Blutgefäßen im Augenhintergrund (Netzhaut) reflektiert, wodurch der „Rote-Augen“-Effekt verursacht wird.




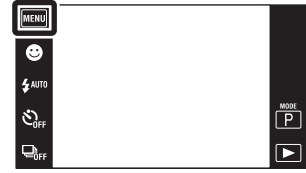
## Andere Möglichkeiten zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts




- Wählen Sie den Modus  (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl. (Der Blitz wird automatisch auf [Aus] gesetzt.)
- Wenn die Augen von Personen rot erscheinen, korrigieren Sie das Bild mit [Retuschieren] → [Rote-Augen- Korrektur] im Wiedergabemenü oder mithilfe der mitgelieferten Software „PMB“.

# SteadyShot


Dient zur Wahl des Verwacklungsschutzmodus.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (SteadyShot) → gewünschter Modus





✓	 <b>(Aufnahme)</b>	Die Verwacklungsschutzfunktion wird aktiviert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
	 <b>(Kontinu.)</b>	Die Verwacklungsschutzfunktion wird immer aktiviert. Die Bildstabilisierung funktioniert auch beim Einzoomen auf ein weit entferntes Motiv.
	 <b>(Aus)</b>	Der Verwacklungsschutzmodus ist abgeschaltet.

## Hinweise

- Wird die Szenenwahl im Modus „Intelligente Vollautomatik“ oder „Einfache Bedienung“ auf den Modus  (Gourmet) eingestellt, dann wird [SteadyShot] auf [Aufnahme] gesetzt.
- [SteadyShot] wird auf [Kontinu.] fixiert, solange die Funktion „Schwenkpanorama“ oder „Lächelauslöser“ aktiviert ist.
- Für Filmaufnahmen kann nur [Kontinu.] oder [Aus] eingestellt werden. Die Standardeinstellung für Filme ist [Kontinu.].
- Im Modus [Kontinu.] wird der Akku stärker beansprucht als im Modus [Aufnahme].

## Hinweise zum Verhindern von Verwackeln

Die Kamera wurde beim Fotografieren versehentlich bewegt. Dies nennt man „Verwackeln“. Wenn sich dagegen das Motiv beim Fotografieren bewegt hat, nennt man das „Motivunschärfe“. Außerdem treten Verwacklung und Motivunschärfe häufig unter schwachen Lichtverhältnissen oder bei langen Verschlusszeiten auf, wie sie z. B. im Modus  (Dämmer-Porträt) oder  (Dämmer) vorkommen. Berücksichtigen Sie in einem solchen Fall die nachstehenden Tipps beim Fotografieren.

### Verwackeln


Ihre Hände oder Ihr Körper zittern, während Sie die Kamera halten und den Auslöser drücken, so dass das ganze Bild unscharf ist.

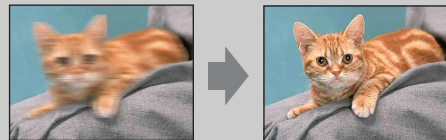
- Benutzen Sie ein Stativ, oder stellen Sie die Kamera auf eine ebene Fläche, um sie zu stabilisieren.
- Benutzen Sie den 2-Sekunden-Selbstausröser, und stabilisieren Sie die Kamera, indem Sie Ihre Arme fest gegen Ihren Körper drücken, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.
- Benutzen Sie den Modus [Handgehalten bei Dämmerg].



### Motivunschärfe


Obwohl die Kamera ruhig gehalten wird, bewegt sich das Motiv während der Belichtung, so dass es beim Drücken des Auslösers unscharf abgebildet wird. Kameraverwacklung wird durch die Verwacklungsschutzfunktion automatisch reduziert. Diese Funktion kann jedoch Motivunschärfe nicht effektiv reduzieren.

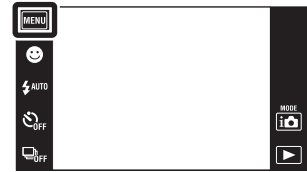
- Wählen Sie den Modus „Anti-Bewegungsunschärfe“ oder  (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl.
- Wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um die Verschlusszeit zu verkürzen, und drücken Sie den Auslöser, bevor sich das Motiv bewegt.







# Aufnahmean- zeige-Einstlg

Damit legen Sie fest, ob die Schaltflächen im Aufnahmemodus auf dem LCD-Monitor angezeigt werden oder nicht.

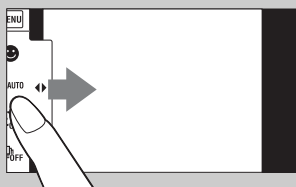
- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Aufnahmean- zeige-Einstlg) → gewünschter Modus



✓	 <b>(Ein)</b>	Die Schaltflächen werden angezeigt.	
	 <b>(Aus)</b>	Die Schaltflächen werden nicht angezeigt.	




So zeigen Sie die Funktionstasten an, wenn [Aufnahmean- zeige-Einstlg] auf [Aus] gesetzt ist

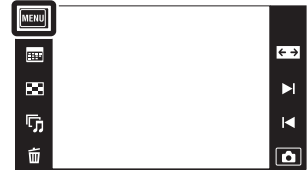


Die linke Seite des LCD-Monitors berühren und nach rechts ziehen.

# Einfach-Modus

Wenn Sie Standbilder im Modus „Einfache Bedienung“ betrachten, wird der Text auf dem Wiedergabebildschirm größer, die Anzeigen werden besser sichtbar, und weniger Funktionen sind verfügbar.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** → **EASY** (Einfach-Modus) → [OK]




## Hinweise





- Der Akku wird stärker beansprucht, weil die Monitorhelligkeit automatisch zunimmt.
- Der Aufnahmemodus wechselt ebenfalls zu [Einfach-Modus].



## Im Modus „Einfache Bedienung“ (Wiedergabe) verfügbare Funktionen



 (Löschen) : Löscht das gegenwärtig angezeigte Bild.

 (Zoom) : Vergrößert das angezeigte Bild.

- Nach oben, unten, rechts oder links ziehen, oder /// berühren, um die Zoomposition zu ändern.

Berühren Sie /, um den Zoomfaktor zu ändern.

**MENU** :Berühren Sie [Einzelnes Bild löschen], um das gegenwärtig angezeigte Bild zu löschen.


:Berühren Sie [Alle Bilder löschen], um alle Bilder im Ordner zu löschen.



:Berühren Sie [Einfach-Modus beenden], um den Modus „Einfache Bedienung“ zu verlassen.

# Kalender

Mit dieser Funktion können Sie das Wiedergabedatum auf dem Kalender bei Verwendung der Datumsansicht wählen.



Schritt 2 erübrigt sich, wenn [Datums-Ansicht] bereits eingestellt worden ist.

1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.

2 **MENU** →  (Wiedergabe- modus) →  (Datums-Ansicht)

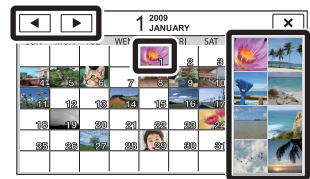
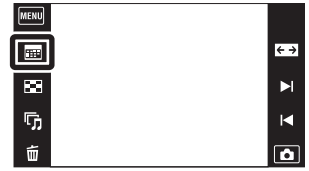
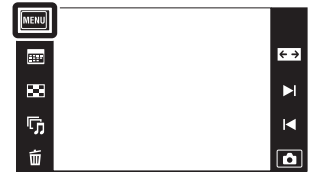
3 Berühren Sie  (Kalender).

Falls die Schaltflächen auf der linken Seite des LCD-Monitors nicht angezeigt werden, berühren Sie **MENU**.

4 Wählen Sie den anzuzeigenden Monat mit / aus, und berühren Sie dann das gewünschte Datum.

Ziehen Sie die Miniaturbilder der Bilder für das ausgewählte Datum nach oben oder unten, um die Seite zu wechseln.

Berühren Sie ein Bild, um es in der Einzelbild-Ansicht anzuzeigen.



Bilder für das ausgewählte Datum



## Hinweis

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.



# Bildindex

Damit können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.



- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Berühren Sie  (Bildindex).  
Falls die Schaltflächen auf der linken Seite des LCD-Monitors nicht angezeigt werden, berühren Sie **MENU**.
- 3 Berühren Sie den Bildschirm, und ziehen Sie die Anzeige nach oben oder unten, um die Seite zu wechseln.

Berühren Sie ein Bild auf der Index-Ansicht, um es in der Einzelbild-Ansicht anzuzeigen.





# Diaschau

Die Bilder werden automatisch der Reihe nach wiedergegeben.



- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Berühren Sie  (Diaschau) → gewünschter Modus.

Falls die Schaltflächen auf der linken Seite des LCD-Monitors nicht angezeigt werden, berühren Sie **MENU**.




 (Dauerwieder-gabe)	Alle Bilder werden nacheinander wiedergegeben.
 (Diaschau mit Musik)	Eine Folge von Standbildern wird mit Effekten und Musik wiedergegeben.

## Dauerwieder-gabe

- 1 Wählen Sie das Bild aus, ab dem die Wiedergabe beginnen soll.
- 2 Berühren Sie  (Diaschau) → [Dauerwieder-gabe].
- 3 Um die Dauerwiedergabe zu beenden, berühren Sie den LCD-Monitor, und dann [Dauerwiedergabe beenden].
  - Berühren Sie  auf dem LCD-Monitor, um die Filmlautstärke einzustellen.


### Betrachten von Panoramabildern während der Dauerwiedergabe

Das ganze Panoramabild wird 3 Sekunden lang angezeigt.  
Sie können ein Panoramabild rollen, indem Sie  berühren.

#### Hinweis



- Wenn [Seriengruppe anzeigen] auf [Nur Hauptbild anzeigen] gesetzt wird, wird nur das Hauptbild angezeigt.

# Diaschau mit Musik

- 1 Berühren Sie  (Diaschau) → [Diaschau mit Musik].
- 2 Berühren Sie den gewünschten Modus → [Starten].
- 3 Um die Diaschau zu beenden, berühren Sie den Bildschirm, und wählen Sie dann [Diaschau beenden].

## Hinweis



- [Diaschau mit Musik] ist nicht für Panoramabilder und Filme verfügbar.

<b>Bild</b>		
Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus. Diese Einstellung wird auf [Ordner] fixiert, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.		
✓	<b>Alle</b>	Eine Diaschau aller Standbilder wird der Reihe nach wiedergegeben.
	<b>Dieses Datum</b>	Eine Diaschau der Standbilder im gegenwärtig ausgewählten Datumsbereich wird wiedergegeben, wenn der Ansichtsmodus  (Datums-Ansicht) aktiviert ist.
	<b>Ordner</b>	Eine Diaschau der Standbilder im gegenwärtig ausgewählten Ordner wird wiedergegeben, wenn der Ansichtsmodus  (Ordner-Ansicht) aktiviert ist.

<b>Effekte</b>		
Damit können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit und Stimmung für Diaschauen auswählen.		
✓	<b>Einfach</b>	Einfache Diaschau mit Standbildumschaltung in vorgegebenem Intervall. Damit Sie Ihre Bilder ausgiebig genießen können, können Sie das Wiedergabeintervall unter [Intervall] einstellen.
	<b>Nostalgisch</b>	Stimmungsvolle Diaschau, die die Atmosphäre einer Filmszene reproduziert.
	<b>Elegant</b>	Stilvolle Diaschau, die in mittlerem Tempo abläuft.
	<b>Aktiv</b>	Schnell ablaufende Diaschau, die sich für aktive Szenen eignet.

## Hinweis

- Wenn [Seriengruppe anzeigen] auf [Nur Hauptbild anzeigen] gesetzt wird, werden die Serienbilder wie folgt angezeigt.
  - Wenn [Effekte] auf [Einfach] gesetzt wird, wird nur das Hauptbild angezeigt.
  - Wenn [Effekte] auf eine andere Option als [Einfach] gesetzt wird und nur zwei oder weniger Serienbilder vorhanden sind, wird nur das Hauptbild angezeigt.
  - Wenn [Effekte] auf eine andere Option als [Einfach] gesetzt wird und drei oder mehr Serienbilder vorhanden sind, werden drei Bilder einschließlich des Hauptbilds angezeigt.

<b>Musik</b>		
Damit können Sie die während einer Diaschau abzuspielende Musik auswählen. Sie können mehr als einen Hintergrundmusiktrack auswählen. Berühren Sie  , um das jeweilige Hintergrundmusikstück zu hören. Berühren Sie  am unteren Rand des LCD-Monitors, um die Lautstärke der Hintergrundmusik einzustellen.		
<input type="checkbox"/>	<b>Stumm</b>	BGM wird nicht verwendet.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Music1</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Einfach].
<input type="checkbox"/>	<b>Music2</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Nostalgisch].
<input type="checkbox"/>	<b>Music3</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Elegant].
<input type="checkbox"/>	<b>Music4</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Aktiv].

<b>Intervall</b>		
Damit können Sie das Bildwechselintervall einstellen. Die Einstellung wird auf [Auto] festgelegt, wenn [Einfach] nicht für [Effekte] gewählt wird.		
<input type="checkbox"/>	<b>1 Sek</b>	Das Anzeigintervall der Bilder wird für eine [Einfach]-Diaschau eingestellt.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>3 Sek</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>5 Sek</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>10 Sek</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>Auto</b>	Das Intervall wird für den ausgewählten Posten [Effekte] passend eingestellt.

<b>Wiederholen</b>		
Damit können Sie die Wiederholung der Diaschau ein- und ausschalten.		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ein</b>	Die Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
<input type="checkbox"/>	<b>Aus</b>	Die Diaschau endet, nachdem alle Bilder wiedergegeben worden sind.


## Auswählen der Hintergrundmusik


Sie können eine gewünschte Musikdatei von Ihren CDs oder MP3-Dateien zur Kamera übertragen, um sie während der Diaschau wiederzugeben. Um Musik zu übertragen, installieren Sie die Software „Music Transfer“ (mitgeliefert) in Ihrem Computer. Einzelheiten dazu finden Sie auf den Seiten 121 und 122.

- Sie können bis zu vier Musikstücke auf der Kamera aufnehmen (die 4 vorgegebenen Stücke (Music1 – Music4) können durch die übertragenen Stücke ersetzt werden).
- Die maximale Länge jeder Musikdatei für die Musikwiedergabe der Kamera beträgt etwa 5 Minuten.
- Falls eine Musikdatei wegen Beschädigung oder anderer Funktionsstörungen der Datei nicht wiedergegeben werden kann, führen Sie [Musik format] (Seite 107) aus, und übertragen Sie die Musik erneut.

# Löschen







Damit können Sie unerwünschte Bilder zum Löschen auswählen.

1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.

2  (Löschen) → gewünschter Modus

Falls die Schaltflächen auf der linken Seite des LCD-Monitors nicht angezeigt werden, berühren Sie **MENU**.



 <b>(Dieses Bild)</b>	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus gelöscht.
 <b>(Mehrere Bilder)</b>	Ermöglicht es Ihnen, mehrere Bilder auszuwählen und zu löschen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie folgt vor. ① Berühren Sie das zu löschende Bild. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gelöscht werden sollen. Berühren Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild erneut, um das Zeichen ✓ zu löschen. ② Berühren Sie [OK] → [OK].
 <b>(Alle im Ordner)</b>  <b>(Alle Bilder in Datumszone)</b>  <b>(Alle in dieser Gruppe)</b>	Alle Bilder im ausgewählten Ordner, im Datumsbereich oder in der Seriengruppe werden auf einmal gelöscht. Berühren Sie [OK] nach Schritt 2.
 <b>(Alle außer diesem Bild)</b>	Seriengruppenbilder außer dem im Seriengruppen-Anzeigemodus ausgewählten Bild werden gelöscht. Berühren Sie [OK] nach Schritt 2.

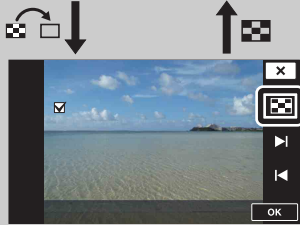
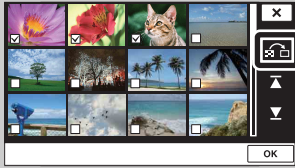
## Hinweis



- Wenn der interne Speicher für die Bildaufzeichnung verwendet wird, wird der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] gesetzt.

## Im Modus „Einfache Bedienung“

<b>Einzelnes Bild löschen</b>	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird gelöscht.
<b>Alle Bilder löschen</b>	Alle Bilder im Ordner werden gelöscht.

## 💡 Bei der Auswahl von Bildern können Sie zwischen dem Index- und Einzelbildmodus umschalten



Berühren Sie , um auf die Einzelbildansicht zurückzuschalten, und berühren Sie  auf der Einzelbildansicht, um auf die Indexansicht zurückzuschalten.

- Sie können auch im Modus [Schützen], [DPOF] oder [Drucken] zwischen Index- und Einzelbildmodus umschalten.

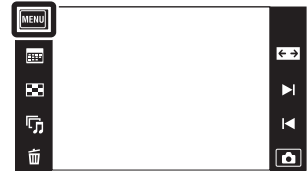
# Malen

Damit können Sie ein Standbild bemalen oder stempeln und als neue Datei speichern.



1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.

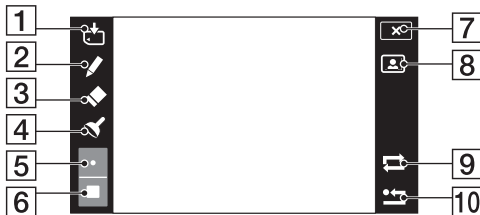
Wenn Sie den internen Speicher benutzen, berühren Sie (Malen) auf der linken Seite des LCD-Monitors.



2 **MENU** → (Malen)

3 Benutzen Sie den Malstift (mitgeliefert) zum Retuschieren des Bilds.

4 Berühren Sie die Taste → Wählen Sie die gespeicherte Bildgröße aus



	Taste	Aktion
1		Speichern Speichert das Bild im VGA- oder 3M-Format im internen Speicher oder auf einem „Memory Stick Duo“.
2		Stift Zum Malen der Schriftzeichen oder Grafiken.
3		Radiergummi Zur Durchführung von Korrekturen.
4		Stempel Zum Abstempeln des Bilds.
5		Strichdicken-/ Stempelwahl Damit wählen Sie die Strich- oder Radiergummidicke oder den Stempel aus.
6		Farbe Zur Wahl der Farbe.
7		Beenden Zum Beenden des Malmodus.
8		Rahmen Zum Hinzufügen eines Rahmens. Wählen Sie den gewünschten Rahmen mit /  aus.
9		Zurückkehren Zum Annullieren der letzten Aktion.
10		Alles löschen Zum Löschen der gesamten Bemalung.

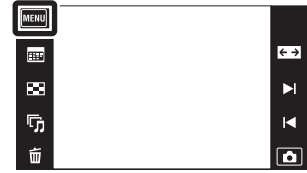
## Hinweis

- Panoramabilder, Bilder in einer Seriengruppe und Filme können nicht bemalt oder mit Stempeln versehen werden.

# Retuschieren

Damit können Sie ein aufgenommenes Bild mit Effekten versehen oder korrigieren und das Ergebnis als neue Datei aufzeichnen. Das Originalbild bleibt erhalten.

- 1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** → (Retuschieren) → gewünschter Modus
- 3 Führen Sie Retuschierung gemäß der Bedienungsweise des jeweiligen Modus durch.



<b>(Trimmen)</b>	<p>Das gezoomte Wiedergabebild wird aufgezeichnet. Berühren Sie <math>\oplus/\ominus</math> → Legen Sie den Punkt mit <math>\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright</math> fest → <b>NEXT</b> → Wählen Sie die zu speichernde Bildgröße mit <math>\blacktriangleleft/\blacktriangleright</math> aus → <b>NEXT</b> → <b>[OK]</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bildausschnitte können eine verschlechterte Bildqualität aufweisen.</li> <li>• Die Bildgröße, die Sie beim Beschneiden auswählen können, hängt vom jeweiligen Bild ab.</li> </ul>	
<b>(Rote-Augen-Korrektur)</b>	<p>Damit können Sie den durch den Blitz verursachten Rote-Augen-Effekt korrigieren. Nachdem die Rote-Augen-Korrektur beendet ist, berühren Sie <b>[OK]</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei manchen Bildern lässt sich der Rote-Augen-Effekt eventuell nicht korrigieren.</li> </ul>	
<b>(Unschärfmaske)</b>	<p>Das Bild wird innerhalb eines ausgewählten Rahmens geschärft. Berühren Sie den Bereich (Rahmen) des zu retuschierenden Bilds → <b>NEXT</b> → <b>[OK]</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach dem Bild wird eventuell keine ausreichende Korrektur erzielt, und die Bildqualität kann sich verschlechtern.</li> </ul>	



## Hinweis

- Panoramabilder, Bilder in einer Seriengruppe und Filme können nicht retuschiert werden.





# Seriengruppe anzeigen

Sie können wählen, ob Serienbilder während der Wiedergabe in Gruppen oder komplett angezeigt werden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Seriengruppe anzeigen) → gewünschter Modus



✓  (Nur Hauptbild anzeigen)	Die Kamera gruppiert Serienbilder und gibt dann nur die Hauptbilder wieder. <ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn Gesichtserkennung im Serienbildmodus durchgeführt wird, legt die Kamera das optimale Bild als Hauptbild fest und zeigt es an. Wenn keine Gesichtserkennung durchgeführt wird, wird das erste Bild in der Seriengruppe als Hauptbild angezeigt.</li></ul>
 (Alle anzeigen)	Die Kamera gibt alle Serienbilder nacheinander wieder.



## Hinweis

- Wenn der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] gesetzt wird, wird [Seriengruppe anzeigen] auf [Alle anzeigen] fixiert.

## Anzeigen von Serienbildern nebeneinander



Im Modus [Nur Hauptbild anzeigen] können die Bilder in einer Seriengruppe nebeneinander angezeigt werden.





- ① Zeigen Sie das Hauptbild im Wiedergabemodus an.
- ② Berühren Sie ein Bild.  
Die Bilder in der betreffenden Seriengruppe werden am unteren Rand des LCD-Monitors nebeneinander angezeigt.
- ③ Berühren Sie /1/, um das gewünschte Bild anzuzeigen.  
Sie können das Bild auch anzeigen, indem Sie das Miniaturbild am unteren Rand des LCD-Monitors berühren. Die Miniaturbildanzeige am unteren Rand des LCD-Monitors kann durch Berühren des Bildschirms ein- und ausgeschaltet werden.

# Wiedergabe- modus

Damit können Sie das Anzeigeformat für die Betrachtung von Bildern auswählen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabe- modus) → gewünschter Modus



<input checked="" type="checkbox"/>	 <b>(Datums-Ansicht)</b>	Die Bilder werden nach Datum angezeigt.
<input type="checkbox"/>	 <b>(Ordner-Ansicht)</b>	Die Bilder werden nach Ordnern angezeigt.

## Hinweise

- Bei Verwendung des internen Speichers wird der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt.
- Ereignisansicht ist mit dieser Kamera nicht verfügbar.

## Betrachten von Bildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden

Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in diese Kamera einsetzen, der mit dieser und mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder enthält, erscheint ein Bildschirm zur Wahl der Wiedergabemethode.


### **Nur registrierte Bilder wiedergeben:**



Die Bilder werden im gewählten Ansichtsmodus wiedergegeben. Manche Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, werden eventuell nicht wiedergegeben.

### **Alle Bilder mit Ordneransicht zeigen:**









Der Ansichtsmodus wird auf die Ordneransicht umgeschaltet, und alle Bilder werden wiedergegeben.

# Schützen

Damit können Sie aufgenommene Bilder vor versehentlichem Löschen schützen.  
Das Zeichen  wird für registrierte Bilder angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Schützen) → gewünschter Modus



 (Dieses Bild)	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus geschützt.
 (Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und schützen. Führen Sie nach Schritt 2 den folgenden Vorgang durch. ① Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und berühren Sie es dann. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr geschützt werden sollen. Berühren Sie ein mit dem Zeichen  markiertes Bild erneut, um das Zeichen  zu löschen. ② Berühren Sie [OK] → [OK].
 (Alle im Ordner auswählen)	Alle Bilder im Ordner werden geschützt/freigegeben, wenn der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt ist. Berühren Sie [OK] nach Schritt 2.
 (Alle im Ordner löschen)	
 (Alle in Datumszone festleg.)	Alle Bilder im Datumsbereich werden geschützt/freigegeben, wenn der Ansichtsmodus auf [Datums-Ansicht] eingestellt ist. Berühren Sie [OK] nach Schritt 2.
 (Alle in Datumszone entfernen.)	


## Hinweis

- Bei Verwendung des internen Speichers wird der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt.







- Inhaltsverzeichnis
- Bedienungssuche
- MENU/  
Einstellungs-Suche
- Index

# DPOF

DPOF (Digital Print Order Format) ist eine Funktion, die es Ihnen ermöglicht, die Bilder auf einem „Memory Stick Duo“, die Sie später ausdrucken wollen, anzugeben. Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) wird für registrierte Bilder angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** → **DPOF** → gewünschter Modus



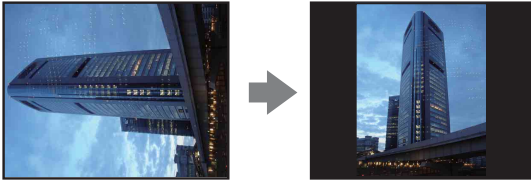
 <b>(Dieses Bild)</b>	Gibt den Auftrag zum Drucken des gegenwärtig angezeigten Bilds im Einzelbildmodus.
 <b>(Mehrere Bilder)</b>	<p>Sie können mehrere Bilder auswählen und mit Druckauftrag versehen. Führen Sie nach Schritt 2 den folgenden Vorgang durch.</p> <p>① Wählen Sie das zu druckende Bild aus, und berühren Sie es dann. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gedruckt werden sollen. Berühren Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild erneut, um das Zeichen ✓ zu löschen.</p> <p>② Berühren Sie [OK] → [OK]</p>
 <b>(Alle im Ordner auswählen)</b>	Der Druckauftrag für alle Bilder im Ordner wird aktiviert/deaktiviert, wenn der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt ist. Berühren Sie [OK] nach Schritt 2.
 <b>(Alle im Ordner löschen)</b>	
 <b>(Alle in Datumszone festleg.)</b>	Der Druckauftrag für alle Bilder im Datumsbereich wird aktiviert/deaktiviert, wenn der Ansichtsmodus auf [Datums-Ansicht] eingestellt ist. Berühren Sie [OK] nach Schritt 2.
 <b>(Alle in Datumszone entfernen.)</b>	





## Hinweise

- Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) kann nicht zu Filmen oder Bildern im internen Speicher hinzugefügt werden.
- Bis zu 999 Bilder können mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markiert werden.

# Drehen

Damit können Sie ein Standbild drehen. Benutzen Sie diese Funktion, um ein Querformat-Bild im Hochformat anzuzeigen.



- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Drehen)
- 3  /  → [OK]




## Hinweise

- Filme, Bilder in einer Seriengruppe und geschützte Standbilder können nicht gedreht werden.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformation nicht übertragen wird.


# Lautstärke- einstellungen


Damit können Sie die Lautstärke für eine Diaschau und für Filmwiedergabe einstellen.

1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.

2 **MENU** →  (Lautstärke- einstellungen)





3 Stellen Sie die Lautstärke durch Berühren von



 ein → 

Sie können die Lautstärke auch einstellen, indem Sie  des Lautstärke-Einstellbalkens berühren und nach rechts oder links ziehen.





Einstellen der Lautstärke während der Wiedergabe eines Films oder einer Diaschau

**Filmwiedergabe:** Berühren Sie den LCD-Monitor, um die Schaltflächen anzuzeigen. Berühren Sie anschließend  und dann /, um die Lautstärke einzustellen. Berühren Sie , um den Lautstärkeregelungs-Bildschirm auszublenden.





**Diaschau:** Berühren Sie den Monitor, um den Lautstärkeregelungs-Bildschirm anzuzeigen, und berühren Sie dann die Tasten /, um die Lautstärke einzustellen.

# Wiedergabean- zeige-Einstlg

Damit legen Sie fest, ob die Schaltflächen im Wiedergabemodus auf dem LCD-Monitor angezeigt werden oder nicht.

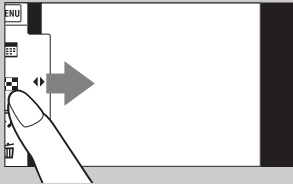
- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabean- zeige-Einstlg) → gewünschter Modus



<input checked="" type="checkbox"/>	 <b>(Ein)</b>	Die Schaltflächen werden angezeigt.	
<input type="checkbox"/>	 <b>(Aus)</b>	Die Schaltflächen werden nicht angezeigt.	



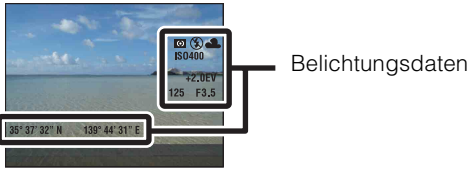
So zeigen Sie die Funktionstasten an, wenn [Wiedergabean- zeige-Einstlg] auf [Aus] gesetzt ist





Die linke Seite des LCD-Monitors berühren und nach rechts ziehen.



# Belichtungsdaten

Damit legen Sie fest, ob die Aufnahme­daten der gegenwärtig angezeigten Datei angezeigt werden oder nicht.



- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Belichtungsdaten) → gewünschter Modus





 <b>(Ein)</b>	Die Aufnahme­daten werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
<input checked="" type="checkbox"/>  <b>(Aus)</b>	Die Aufnahme­daten werden nicht angezeigt.





# Bildindex- Einstellungen

Damit legen Sie die Anzahl der auf der Index-Ansicht angezeigten Bilder fest.







- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Bildindex- Einstellungen) → gewünschter Modus

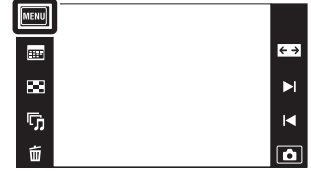


	 (12 Bilder/ Index)	12 Bilder werden pro Seite angezeigt.
✓	 (28 Bilder/ Index)	28 Bilder werden pro Seite angezeigt.

# Ordner wählen

Wenn mehrere Ordner auf einem „Memory Stick Duo“ vorhanden sind, können Sie mit dieser Funktion den Ordner auswählen, der das wiederzugebende Bild enthält.  
Schritt 2 erübrigt sich, wenn [Ordner-Ansicht] bereits eingestellt worden ist.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Ordner-Ansicht)
- 3 **MENU** →  (Ordner wählen) → Ordner mit / auswählen → [OK]






## Hinweis

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.

## Anzeigen von Bildern über mehrere Ordner



Wenn mehrere Ordner vorhanden sind und das erste oder letzte Bild im Ordner angezeigt wird, erscheinen die folgenden Anzeigen.

- : Ruft den vorhergehenden Ordner auf
- : Ruft den nächsten Ordner auf
- : Ruft entweder den vorhergehenden oder den nächsten Ordner auf

# AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht gibt ein Aufhelllicht ab, um die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung zu erleichtern.






Das AF-Hilfslicht gibt ein rotes Licht ab, das die Fokussierung bei halb niedergedrücktem Auslöser erleichtert, bis der Fokus gespeichert ist. Gleichzeitig erscheint die Anzeige  $\blacktriangleleft$ ON.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [AF-Hilfslicht] → gewünschter Modus





✓	<b>Auto</b>	Das AF-Hilfslicht wird verwendet.
	<b>Aus</b>	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

## Hinweise

- Ein korrekter Fokus wird erzielt, solange das Licht des AF-Hilfslichts das Motiv erreicht, selbst wenn es von der Mitte des Motivs abweicht.
- Das AF-Hilfslicht kann nicht benutzt werden wenn:
  - im Modus „Schwenkpanorama“ fotografiert wird
  - Der Modus  (Landschaft),  (Dämmer),  (Tiere),  (Feuerwerk) oder  (Kurze Verschluss) in der Szenenwahl gewählt wird.
  - [Gehäuse] ist auf [Ein] eingestellt.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht verwenden, wird der normale AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert, und ein neuer AF-Messzonensucherrahmen wird durch eine gestrichelte Linie angezeigt. Der AF-Betrieb erfolgt mit Vorrang auf Motiven in der Nähe der Rahmenmitte.
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

# Gitterlinie

Mithilfe des Gitternetzes können Sie ein Motiv leicht horizontal/vertikal ausrichten.



- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Gitterlinie] → gewünschter Modus



	<b>Ein</b>	Das Gitternetz wird angezeigt. Das Gitternetz wird nicht aufgezeichnet.
✓	<b>Aus</b>	Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

# Digitalzoom

Dient zur Wahl des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild mit dem optischen Zoom (bis zu 4x). Bei Überschreitung der Zoomskala verwendet die Kamera entweder Smart-Zoom (Intelligenter Zoom) oder Präzisions-Digitalzoom.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Digitalzoom] → gewünschter Modus



✓	<b>Smart (sQ)</b>	Das Bild wird je nach der Bildgröße innerhalb des Bereichs, in dem keine Verzerrungen auftreten, digital vergrößert. (Smart-Zoom)
	<b>Präzision (pQ)</b>	Alle Bildgrößen werden um den Gesamtzoomfaktor von etwa 8x, einschließlich des optischen Zooms von 4x, vergrößert. Beachten Sie jedoch, dass sich die Bildqualität verschlechtert, wenn der optische Zoomfaktor überschritten wird. (Präzisions-Digitalzoom)
	<b>Aus</b>	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.

## Hinweise

- Die Digitalzoom-Funktion ist im Modus „Schwenkpanorama“, „Filmaufnahme“ oder bei aktivierter Lächelauslöserfunktion unwirksam.
- Der Smart-Zoom ist nicht verfügbar, wenn die Bildgröße auf [10M], [3:2(8M)] oder [16:9(7M)] eingestellt wird.
- Bei Verwendung des Digitalzooms ist die Gesichtserkennungsfunktion unwirksam.



## Gesamte Zoomskala bei Verwendung von Smart-Zoom (einschließlich des optischen 4x-Zooms)

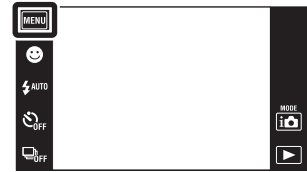
Das unterstützte Zoomverhältnis hängt von der Bildgröße ab.

Größe	Gesamtzoomfaktor
5M	ca. 5,6x
3M	ca. 7,1x
VGA	ca. 22x
16:9(2M)	ca. 7,6x

# Autom. Orient.


Wenn die Kamera für eine Hochformataufnahme (vertikal) gedreht wird, speichert sie die Positionsänderung und zeigt das Bild im Hochformat an.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Autom. Orient.] → gewünschter Modus



✓	<b>Ein</b>	Das Bild wird mit korrekter Orientierung aufgezeichnet.
	<b>Aus</b>	Automatische Orientierung wird nicht verwendet.

## Hinweise

- Ein schwarzer Rand wird links und rechts von Hochformatbildern angezeigt.
- Je nach dem Aufnahmewinkel der Kamera wird die Orientierung des Bilds u. U. nicht korrekt aufgezeichnet.
- Sie können [Autom. Orient.] nicht benutzen, wenn Sie  (Unterwasser) im Szenenwahlmodus wählen oder Filme aufnehmen.
- Manchmal ist die automatische Orientierung funktionsunfähig, wenn das Netzgerät (getrennt erhältlich) oder das USB/AV/DC IN-Mehrzweckanschlusskabel (getrennt erhältlich) benutzt wird.



## Drehen von Bildern nach der Aufnahme



Falls ein Bild falsch ausgerichtet ist, können Sie es mit [Drehen] auf dem MENU-Bildschirm im Hochformat anzeigen.

# Szenenerk.Führer

Sie können wählen, ob die Anleitung neben dem Szenenerkennungssymbol angezeigt wird oder nicht, wenn die Szenenerkennung aktiviert ist.



Szenenerkennungsanleitung



- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Szenenerk.Führer] → gewünschter Modus



✓	<b>Ein</b>	Die Szenenerkennungsanleitung wird angezeigt.
	<b>Aus</b>	Die Szenenerkennungsanleitung wird nicht angezeigt.

# Blinzelalarm

Wenn ein Porträt, auf dem die Augen der Person geschlossen sind, bei aktivierter Gesichtserkennung aufgenommen wird, erscheint die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ auf dem LCD-Monitor.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Blinzelalarm] → gewünschter Modus





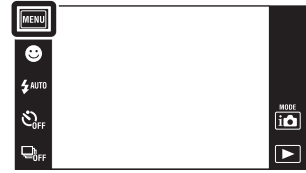
✓	<b>Auto</b>	Die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ wird angezeigt.
	<b>Aus</b>	Die Meldung wird nicht angezeigt.



# Piepton

Damit können Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Sound auswählen oder abschalten.



- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  
 (Haupteinstellungen) → [Piepton] →  
gewünschter Modus

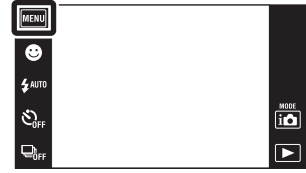


	Verschluss	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
✓	<b>Hoch</b>	Piepton/Verschlussgeräusch wird erzeugt, wenn Sie das Touch-Panel berühren bzw. den Auslöser drücken.
	<b>Niedrig</b>	Wenn Sie die Lautstärke verringern wollen, wählen Sie [Niedrig].
	<b>Aus</b>	Piepton und Verschlussgeräusch sind abgeschaltet.

# LCD-Helligkeit

Dient zur Einstellung der Helligkeit des LCD-Monitors.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  
 (Haupteinstellungen) → [LCD-Helligkeit] →  
gewünschter Modus





✓	<b>Normal</b>	Der LCD-Monitor wird auf normale Helligkeit eingestellt.
	<b>Hell</b>	Der LCD-Monitor wird auf hohe Helligkeit eingestellt. <ul style="list-style-type: none"><li>• Diese Funktion ist nützlich, um Bilder bei hellem Tageslicht zu betrachten.</li></ul>

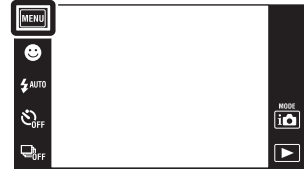
## Hinweise

- Im Modus [Hell] nimmt die Batterieladung schneller ab.
- Wenn die Kamera etwa eine Minute lang nicht bedient wird, wird der LCD-Monitor dunkel.

# Language Setting



Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen.

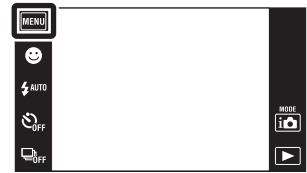
- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  
 (HauptEinstellungen) → [Language Setting]  
→ gewünschter Modus





# Demo-Modus

Damit können Sie festlegen, ob eine Demonstration des Szenenerkennungs- und Lächelauslösermodus benutzt wird oder nicht. Wenn die Demonstration nicht benötigt wird, setzen Sie den Posten auf [Aus].

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Demo-Modus] → gewünschter Modus



- 2  (AUFN-Modus) →  (Intelligente Vollautomatik)





	<b>DemoModus1</b>	Der Szenenerkennungsmodus wird demonstriert.
	<b>DemoModus2</b>	Die Lächelauslöser-Demonstration beginnt automatisch, wenn 15 Sekunden lang kein Bedienungsvorgang erfolgt.
✓	<b>Aus</b>	Es erfolgt keine Demonstration.

## Hinweis

- Durch Drücken des Auslösers während der Lächelauslöser-Demonstration wird der Verschluss betätigt, aber es wird kein Bild aufgenommen.

# Initialisieren

Damit setzen Sie die Einstellung auf die Vorgabe zurück.  
Selbst wenn diese Funktion ausgeführt wird, bleiben die Bilder erhalten.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  
 (Haupteinstellungen) → [Initialisieren] →  
[OK]





## Hinweis

- Schalten Sie die Kamera während der Initialisierung nicht aus.

# COMPONENT

Damit wählen Sie den Videosignal-Ausgabebetyp zwischen SD oder HD (1080i) in Übereinstimmung mit dem Fernsehgerät, das Sie über ein HD-Ausgangsadapterkabel (getrennt erhältlich) an die Kamera anschließen.

Verwenden Sie ein mit Type 1a kompatibles HD-Ausgangsadapterkabel (getrennt erhältlich).

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  
 (Haupteinstellungen) → [COMPONENT] →  
gewünschter Modus



✓	<b>HD(1080i)</b>	Wählen Sie diese Posten, wenn Sie die Kamera an ein 1080i-taugliches HD-Fernsehgerät anschließen.
	<b>SD</b>	Wählen Sie diese Option, um die Kamera an ein Fernsehgerät anzuschließen, das nicht mit dem HD(1080i)-Signal kompatibel ist.



## Hinweis

- Wenn Sie Filme aufnehmen, während Kamera und Fernsehgerät über ein HD-Ausgangsadapterkabel (getrennt erhältlich) verbunden sind, wird das Aufnahmebild nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

# Videoausgang

Damit wird die Videosignalausgabe an das TV-Farbsystem des angeschlossenen Videogerätes angepasst. Die TV-Farbsysteme sind je nach Land und Region unterschiedlich.

Um Bilder auf einem Fernsehschirm zu betrachten, überprüfen Sie vor Gebrauch das TV-Farbsystem des betreffenden Landes oder der Region (Seite 119).



- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Videoausgang] → gewünschter Modus

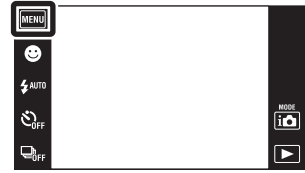


<b>NTSC</b>	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z. B. für USA, Japan) eingestellt.
<b>PAL</b>	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z. B. für Europa, China) eingestellt.

# Gehäuse

Die dedizierten Schaltflächen werden angezeigt, wenn sich die Kamera im Gehäuse (Marine Pack) befindet. Schlagen Sie auch in der Gebrauchsanleitung des Gehäuses nach.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  
 (Haupteinstellungen) → [Gehäuse] →  
gewünschter Modus



	<b>Ein</b>	Die Funktion der Tasten wird geändert.
✓	<b>Aus</b>	Es werden keine Funktionen geändert.



## Hinweise

- Motive können nicht durch Berühren des Monitors scharfgestellt werden.
- Manche Funktionen sind eingeschränkt, und die Symbolpositionen auf dem LCD-Monitor ändern sich.



# USB-Anschluss

Damit wählen Sie den Modus, wenn Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  
 (Haupteinstellungen) → [USB-Anschluss] →  
gewünschter Modus





✓	<b>Auto</b>	Die Kamera erkennt das angeschlossene Gerät automatisch und richtet die Kommunikation mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker ein.
	<b>PictBridge</b>	Dient zum Anschließen der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker.
	<b>PTP/MTP</b>	Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, erscheint der AutoPlay-Assistent, und die Standbilder im Aufnahmeordner der Kamera werden zum Computer importiert. (mit Windows Vista/XP, Mac OS X)
	<b>Mass Storage</b>	Dient zur Herstellung einer Mass Storage (Massenspeicher)-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät.

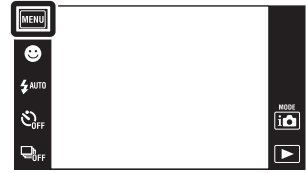
## Hinweise

- Falls die Kamera mit der Einstellung [Auto] nicht an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen werden kann, wählen Sie [PictBridge].
- Falls die Kamera mit der Einstellung [Auto] nicht an einen Computer oder ein USB-Gerät angeschlossen werden kann, wählen Sie [Mass Storage].
- Filme können nicht importiert werden, wenn [PTP/MTP] gewählt wird. Um Filme zum Computer zu importieren, wählen Sie [Auto] oder [Mass Storage].

# Musik downlo



Sie können „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwenden, um Hintergrundmusiktracks zu ändern.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Musik downlo]  
Die Meldung „Diaschaumusk ändern An PC anschließen“ wird angezeigt.
- 2 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her, und starten Sie dann „Music Transfer“.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor, um Musikdateien zu ändern.



# Musik format

Sie können alle in der Kamera gespeicherten Hintergrundmusikdateien löschen. Diese Funktion kann in Fällen verwendet werden, in denen z. B. die Hintergrundmusikdateien beschädigt sind und nicht wiedergegeben werden können.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Musik format] → [OK]





## Wiederherstellen der werksseitig in der Kamera vorgegebenen Musik

Sie können „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwenden, um die vorgegebenen Musikdateien wiederherzustellen.

- ① Führen Sie [Musik downld] aus, und stellen Sie dann eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her.
- ② Starten Sie „Music Transfer“, und stellen Sie dann die Musikvorgabe wieder her.
  - Einzelheiten zur Benutzung von „Music Transfer“ finden Sie in der Hilfe von „Music Transfer“.

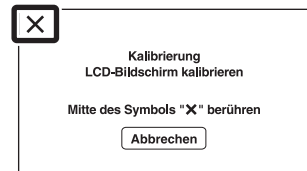
# Kalibrierung

Gestattet die Durchführung einer Kalibrierung, wenn die Touch-Panel-Tasten nicht an den berührten Punkten reagieren.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Kalibrierung]



- 2 Berühren Sie mit dem Malstift die Mitte der auf dem Monitor angezeigten Zeichen × nacheinander.






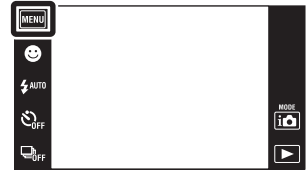
## Hinweise

- Um den Kalibrierungsvorgang vorzeitig abubrechen, berühren Sie [Abbrechen]. Die bis zu diesem Punkt durchgeführten Einstellungen sind nicht betroffen.
- Falls Sie nicht die richtige Stelle berühren, wird die Kalibrierung nicht durchgeführt. Berühren Sie die Mitte des Zeichens × erneut.

# Formatieren

Damit können Sie den „Memory Stick Duo“ oder den internen Speicher formatieren. Ein im Handel erhältlicher „Memory Stick Duo“ ist bereits formatiert und kann sofort benutzt werden.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  ("Memory Stick" Tool) oder  (Int. Speicher-Tool) → [Formatieren] → [OK]





## Hinweis

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten, einschließlich geschützter Bilder, permanent gelöscht werden.

# AUFN.-Ordner anl.

Damit können Sie einen Ordner auf einem „Memory Stick Duo“ für die Aufzeichnung von Bildern anlegen.

Die Bilder werden im neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis Sie einen weiteren Ordner anlegen oder einen anderen Aufnahmeordner auswählen.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  ("Memory Stick" Tool) → [AUFN.-Ordner anl.] → [OK]



## Hinweise



- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“, der mit anderen Geräten verwendet wurde, in die Kamera einsetzen und Bilder aufnehmen, wird ein neuer Ordner automatisch angelegt.
- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

## Info zu Ordnern

- Nachdem ein neuer Ordner angelegt worden ist, können Sie den Speicherungs-Zielordner ändern (Seite 111) und den Ordner für die Bildwiedergabe auswählen (Seite 90).

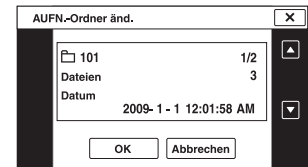
# AUFN.-Ordner änd.

Damit wird der Ordner im „Memory Stick Duo“, der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendet wird, geändert.

1 **MENU** →  (Einstellungen) →  ("Memory Stick" Tool) → [AUFN.-Ordner änd.]



2 Wählen Sie den Aufnahmeordner aus → [OK].





## Hinweise

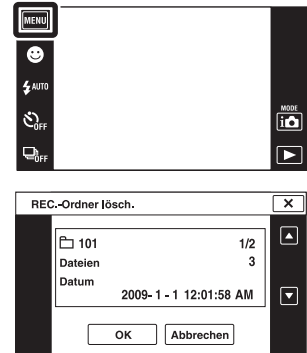
- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.
- Der folgende Ordner kann nicht als Aufnahmeordner gewählt werden.
  - Ordner „100“
  - Ein Ordner mit einer Nummer, die nur „□□□MSDCF“ oder „□□□MNV01“ enthält.
- Aufgenommene Bilder können nicht zu einem anderen Ordner verschoben werden.

# REC.-Ordner löscht.

Damit wird der Ordner im „Memory Stick Duo“, der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendet wird, gelöscht.

1 **MENU** →  (Einstellungen) →  ("Memory Stick" Tool) → [REC.-Ordner löscht.]

2 Wählen Sie den zu löschenden Ordner aus → [OK].





## Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.
- Wenn Sie den als Aufnahmeordner festgelegten Ordner mit [REC.-Ordner löscht.] löschen, wird der Ordner mit der höchsten Ordnernummer als nächster Aufnahmeordner gewählt.
- Nur leere Ordner können gelöscht werden. Falls ein Ordner Bilder oder sogar Dateien enthält, die nicht mit der Kamera wiedergegeben werden können, löschen Sie zuerst diese Bilder und Dateien, bevor Sie den Ordner löschen.



# Kopieren

Kopiert alle Bilder im internen Speicher auf einen „Memory Stick Duo“.

- 1 Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit genügend freiem Speicherplatz in die Kamera ein.
- 2 **MENU** →  (Einstellungen) →  ("Memory Stick" Tool) → [Kopieren] → [OK]






## Hinweise

- Verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku. Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachem Akku zu kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder die Daten verfälscht werden, wenn der Akku erschöpft wird.
- Sie können keine einzelnen Bilder kopieren.
- Die Originalbilder bleiben auch nach dem Kopiervorgang im internen Speicher erhalten. Um den Inhalt des internen Speichers zu löschen, nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren heraus, und formatieren Sie dann den internen Speicher ([Formatieren] in [Int. Speicher-Tool]).
- Ein neuer Ordner wird auf dem „Memory Stick Duo“ angelegt, und alle Daten werden zu ihm kopiert. Sie können keinen bestimmten Ordner auswählen und Bilder zu ihm kopieren.

# Dateinummer

Damit wählen Sie die Methode für die Zuweisung von Dateinummern zu Bildern.



- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  ("Memory Stick" Tool) oder  (Int. Speicher-Tool) → [Dateinummer] → gewünschter Modus



✓	<b>Serie</b>	Damit werden den Dateien fortlaufende Nummern zugewiesen, selbst wenn der Aufnahmeordner oder der „Memory Stick Duo“ gewechselt wird. (Wenn der ausgewechselte „Memory Stick Duo“ eine Datei enthält, deren Nummer höher als die zuletzt zugewiesene Nummer ist, erhält die Datei eine Nummer, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)
	<b>Rücksetz</b>	Die Nummerierung beginnt bei jedem Ordnerwechsel bei 0001. (Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

# Gebietseinstellung

Damit können Sie die Zeit auf die Ortszeit eines ausgewählten Gebiets einstellen.

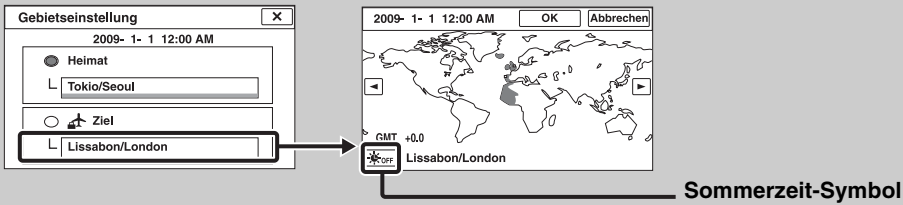
- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  (Uhreinstellungen) → [Gebietseinstellung] → gewünschter Modus





✓	<b>Heimat</b>	Sie benutzen die Kamera in Ihrem Heimatgebiet. Wenn das gegenwärtig eingestellte Gebiet von Ihrem Heimatgebiet abweicht, müssen Sie die Gebietseinstellung durchführen.
	<b>Ziel</b>	Sie benutzen die Kamera mit der Zeiteinstellung Ihres Zielorts. Stellen Sie das Zielgebiet ein.

## Ändern der Gebietseinstellung



Die Festlegung eines oft besuchten Zielorts gestattet Ihnen eine bequeme Zeiteinstellung, wenn Sie den Zielort besuchen.



- ① Berühren Sie das Feld „Ziel“, wählen Sie dann das Gebiet mit / aus, und berühren Sie [OK].
- ② Berühren Sie das Sommerzeit-Symbol, und wählen Sie dann „Sommerzeit Ein/Aus“.

# Datum/Zeiteinstlg.

Damit können Sie Datum und Uhrzeit erneut einstellen.

- 1 **MENU** →  (Einstellungen) →  (Uhreinstellungen) → [Datum/Zeiteinstlg.] → gewünschter Modus



<b>Datum/Zeitformat</b>	Sie können das Datums- und Uhrzeit-Anzeigeformat wählen.
<b>Sommerzeit</b>	Sie können Sommerzeit [Ein]/[Aus] wählen.
<b>Datum/Zeit</b>	Sie können Datum und Uhrzeit einstellen.

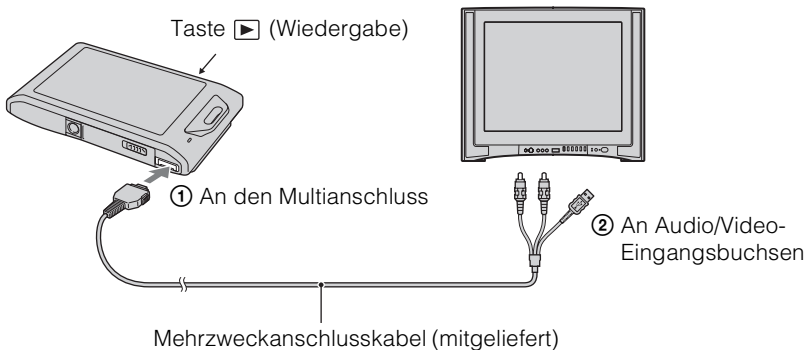
## Hinweis

- Die Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Mithilfe von „PMB“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) können Sie Bilder mit eingefügtem Datum drucken oder speichern.

# Anzeigen eines Bilds auf einem SD-Fernsehgerät

Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder in Standard-Bildqualität betrachten, indem Sie die Kamera an ein SD-(Standard Definition)-Fernsehgerät anschließen. Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

- 1 Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.
- 2 Schließen Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
- 4 Drücken Sie die Taste > (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Berühren Sie >/t/< auf dem LCD-Monitor dieser Kamera, um das gewünschte Bild auszuwählen.

## Hinweise

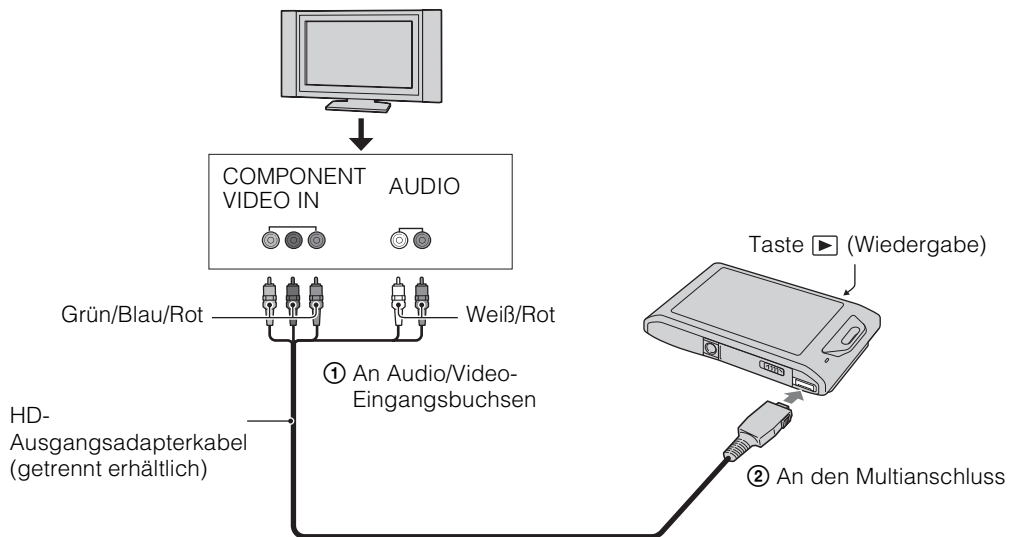
- Wenn Sie ein einzelnes Bild wiedergeben, werden keine Symbole auf dem Fernsehgerät angezeigt.
- Bildwiedergabe in [Einfach-Modus] während der TV-Ausgabe ist nicht möglich.
- Wenn Sie Filme mit der Kamera aufnehmen, während diese an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, erscheint das Aufnahmebild nicht auf dem Fernsehgerät.
- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige Fernsehsystem anpassen (Seite 103).

# Anzeigen eines Bilds auf einem HD-Fernsehgerät

Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder in hoher Bildqualität wiedergeben, indem Sie die Kamera über ein HD-Ausgangsadapterkabel (getrennt erhältlich) an ein HD-(High Definition)-Fernsehgerät anschließen. Verwenden Sie ein Type 1a-kompatibles HD-Ausgangsadapterkabel.

Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

- 1 Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.
- 2 Schließen Sie die Kamera über ein HD-Ausgangsadapterkabel (getrennt erhältlich) an das Fernsehgerät an.



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
- 4 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Berühren Sie auf dem LCD-Monitor dieser Kamera, um das gewünschte Bild auszuwählen.

## Hinweise

- Bevor Sie diese Funktion benutzen, wählen Sie **MENU** → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) zur Wahl von [HD(1080i)] für [COMPONENT].
- Wenn Sie ein einzelnes Bild wiedergeben, werden keine Symbole auf dem Fernsehgerät angezeigt.
- Im Format [VGA] aufgenommene Bilder können nicht im HD-Format wiedergegeben werden.
- Bildwiedergabe in [Einfach-Modus] während der TV-Ausgabe ist nicht möglich.
- Wenn Sie Filme aufnehmen, während Kamera und Fernsehgerät über ein HD-Ausgangsadapterkabel (getrennt erhältlich) verbunden sind, wird das Aufnahmebild nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.
- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige Fernsehsystem anpassen (Seite 103).



## „PhotoTV HD“

Diese Kamera ist mit dem „PhotoTV HD“-Standard kompatibel.

Wenn Sie ein mit „PhotoTV HD“ kompatibles Sony-Fernsehgerät über ein HD-Ausgangsadapterkabel (getrennt erhältlich) anschließen, können Sie auf einfache Weise eine neue Welt der Fotografie in atemberaubender Full-HD-Qualität genießen.

- „PhotoTV HD“ ermöglicht eine detailreiche, fotoähnliche Wiedergabe feiner Textur- und Farbnuancen.
- Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

## Info zu TV-Farbsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit einer Videoeingangsbuchse und das Mehrzweckanschlusskabel. Das Farbsystem des Fernsehgerätes muss mit dem der Digitale Fotokamera übereinstimmen. Überprüfen Sie die folgenden Listen nach dem TV-Farbsystem des Landes oder der Region, in dem/der die Kamera benutzt wird.

### NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

### PAL-System

Australien, Österreich, Belgien, China, Kroatien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Deutschland, Niederlande, Hongkong, Ungarn, Indonesien, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Schweden, Schweiz, Thailand, Türkei, Großbritannien, Vietnam usw.

### PAL-M-System

Brasilien

### PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

### SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Guyana, Iran, Irak, Monaco, Russland, Ukraine usw.

# Verwendung mit Ihrem Computer

„PMB“ und andere Anwendungen sind in der CD-ROM (mitgeliefert) enthalten, um eine vielseitigere Verwendung der mit Ihrer Cyber-shot-Kamera aufgenommenen Bilder zu ermöglichen.

## Empfohlene Computerumgebung (Windows)

	Betriebssystem (vorinstalliert)	Sonstiges
<b>Für die Verwendung von „PMB“ und „Music Transfer“ sowie zum Importieren von Bildern</b>	Microsoft Windows XP* <sup>1</sup> SP3/Windows Vista* <sup>2</sup> SP2	<b>CPU:</b> Intel Pentium III 800 MHz oder schneller (Zum Wiedergeben/Bearbeiten von High Definition-Filmen: Intel Pentium 4 2,8 GHz oder schneller/Intel Pentium D 2,8 GHz oder schneller/Intel Core Duo 1,66 GHz oder schneller/Intel Core 2 Duo 1,20 GHz oder schneller) <b>Arbeitsspeicher:</b> 512 MB oder mehr (Zum Wiedergeben/Bearbeiten von High Definition-Filmen: 1 GB oder mehr) <b>Festplatte:</b> Für die Installation erforderlicher Festplatten-Speicherplatz—ca. 500 MB <b>Display:</b> Bildschirmauflösung: 1.024 × 768 Punkte oder mehr

\*<sup>1</sup> 64-Bit-Editionen und Starter (Edition) werden nicht unterstützt.

Windows Image Mastering API (IMAPI) Ver. 2.0 oder später ist für die Verwendung der Funktion zur Erzeugung von Discs erforderlich.

\*<sup>2</sup> Starter (Edition) wird nicht unterstützt.

## Empfohlene Computerumgebung (Macintosh)

	Betriebssystem (vorinstalliert)	Sonstiges
<b>Für die Verwendung von „Music Transfer“ sowie zum Kopieren von Bildern</b>	Mac OS X (v10.3 bis v10.5)	<b>Arbeitsspeicher:</b> 64 MB oder mehr (128 MB oder mehr empfohlen) <b>Festplatte:</b> Für die Installation erforderlicher Festplatten-Speicherplatz—ca. 50 MB




### Hinweise

- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich der Kamera, nicht funktionieren.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen der Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.





# Benutzung der Software



## Installieren von „PMB (Picture Motion Browser)“ und „Music Transfer“ (Windows)

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.  
Der Installationsmenü-Bildschirm erscheint.
  - Falls der Bildschirm nicht erscheint, doppelklicken Sie auf [Computer] (in Windows XP, [Arbeitsplatz]) →  (SONYPICTUTIL).
  - Falls das Fenster „AutoPlay“ erscheint, wählen Sie „Install.exe ausführen“, und folgen Sie den auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen, um mit der Installation fortzufahren.
- 2 Klicken Sie auf [Installieren].  
Das Fenster „Choose Setup Language“ (Setup-Sprache wählen) erscheint.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und gehen Sie dann zum folgenden Bildschirm über.  
Der Bildschirm „License Agreement“ (Lizenzvereinbarung) erscheint.
- 4 Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch, bevor Sie das Optionsfeld (○ → ●) anklicken, um die Bedingungen der Vereinbarung zu akzeptieren, und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.
  - Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
  - Je nach der Systemumgebung Ihres Computers kann DirectX installiert werden.
- 6 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.
- 7 Starten Sie die Software.  
Zum Starten von „PMB“ klicken Sie auf  (PMB) auf dem Desktop. Um eine ausführliche Bedienungsanleitung zu erhalten, klicken Sie auf  (PMB-Anleitungen). Um „PMB“ über das Start-Menü zu starten, wählen Sie [Start] → [Alle Programme] → [Sony Picture Utility].

### Hinweise

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Bevor Sie „Music Transfer“ starten, führen Sie **MENU** →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Musik downld] durch, und schließen Sie die Kamera an einen Computer an.
- Wenn „PMB“ zum ersten Mal gestartet wird, erscheint die Bestätigungsmeldung des Information-Tools auf dem Bildschirm. Wählen Sie [Start].

## Einführung in „PMB“

- „PMB“ gestattet Ihnen, mit der Kamera aufgenommene Bilder zu einem Computer zu importieren und anzuzeigen. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer her, und klicken Sie auf [Importieren].
- Auf einem Computer gespeicherte Bilder können zu einem „Memory Stick Duo“ exportiert und auf der Kamera angezeigt werden. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer her, klicken Sie zunächst auf  am oberen Bildschirmrand und dann auf [Exportieren].
- Sie können Bilder mit Datum speichern und drucken.
- Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder nach dem Aufnahmedatum in einer Kalenderansicht anzeigen.
- Sie können Standbilder korrigieren (Rote-Augen-Reduzierung usw.) und das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme ändern.
- Sie können Discs mit einem CD- oder DVD-Brenner erzeugen.
- Sie können Bilder zu einem Netzwerkdienst hochladen. (Dazu wird ein Internet-Anschluss benötigt.)
- Weitere Einzelheiten finden Sie unter  (PMB-Anleitungen).

## Einführung in „Music Transfer“

„Music Transfer“ gestattet es Ihnen, die werksseitig in der Kamera vorprogrammierten Musikdateien durch Ihre bevorzugten Tracks zu ersetzen sowie Musikdateien zu löschen und hinzuzufügen.


Sie können auch die werksseitig abgespeicherten Tracks in Ihrer Kamera wiederherstellen.

Die folgenden Tracktypen können mit „Music Transfer“ importiert werden.



- Auf der Festplatte Ihres Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Audio-CD-Tracks
- In der Kamera gespeicherte vorgegebene Musik

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe von „Music Transfer“.

## Installieren von „Music Transfer“ (Macintosh)

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh-Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf  (SONYPICUTIL).
- 3 Doppelklicken Sie auf die Datei [MusicTransfer.pkg] im Ordner [Mac].  
Die Installation der Software beginnt.

### Hinweise

- „PMB“ ist nicht mit Macintosh-Computern kompatibel.
- Einzelheiten zur Benutzung von „Music Transfer“ finden Sie in der Hilfe von „Music Transfer“.
- Bevor Sie „Music Transfer“ starten, führen Sie **MENU** →  (Einstellungen) →  (HauptEinstellungen) → [Musik downld] durch, und schließen Sie die Kamera an den Computer an.
- Beenden Sie alle laufenden Anwendungsprogramme, bevor Sie „Music Transfer“ installieren.
- Für die Installation müssen Sie sich als Administrator anmelden.

## Einführung in „Music Transfer“

„Music Transfer“ gestattet es Ihnen, die werksseitig in der Kamera vorprogrammierten Musikdateien durch Ihre bevorzugten Tracks zu ersetzen sowie Musikdateien zu löschen und hinzuzufügen.


Sie können auch die werksseitig abgespeicherten Tracks in Ihrer Kamera wiederherstellen.

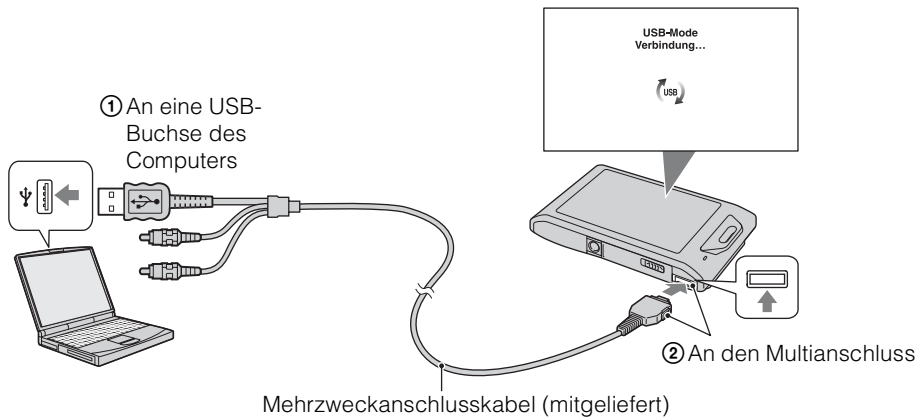
Die folgenden Tracktypen können mit „Music Transfer“ importiert werden.

- Auf der Festplatte Ihres Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Audio-CD-Tracks
- In der Kamera gespeicherte vorgegebene Musik

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe von „Music Transfer“.

# Anschließen der Kamera an den Computer

- 1 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät AC-LS5K/AC-LS5 (getrennt erhältlich) und das USB/AV/DC IN-Kabel für Mehrzweckanschluss (getrennt erhältlich) an eine Netzsteckdose an.
  - Verwenden Sie ein mit Type I a konformes USB/AV/DC IN-Kabel (getrennt erhältlich).
- 2 Schalten Sie den Computer ein, und drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).
- 3 Schließen Sie die Kamera an Ihren Computer an.
  - Bei der ersten Herstellung der USB-Verbindung führt der Computer das Programm zur Erkennung der Kamera automatisch aus. Warten Sie einen Moment.



## Importieren von Bildern zu einem Computer (Windows)

„PMB“ ermöglicht einfaches Importieren von Bildern.

Einzelheiten zu den Funktionen von „PMB“ finden Sie unter „PMB-Anleitungen“.

### Importieren von Bildern zu einem Computer ohne Verwendung von „PMB“

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie die USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] →, und kopieren Sie die gewünschten Bilder zum Computer.


# Importieren von Bildern zu einem Computer (Macintosh)

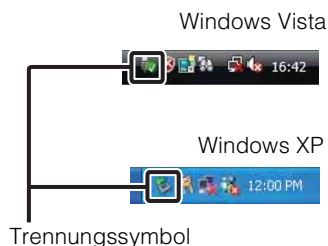
- 1 Schließen Sie die Kamera zuerst an Ihren Macintosh-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → [DCIM] → den Ordner, in dem die zu importierenden Bilder gespeichert sind.
- 2 Ziehen Sie die Bilddateien zum Festplattensymbol.  
Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.
  - Einzelheiten zur Speicherposition der Bilder und zu den Dateinamen finden Sie auf Seite 144.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → die gewünschte Bilddatei im Ordner, der die kopierten Dateien enthält.  
Das Bild wird angezeigt.

## Löschen der USB-Verbindung

Führen Sie die nachstehenden Schritte 1 bis 3 aus, bevor Sie:

- Das Mehrzweckanschlusskabel abtrennen.
- Den „Memory Stick Duo“ entfernen.
- Den „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren von Bildern im internen Speicher in die Kamera einsetzen.
- Die Kamera ausschalten.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Trennungssymbol in der Taskleiste.
- 2 Klicken Sie auf  (USB-Massenspeichergerät) → [Stoppen].
- 3 Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].



### Hinweis

- Ziehen Sie vorher das Symbol des „Memory Stick Duo“ oder das Laufwerkssymbol zum Mülleimer-Symbol, wenn Sie einen Macintosh-Computer benutzen, so dass die Kamera vom Computer getrennt wird.

# Anzeigen der „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“

Die „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ enthält ausführliche Beschreibungen zur Benutzung der Kamera und des Sonderzubehörs.

## Anzeigen unter Windows

Bei der Installation des „Cyber-shot Handbuch“ wird die „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ ebenfalls installiert.

1 Doppelklicken Sie auf  (Erweiterte Anleitung) auf dem Desktop.

Um über das Start-Menü auf „Erweiterte Anleitung“ zuzugreifen, klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] → [Sony Picture Utility] → [Erweiterte Anleitung].

## Anzeigen unter Macintosh

- 1 Kopieren Sie den Ordner [stepupguide] im Ordner [stepupguide] zu Ihrem Computer.
- 2 Wählen Sie die Ordner [stepupguide] → [language] und dann [DE] auf der CD-ROM (mitgeliefert) aus, und kopieren Sie alle Dateien im Ordner [DE] zum Ordner [img] im Ordner [stepupguide], den Sie in Schritt 1 zu Ihrem Computer kopiert haben. (Überschreiben Sie die Dateien im Ordner [img] mit den Dateien vom Ordner [DE].)
- 3 Nachdem der Kopiervorgang beendet ist, doppelklicken Sie auf „stepupguide.hqx“ im Ordner [stepupguide], um die Datei zu dekomprimieren, und doppelklicken Sie dann auf die erzeugte Datei „stepupguide“.

### Hinweis

- Falls kein Dekomprimierungstool für die HQX-Datei installiert ist, installieren Sie den Stuffit Expander.

# Ausdrucken von Standbildern

Sie können Standbilder nach den folgenden Methoden drucken.

- Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker
- Direktes Ausdrucken mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker  
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Drucken über einen Computer  
Sie können Bilder mithilfe der mitgelieferten Software „PMB“ zu einem Computer importieren und dann ausdrucken.  
Sie können das Bild mit eingefügtem Datum drucken. Einzelheiten dazu finden Sie in der „PMB-Anleitungen“.
- Ausdrucken in einem Fotoladen (Seite 129)

## Hinweise

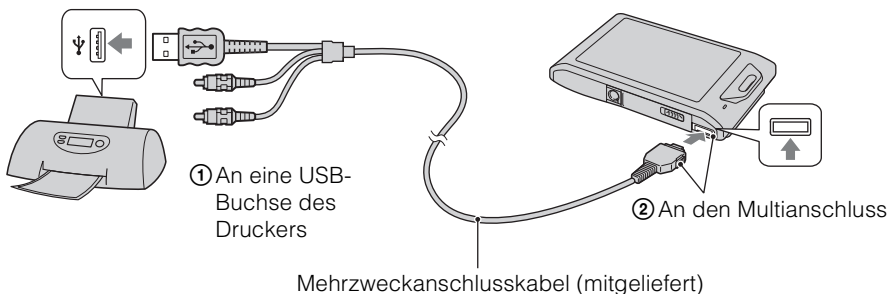
- Wenn Sie im Modus 16:9 aufgenommene Bilder drucken, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.
- Manche Drucker gestatten keinen Ausdruck von Panoramabildern.

## Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker

Selbst wenn Sie keinen Computer besitzen, können Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.


 **PictBridge** „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)


- 1 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
- 2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.



- 3 Schalten Sie die Kamera und den Drucker ein.

Nach der Herstellung der Verbindung erscheint die Anzeige  auf dem Monitor.

Falls die Anzeige  auf dem Monitor der Kamera blinkt (Fehlermeldung), überprüfen Sie den angeschlossenen Drucker.


- 4 **MENU** →  (Drucken) → gewünschter Modus

<b>Dieses Bild</b>	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus gedruckt.
<b>Mehrere Bilder</b>	Sie können mehrere Bilder auswählen und drucken. Führen Sie nach Schritt 4 den folgenden Vorgang durch. ① Berühren Sie das zu druckende Bild. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gedruckt werden sollen. Berühren Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild erneut, um das Zeichen ✓ zu löschen. ② Berühren Sie [OK] → [OK].
<b>Alle im Ordner Alle Bilder in Datumszone</b>	Alle Bilder im ausgewählten Ordner und Datumsbereich werden auf einmal gedruckt. Berühren Sie [OK] nach Schritt 4.

## 5 Gewünschter Einstellungsposten → [Starten].

<b>Menge</b>	Damit legen Sie die Kopienzahl des zu druckenden Bilds fest. • Je nach der Anzahl der Bilder kann es sein, dass nicht alle angegebenen Bilder auf ein Blatt passen.
<b>Layout</b>	Damit wählen Sie die Anzahl der Bilder, die Sie nebeneinander auf einem Blatt drucken wollen.
<b>Format</b>	Damit wählen Sie die Größe des Druckblatts aus.
<b>Datum</b>	Damit wählen Sie [Datum] oder [Tag&Zeit], um Datum und Uhrzeit in Bilder einzublenden. • Wenn Sie [Datum] wählen, wird das Datum in dem mit [Datum/Zeiteinstlg.] der Kamera gewählten Format eingefügt. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.

### Hinweise

- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Falls keine Verbindung zwischen Kamera und Drucker hergestellt werden konnte, setzen Sie [USB-Anschluss] unter [Hauptinstellungen] auf [PictBridge].
- Unterlassen Sie das Abtrennen des Mehrzweckanschlusskabels, während die Anzeige  (PictBridge-Verbindung) auf dem Monitor angezeigt wird.



## Ausdrucken in einem Fotoladen

Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit der Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Laden mit DPOF kompatible Fotodruckdienste unterstützt, können Sie Bilder vorher im Wiedergabemodus-MENU mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markieren, damit Sie sie im Fotoladen nicht erneut auswählen müssen.

### Hinweise

- Die im internen Speicher enthaltenen Bilder können in einem Fotoladen nicht direkt von der Kamera ausgedruckt werden. Kopieren Sie die Bilder erst auf einen „Memory Stick Duo“ (Seite 113), und bringen Sie den „Memory Stick Duo“ dann zum Fotoladen.
- Fragen Sie Ihren Fotohändler, welche „Memory Stick Duo“-Typen er akzeptiert.
- Falls der Fotoladen keinen „Memory Stick Duo“ akzeptiert, kopieren Sie die auszudruckenden Bilder auf einen anderen Datenträger (z. B. eine CD-R), und bringen Sie diesen zum Laden.
- Eventuell benötigen Sie einen „Memory Stick Duo“-Adapter (getrennt erhältlich). Konsultieren Sie Ihren Fotoladen.
- Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten auf einer Disc anfertigen.
- Die Anzahl der Ausdrücke kann nicht eingestellt werden.
- Fragen Sie Ihren Fotoladen, ob das Datum beim Drucken in die Bilder eingeblendet werden kann.

# Störungsbehebung

Falls Probleme an Ihrer Kamera auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

## 1 Überprüfen Sie die Posten auf den Seiten 130 bis 138.

Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, siehe Seite 139.

## 2 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

## 3 Initialisieren Sie die Einstellungen (Seite 101).

## 4 Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Bei der Reparatur von Kameras mit internem Speicher oder integrierter Musikdateifunktion kann es u. U. notwendig sein, die Daten in der Kamera zu überprüfen, um die Symptome der Funktionsstörung festzustellen und zu beheben. Sony weist darauf hin, dass dabei keine dieser Daten kopiert oder gespeichert werden.

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.  
<http://www.sony.net/>

## Akku und Stromversorgung

### Der Akku lässt sich nicht einsetzen.

- Schieben Sie den Akku korrekt ausgerichtet ein, bis der Akku-Auswerfhebel einrastet.

### Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in die Kamera kann es einen Moment dauern, bis sich die Kamera einschaltet.
- Setzen Sie den Akku korrekt ein.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Verwenden Sie einen empfohlenen Akku.

### Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Je nach der Temperatur der Kamera und des Akkus schaltet sich die Kamera zum eigenen Schutz eventuell automatisch aus. In diesem Fall erscheint eine Meldung auf dem LCD-Monitor, bevor sich die Kamera ausschaltet.
- Wird die Kamera im eingeschalteten Zustand etwa zwei Minuten lang nicht bedient, schaltet sie sich zur Schonung des Akkus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera wieder ein.

---

### Die Restladungsanzeige ist falsch.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
- Eine Diskrepanz ist zwischen der Restladungsanzeige und der tatsächlichen Akku-Restladung entstanden. Entladen Sie den Akku einmal vollständig, und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren.
- Der Akku ist defekt (Seite 147). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

---

### Der Akku wird nicht aufgeladen.

- Der Akku kann nicht mit dem Netzgerät AC-LS5K/AC-LS5 (getrennt erhältlich) aufgeladen werden. Verwenden Sie das Ladegerät zum Laden des Akkus.

---

### Die Lampe CHARGE blinkt, während der Akku geladen wird.

- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn korrekt wieder ein.
- Möglicherweise ist die Temperatur für das Laden ungeeignet. Versuchen Sie erneut, den Akku zu laden. Diesmal innerhalb des korrekten Ladetemperaturbereichs (10°C bis 30°C).
- Einzelheiten hierzu auf Seite 147.

## Aufnahme von Standbildern/Filmen

### Es werden keine Bilder aufgenommen.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers oder des „Memory Stick Duo“. Falls er voll ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
  - Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 77).
  - Wechseln Sie den „Memory Stick Duo“ aus.
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Filme des Formats [1280×720] können nur auf einen „Memory Stick PRO Duo“ aufgenommen werden. Wenn Sie ein anderes Speichermedium als „Memory Stick PRO Duo“ verwenden, stellen Sie die Filmbildgröße auf [VGA] ein.
- Stellen Sie [Demo-Modus] auf [Aus] ein (Seite 100).


---

### Die Lächelauslöserfunktion ist unwirksam.

- Es erfolgt keine Aufnahme, wenn kein lächelndes Gesicht erkannt wird.
- Stellen Sie [Demo-Modus] auf [Aus] ein (Seite 100).

---

### Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam.




- Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam, wenn  auf dem Bildschirm erscheint.
- Beim Aufnehmen von Nachtszenen funktioniert die Verwacklungsschutzfunktion möglicherweise nicht richtig.
- Drücken Sie den Auslöser erst halb nieder, bevor Sie aufnehmen.

---

### Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Falls die Verschlusszeit länger als ein bestimmter Wert wird, z. B. wenn Sie an dunklen Orten aufnehmen, reduziert die Kamera automatisch das Bildrauschen. Bei dieser so genannten Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückungsfunktion beansprucht die Aufnahme mehr Zeit.
- Die Augen-zu- Reduzierung ist aktiv. Wenn [Augen-zu- Reduzierung] auf [Auto] eingestellt ist, ändern Sie die Einstellung zu [Aus] (Seite 66).

## Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Halten Sie das Objektiv während der Aufnahme weiter vom Motiv entfernt als die kürzeste Aufnahmeentfernung (ca. 1 cm (W)/50 cm (T) von der Frontlinse im Modus „Intelligente Vollautomatik“ und „Einfache Bedienung“ bzw. ca. 8 cm (W)/50 cm (T) von der Frontlinse in anderen Aufnahmemodi). Oder wählen Sie den Nahfokusmodus, und fotografieren Sie in der Stellung W des Zoomhebels aus einer Entfernung von etwa 1 bis 20 cm.
- Der Modus  (Landschaft), Modus  (Dämmer) oder Modus  (Feuerwerk) wurde zur Aufnahme von Standbildern im Szenenwahlmodus gewählt.











## Der Zoom funktioniert nicht.

- Der optische Zoom kann während der Aufnahme im Modus „Schwenkpanorama“ oder „Nahfokus“ nicht benutzt werden.
- Je nach der Bildgröße kann Smart-Zoom nicht benutzt werden (Seite 93).
- Digitalzoom kann nicht benutzt werden, wenn:
  - Filme aufgenommen werden.
  - Der Lächelauslöser aktiv ist.

## Die Gesichtserkennungsfunktion kann nicht gewählt werden.

- Die Gesichtserkennung kann nur dann gewählt werden, wenn der Fokussiermodus auf [Multi-AF] oder der Messmodus auf [Multi] eingestellt ist.
- Die Gesichtserkennung kann nicht gewählt werden, wenn der Nahfokusmodus aktiviert ist.




## Der Blitz funktioniert nicht.

- Der Blitz kann nicht benutzt werden, wenn:
  - Serienaufnahme (Seite 47).
  - Sie den Szenenwahlmodus  (Hohe Empfindlk.) oder  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) gewählt haben.
  - im Modus „Schwenkpanorama“, „Filmaufnahme“, „Anti-Bewegungsunschärfe“ oder „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“ aufgenommen wird.
- Stellen Sie den Blitz im Nahfokusmodus oder bei Einstellung des Szenenwahlmodus auf  (Landschaft),  (Gourmet),  (Tiere),  (Strand),  (Schnee),  (Unterwasser) oder  (Kurze Verschluss) auf [Ein] ein (Seite 43).

## Verschwommene weiße, runde Flecken erscheinen auf Blitzaufnahmen.

- Partikel (Staub, Pollen usw.) in der Luft, die das Blitzlicht reflektieren, sind im Bild aufgenommen worden. Dies ist keine Funktionsstörung.

## Die Nahaufnahmefunktion (Makro/Nahfokus Ein) ist unwirksam.

- Sie haben den Szenenwahlmodus  (Landschaft) oder  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) gewählt.
- Wenn der Nahfokusmodus gewählt wird, beträgt die Aufnahmeentfernung ca. 1 bis 20 cm.
- Der Makromodus wird auf [Auto] gesetzt, wenn im Modus „Schwenkpanorama“, „Filmaufnahme“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Handgehaltene Dämmerungsaufnahme“ oder „Einfache Bedienung“ aufgenommen wird oder die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist.

## Der Makroaufnahmemodus kann nicht abgeschaltet werden.

- Es gibt keine Funktion für eine Zwangsabschaltung des Makroaufnahmemodus. Im Modus [Auto] können Sie auch ein entferntes Motiv aufnehmen.

## Datum und Uhrzeit werden nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Diese Daten werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

---

### Das Datum lässt sich nicht in Bilder einblenden.

- Diese Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Mithilfe von „PMB“ können Sie Bilder mit eingefügtem Datum drucken oder speichern (Seite 121).

---

### Blendenwert und Verschlusszeit blinken bei halb niedergedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung (Seite 53).

---

### Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie [Weissabgl] ein (Seite 55).

---

### Das Monitorbild an einem dunklen Ort ist verrauscht.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht die Kamera die Sichtbarkeit des Monitors durch vorübergehende Aufhellung des Bilds. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

---

### Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rotaugen-Reduz] auf [Auto] oder [Ein] (Seite 67).
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.
- Retuschieren Sie das Bild mit [Retuschieren] → [Rote-Augen- Korrektur] im Wiedergabemodus-Menü, oder nehmen Sie die Korrektur mit „PMB“ vor.

---

### Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen.

---

### Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Sie können keine Bilder in Folge aufnehmen, während die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist.
- Der interne Speicher oder der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 77).
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.

---

### Das gleiche Bild wird mehrere Male aufgenommen.

- Stellen Sie [Serie] auf [Aus] ein (Seite 47).
- [Szenen-erkennung] ist auf [Erweitert] eingestellt (Seite 61).

## Anzeigen von Bildern

---

### Es werden keine Bilder wiedergegeben.

- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden.
- Die einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer verarbeitete Bilder oder mit anderen Kameras aufgenommene Bilder enthalten, auf dieser Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Löschen Sie die USB-Verbindung (Seite 125).
- Manche auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden. Geben Sie solche Bilder in der Ordneransicht wieder (Seite 82).
- Dieses Problem wird verursacht, wenn Sie Bilder auf Ihrem Computer ohne Verwendung von „PMB“ zum „Memory Stick Duo“ kopieren. Geben Sie solche Bilder in der Ordneransicht wieder (Seite 82).

---

### Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- [Wiedergabean- zeige-Einstlg] ist auf [Aus] eingestellt.

---

## Das Bild erscheint unmittelbar nach Wiedergabebeginn grob.

- Dies kann durch Bildverarbeitung eintreten. Dies ist keine Funktionsstörung.

---

## Schwarze Streifen erscheinen am linken und rechten Bildschirmrand.

- [Autom. Orient.] ist auf [Ein] eingestellt (Seite 94).

---

## Die Tasten und Symbole werden nicht mehr angezeigt.

- Wenn Sie die obere rechte Ecke des Monitors während der Aufnahme berühren, werden die Tasten und Symbole vorübergehend ausgeblendet. Die Tasten und Symbole erscheinen wieder, sobald Sie den Finger vom Monitor nehmen.
- [Aufnahme- zeige-Einstlg] und [Wiedergabe- zeige-Einstlg] sind auf [Aus] gesetzt. Die linke Seite des LCD-Monitors berühren und nach rechts ziehen (Seiten 70, 87).

---

## Es erfolgt keine Musikwiedergabe während einer Diaschau.

- Übertragen Sie Musikdateien mit „Music Transfer“ zur Kamera (Seiten 121, 122).
- Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke-Einstellung und die Diaschau-Einstellung korrekt sind (Seiten 75, 86).
- Die Diaschau wird mit [Dauerwieder- gabe] wiedergegeben. Wählen Sie [Diaschau mit Musik] für die Wiedergabe.

---

## Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehgerät.

- Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Video-Ausgangssignal der Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgerätes eingestellt ist (Seite 103).
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seiten 117, 118).
- Falls das Mehrzweckanschlusskabel an die USB-Buchse angeschlossen ist, ziehen Sie das Kabel ab (Seite 125).
- Wenn Sie Filme mit der Kamera aufnehmen, während diese an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, erscheint das Aufnahmebild nicht auf dem Fernsehgerät.

## Löschen

### Ein Bild kann nicht gelöscht werden.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 83).

## Computer

### Ein „Memory Stick PRO Duo“ wird nicht von einem Computer mit „Memory Stick“-Steckplatz erkannt.

- Prüfen Sie, ob der Computer und das „Memory Stick“-Lese-/Schreibgerät den „Memory Stick PRO Duo“ unterstützen. Benutzer von Computern und „Memory Stick“-Lese-/Schreibgeräten anderer Hersteller als Sony sollten sich an den betreffenden Hersteller wenden.
- Falls der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seiten 124, 125). Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“.

---

## Die Kamera wird nicht von Ihrem Computer erkannt.

- Falls der Akku schwach ist, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, oder verwenden Sie das Netzgerät (getrennt erhältlich).
- Setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Auto] oder [Mass Storage] (Seite 105).
- Benutzen Sie das Mehrzweckanschlusskabel für die Verbindung zwischen Computer und Kamera.
- Trennen Sie das Mehrzweckanschlusskabel von Computer und Kamera ab, und schließen Sie es wieder fest an.
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an.

---

## Es können keine Bilder importiert werden.

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung korrekt an Ihren Computer an (Seite 124).
- Wenn Sie Bilder mit einem „Memory Stick Duo“ aufnehmen, der von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer importieren. Verwenden Sie zum Aufnehmen einen in der Kamera formatierten „Memory Stick Duo“ (Seite 109).

---

## „PMB“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her.

---

## Es werden keine Bilder auf Ihrem Computer wiedergegeben.

- Wenn Sie „PMB“ benutzen, nehmen Sie auf „PMB-Anleitungen“ Bezug (Seite 121).
- Den Hersteller des Computers oder der Software konsultieren.

---

## Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt vom internen Speicher oder dem „Memory Stick Duo“ abzuspielen. Importieren Sie den Film auf die Festplatte Ihres Computers, und geben Sie ihn dann von der Festplatte wieder (Seite 124).

---

## Bilder, die einmal zu einem Computer exportiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera betrachtet werden.

- Exportieren Sie die Bilder zu einem von der Kamera erkannten Ordner, wie z. B. „101MSDCF“ (Seite 144).
- Wenn Sie andere Software als „PMB“ verwenden, werden die Informationen möglicherweise nicht korrekt aktualisiert, so dass Bilder u. U. einen Blaustich erhalten oder sonst wie nicht korrekt angezeigt werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn blaue Bilder erscheinen, betrachten Sie sie im Ordneransichtsmodus, oder löschen Sie sie mit der Kamera.
- Ereignisansicht ist mit dieser Kamera nicht verfügbar.

## „Memory Stick Duo“

---

### Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht einschieben.

- Führen Sie das Speichermedium richtig herum ein.

---

### Sie haben einen „Memory Stick Duo“ versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

# Interner Speicher

**Es werden keine Bilder im internen Speicher wiedergegeben oder aufgezeichnet.**

- Ein „Memory Stick Duo“ ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus.

**Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht zu einem „Memory Stick Duo“ kopiert werden.**

- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Kopieren Sie die Bilder zu einem „Memory Stick Duo“ mit ausreichender Kapazität.

**Es werden keine Daten vom „Memory Stick Duo“ oder Computer zum internen Speicher kopiert.**

- Diese Funktion ist nicht verfügbar.

# Drucken

Siehe „PictBridge-kompatibler Drucker“ zusammen mit den folgenden Posten.

**Es werden keine Bilder gedruckt.**

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

**Beim Ausdrucken werden beide Ränder von Bildern abgeschnitten.**

- Je nach Ihrem Drucker werden u. U. alle Ränder des Bilds abgeschnitten. Besonders wenn Sie ein Bild ausdrucken, das mit der Bildgrößeneinstellung [16:9] aufgenommen wurde, werden möglicherweise die Seitenränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für Beschnitt oder Randlosdruck auf. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem Digitalfotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie das Ladenpersonal, die Bilder auszudrucken, ohne beide Ränder abzuschneiden.

**Bilder werden nicht mit Datum gedruckt.**

- Wenn Sie „PMB“ benutzen, können Sie Bilder mit Datum drucken (Seite 121).
- Die Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Da die mit der Kamera aufgenommenen Bilder jedoch Informationen zum Aufnahmedatum enthalten, können Sie Bilder mit eingeblendetem Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software die Exif-Information erkennt. Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität mit der Exif-Information an den Hersteller des Druckers oder der Software.
- Wenn Sie die Bilder in einem Fotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie den Angestellten, das Datum in die Bilder einzublenden.

# PictBridge-kompatibler Drucker

**Die Verbindung wird nicht hergestellt.**

- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.
- Stellen Sie [USB-Anschluss] auf [PictBridge] ein (Seite 105).



- Klemmen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab und wieder an. Falls eine Fehlermeldung am Drucker angezeigt wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.


---

### Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Prüfen Sie nach, ob Kamera und Drucker mit dem Mehrzweckanschlusskabel korrekt verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Wenn Sie [Beenden] während des Druckvorgangs wählen, werden u. U. keine Bilder gedruckt. Klemmen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab und wieder an. Falls Sie Ihre Bilder noch immer nicht ausdrucken können, trennen Sie das Mehrzweckanschlusskabel noch einmal ab, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und schließen Sie dann das Kabel wieder an.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.
- Je nach dem Drucker werden Panoramabilder überhaupt nicht oder nur im beschnittenen Zustand gedruckt.

---

### Der Druckvorgang wird abgebrochen.

- Das Mehrzweckanschlusskabel wurde abgetrennt, bevor die Anzeige  (PictBridge-Verbindung) erloschen ist.

---

### Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Konsultieren Sie den Druckerhersteller.

---

### „---- --“ wird im Datumsfeld des Bilds ausgedruckt.

- Das Bild weist keine Aufnahmedaten auf, weshalb das Datum nicht eingefügt werden kann. Setzen Sie [Datum] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 127).

---

### Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.

- Wenn Sie Druckerpapier eines anderen Formats einlegen, nachdem Sie den Drucker mit der Kamera verbunden haben, trennen Sie das Mehrzweckanschlusskabel vom Drucker ab, und schließen Sie es dann wieder an den Drucker an.
- Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 127) oder am Drucker.
- Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

---

### Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

## Touch-Panel

### Die Touch-Panel-Tasten lassen sich nicht korrekt oder vollständig betätigen.

- Führen Sie [Kalibrierung] (Seite 108) durch.
- [Gehäuse] ist auf [Ein] eingestellt (Seite 104).

---

## Das Touch-Panel reagiert an falschen Stellen auf die Malstiftberührung.

- Führen Sie [Kalibrierung] (Seite 108) durch.

## Sonstiges

### Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.

---

### Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.



---

### Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 116).
- Der interne wiederaufladbare Speicherschutzakku ist entladen. Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie die Kamera 24 Stunden oder länger im ausgeschalteten Zustand liegen.

---

### Das Datum oder die Uhrzeit ist falsch.

- Die Gebietseinstellung ist auf einen anderen Ort als Ihren gegenwärtigen Ort eingestellt. Ändern Sie die Einstellungen mit **MENU** →  (Einstellungen) →  (Uhreinstellungen) → [Gebietseinstellung].

# Warnanzeigen und Meldungen

## Selbstdiagnose-Anzeige

Falls ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, ist die Selbstdiagnosefunktion der Kamera aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand der Kamera ab.

Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Anwendung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss Ihre Kamera eventuell repariert werden.

Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

---

### C:32:□□

- Es liegt eine Störung in der Kamera-Hardware vor. Die Kamera einmal aus- und wieder einschalten.

---

### C:13:□□

- Die Kamera kann keine Daten vom/auf den „Memory Stick Duo“ lesen oder schreiben. Versuchen Sie, die Kamera aus- und wieder einzuschalten, oder den „Memory Stick Duo“ mehrmals herauszunehmen und wieder einzusetzen.
- Im internen Speicher ist ein Formatierfehler aufgetreten, oder ein unformatierter „Memory Stick Duo“ wurde eingesetzt. Formatieren Sie den internen Speicher oder den „Memory Stick Duo“ (Seite 109).
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht mit der Kamera verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie einen neuen „Memory Stick Duo“ ein.

---

### E:61:□□

### E:62:□□

### E:91:□□

- Eine Funktionsstörung der Kamera ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung der Kamera durch (Seite 101), und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

## Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.



- Der Akku ist schwach. Laden Sie den Akku unverzüglich auf. Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Akkutyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Akku-Restzeit von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

---

### Nur kompatible batterie benutzen

- Ein anderer Akku als NP-BD1 (mitgeliefert)/NP-FD1 (getrennt erhältlich) wurde eingesetzt.

---

### Systemfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

---

## **Kamera wird zu heiß Abkühlen lassen**

- Die Kameratemperatur ist gestiegen. Die Kamera schaltet sich u. U. automatisch aus, oder Filmaufnahme ist eventuell nicht möglich. Lassen Sie die Kamera an einem kühlen Ort liegen, bis die Temperatur gesunken ist.

---

## **Fehler des internen speichers**

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

---

## **"Memory Stick" wieder einsetzen**

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 145).
- Die Kontakte des „Memory Stick Duo“ sind verschmutzt.
- Der „Memory Stick Duo“ ist beschädigt.

---

## **"Memory Stick"-Typenfehler**

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 145).

---

## **Dieser "Memory Stick" eignet sich u.U nicht für Aufn. oder Wiederg.**

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 145).

---

## **Internspeicher- Formatierfehler**

### **"Memory Stick"- Formatierfehler**

- Formatieren Sie das Medium erneut (Seite 109).

---

## **"Memory Stick" gesperrt**

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahme position.

---

## **Nur-Lese-Speicher**

- Die Kamera kann keine Bilder auf diesen „Memory Stick Duo“ aufzeichnen oder von ihm löschen.

---

## **Keine Bilder**

- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.
- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder auf dem „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.
- Wenn mit anderen Kameras aufgenommene Bilder nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden können, zeigen Sie die Bilder im Ordneransichtsmodus an (Seite 82).

---

## **Keine Standbilder**

- Der ausgewählte Ordner oder das Datum enthält keine Datei, die in einer Diaschau wiedergegeben werden kann.

---

## **Nicht erkannte Datei gefunden**

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der eine Datei enthält, die nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden kann. Löschen Sie die Datei auf einem Computer, bevor Sie den Ordner löschen.

---

## Ordnerfehler

- Ein Ordner mit der gleichen Nummer auf den ersten drei Stellen existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“ (Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner, oder legen Sie einen neuen an (Seiten 110, 111).

---

## Keine weiteren Ordner möglich

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner anlegen.

---

## Ordnerinhalt entleeren

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der eine oder mehr Dateien enthält. Löschen Sie zunächst alle Dateien, und dann den Ordner.

---

## Ordner geschützt

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der auf einem Computer schreibgeschützt wurde.

---

## Dateifehler

- Ein Fehler ist während der Bildwiedergabe aufgetreten. Die einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer verarbeitete Bilder oder mit anderen Kameras aufgenommene Bilder enthalten, auf dieser Kamera kann nicht garantiert werden.

---

## Nur-Lese-Ordner

- Sie haben einen Ordner ausgewählt, der nicht als Aufnahmeordner in der Kamera verwendet werden kann. Wählen Sie einen anderen Ordner aus (Seite 111).

---

## Datei schützen

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 83).

---

## Bildgröße zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, dessen Größe mit der Kamera nicht wiedergegeben werden kann.

---

## Gesicht für Retuschierung nicht erkennbar

- Manche Bilder lassen sich u. U. nicht retuschieren.

---

## (Verwacklungswarnanzeige)

- Das Bild kann bei unzureichender Beleuchtung verwackelt werden. Benutzen Sie den Blitz, aktivieren Sie die Verwacklungsschutzfunktion, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um sie zu stabilisieren.

---

## 1280×720 (Fein) nicht verfügbar

## 1280×720 (Standard) nicht verfügbar

- Filme des Bildformats [1280×720] können nur auf einen „Memory Stick PRO Duo“ aufgenommen werden. Verwenden Sie einen „Memory Stick PRO Duo“, oder stellen Sie die Filmbildgröße auf [VGA] ein.

---

## Max. Bilder ausgewählt

- Bei Verwendung von [Mehrere Bilder] können bis zu 100 Dateien ausgewählt werden.
  - Wenn Sie [Alle Bilder in Datumszone] oder [Alle im Ordner] für DPOF, Schützen oder Drucken verwenden, können Sie bis zu 999 Dateien auswählen.
  - Bis zu 999 Dateien können mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) versehen werden. Wahl aufheben.
- 



- Die Datenübertragung zum Drucker ist möglicherweise noch nicht beendet. Trennen Sie nicht das Mehrzweckanschlusskabel ab.
- 

## Verarbeiten...

- Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Sie können nicht drucken, bis die Verarbeitung beendet ist. Dies kann je nach Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.
- 

## Musikfehler

- Löschen Sie die Musikdatei, oder ersetzen Sie sie durch eine normale Musikdatei.
  - Führen Sie [Musik format] aus, und laden Sie dann eine neue Musikdatei herunter.
- 

## Musikspeicher-Formatierfehler

- Führen Sie [Musik format] aus.
- 

## Vorgang ist für nicht unterstützte Dateien nicht ausführbar

- Bilddateien, die mit einem Computer bearbeitet wurden, oder Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht der Verarbeitung und anderen Bearbeitungsfunktionen der Kamera unterzogen werden.
- 

## Bilddatenbankdatei wiederherstellen...

- In Fällen, in denen Bilder auf einem PC usw. gelöscht worden sind, stellt die Kamera die Datumsinformation usw. wieder her.
- 



- Die Anzahl der Bilder überschreitet die Zahl, für die Datumsverwaltung in einer Datenbankdatei durch die Kamera möglich ist. Löschen Sie Bilder in der Datumsansicht.
- 

## Bilddatenbankdateifehler Wiederherstellung unmöglich

- Importieren Sie alle Bilder mithilfe von „PMB“ zum Computer, und formatieren Sie den „Memory Stick Duo“ oder den internen Speicher (Seite 109). Wenn mit „PMB“ nicht alle Bilder zum Computer importiert werden können, importieren Sie alle Bilder ohne „PMB“ zum Computer (Seite 124). Um die Bilder erneut mit der Kamera wiederzugeben, exportieren Sie die importierten Bilder mit „PMB“ zur Kamera.
- 

## Aufnahmefunktion ist wegen hoher interner Temperatur nicht verfügbar

- Die Kamertemperatur ist gestiegen. Bilder können erst wieder aufgenommen werden, nachdem die Temperatur gesunken ist.
-

---

## Die Aufn. wurde wegen erhöhter Kameratemperatur gestoppt

- Die Filmaufnahme wurde aufgrund eines Temperaturanstiegs gestoppt. Bitte warten Sie, bis die Temperatur gesunken ist.



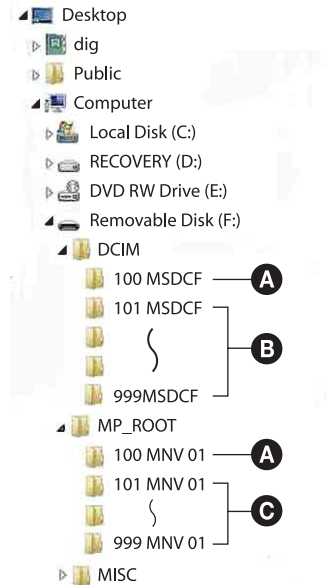
- Bei lang andauernder Filmaufnahme steigt die Kameratemperatur. Unterbrechen Sie in diesem Fall die Filmaufnahme.

# Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilddateien werden in Ordnern im „Memory Stick Duo“ oder im internen Speicher gruppiert.

- A** Ordner mit Bilddaten, die mit einer Kamera ohne Ordnererzeugungsfunktion aufgenommen wurden.
- B** Ordner mit Standbilddaten, die mit der Kamera aufgenommen wurden.
- C** Ordner mit Filmdaten, die mit der Kamera aufgenommen wurden.

Beispiel: Anzeigen von Ordnern in Windows Vista



## Hinweise

- Im Ordner „100MSDCF“ oder „100MNV01“ können keine Bilder aufgezeichnet werden. Die Bilder in diesen Ordnern sind nur für Wiedergabe vorgesehen.
  - Im Ordner „MISC“ können keine Bilder aufgezeichnet/wiedergegeben werden.
  - Bilddateien werden wie folgt benannt:
    - Standbilddateien: DSC0□□□□.JPG
    - Filmdateien
      - 1280×720: M4H0□□□□.MP4
      - VGA: M4V0□□□□.MP4
    - Indexbilddateien, die bei Filmaufnahmen aufgezeichnet werden
      - 1280×720: M4H0□□□□.THM
      - VGA: M4V0□□□□.THM
- steht für eine beliebige Zahl innerhalb des Bereichs von 0001 bis 9999. Die Ziffernstellen im Dateinamen einer Filmdatei, die im Filmmodus aufgenommen wurde, und der entsprechenden Indexbilddatei sind identisch.



# „Memory Stick Duo“

Der „Memory Stick Duo“ ist ein kompaktes, mobiles IC-Speichermedium. Die „Memory Stick Duo“-Typen, die mit der Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick Duo“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○*1
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○*2
MagicGate Memory Stick Duo	○*1*2
Memory Stick PRO Duo	○*2*3
Memory Stick PRO-HG Duo	○*2*3*4

\*1 Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine Parallel-Schnittstelle wird nicht unterstützt.

\*2 „Memory Stick Duo“, „MagicGate Memory Stick Duo“ und „Memory Stick PRO Duo“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet. MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Chiffrierungstechnologie bedient. Aufnahme/Wiedergabe von Daten, für die MagicGate-Funktionen erforderlich sind, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

\*3 Filme im Format [1280×720] können aufgezeichnet werden.

\*4 Diese Kamera unterstützt 8-Bit-Paralleldatenübertragung nicht. Sie verwendet dieselbe 4-Bit-Paralleldatenübertragung wie der „Memory Stick PRO Duo“.

## Hinweise

- Dieses Produkt ist mit „Memory Stick Micro“ („M2“) kompatibel. „M2“ ist eine Abkürzung für „Memory Stick Micro“.
- Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo“ mit der Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick Duo“ und dem jeweiligen Gerät ab.
- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden:
  - Wenn der „Memory Stick Duo“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird
  - Wenn der „Memory Stick Duo“ an Orten benutzt wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störbeeinflussung ausgesetzt sind
- Es ist empfehlenswert, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck aus, wenn Sie das Notizenfeld beschriften.
- Kleben Sie keine Aufkleber auf den „Memory Stick Duo“ selbst oder den „Memory Stick Duo“-Adapter.
- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seinem mitgelieferten Etui auf.
- Vermeiden Sie das Berühren der „Memory Stick Duo“-Kontakte mit den bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick Duo“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick Duo“.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht nass werden.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.
- Führen Sie außer einem „Memory Stick Duo“ nichts anderes in den „Memory Stick Duo“-Steckplatz ein. Anderenfalls kommt es zu einer Funktionsstörung.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung des „Memory Stick Duo“ unter den folgenden Bedingungen:
  - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. im Fahrgastraum eines in direktem Sonnenlicht geparkten Autos
  - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
  - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

## Hinweise zum Gebrauch des „Memory Stick Duo“-Adapters (getrennt erhältlich)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in den „Memory Stick Duo“-Adapter einschieben. Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ ohne „Memory Stick Duo“-Adapter in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät einschieben, lässt er sich u. U. nicht wieder herausnehmen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in den „Memory Stick Duo“-Adapter einsetzen, achten Sie darauf, dass der „Memory Stick Duo“ korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falscher Einschub kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Wenn Sie einen in einen „Memory Stick Duo“-Adapter eingesetzten „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick Duo“-kompatiblen Gerät verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den „Memory Stick“ in der korrekten Richtung einführen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann.
- Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“-Adapter nicht ohne eingesetzten „Memory Stick“ in ein „Memory Stick Duo“-kompatibles Gerät ein. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung der Einheit kommen.

## Hinweise zur Benutzung eines „Memory Stick PRO Duo“ (getrennt erhältlich)

- Tests haben ergeben, dass „Memory Stick PRO Duo“ mit einer Kapazität von bis zu 16 GB einwandfrei mit der Kamera funktionieren.

## Hinweise zur Benutzung eines „Memory Stick Micro“ (getrennt erhältlich)

- Um einen „Memory Stick Micro“ mit der Kamera zu benutzen, setzen Sie den „Memory Stick Micro“ in einen „M2“-Adapter von Duo-Größe ein. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne einen „M2“-Adapter von Duo-Größe in die Kamera einsetzen, lässt er sich möglicherweise nicht mehr aus der Kamera herausnehmen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.

## Info zum Laden des Akkus

- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht vollständig aufgeladen.

## Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern, empfehlen wir folgendes:
  - Bewahren Sie den Akku in einer körpernahen Tasche auf, um ihn zu erwärmen, und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in die Kamera ein.
- Bei häufiger Blitz- oder Zoombenutzung ist der Akku schnell erschöpft.
- Wir empfehlen, genügend Reserveakkus für das Zwei- oder Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmedauer bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

## Lagerung des Akkus

- Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn während der Lagerung mindestens einmal im Jahr vollständig auf- und wieder entladen.
- Um den Akku zu entladen, lassen Sie die Kamera im Diaschau-Wiedergabemodus (Seite 74), bis sie sich ausschaltet.
- Um Verschmutzung der Kontakte, Kurzschluss usw. zu verhüten, verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte Akkugehäuse zum Tragen und Aufbewahren.

## Info zur Akku-Lebensdauer

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit und mit wiederholtem Gebrauch ab. Wenn die Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen erheblich kürzer wird, ist es wahrscheinlich an der Zeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Lebensdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab.

## Kompatibler Akku

- Der Akku NP-BD1 (mitgeliefert) kann nur in Cyber-shot-Modellen verwendet werden, die mit Akkus des Typs D kompatibel sind. Er kann nicht in Cyber-shot-Modellen verwendet werden, die mit Akkus des Typs T oder anderer Typen kompatibel sind.
- Wenn Sie den Akku NP-FD1 (getrennt erhältlich) benutzen, werden auch die Minuten nach der Akku-Restzeitanzeige angezeigt (🔋 60 Min).

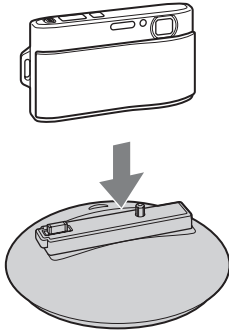
# Ladegerät

- Nur Akkus der Typen D, T, R und E (und keine anderen) können im Ladegerät (mitgeliefert) aufgeladen werden. Andere Akkus als die vorgeschriebenen können bei dem Versuch, sie zu laden, auslaufen, überhitzen oder explodieren, was zu Verletzungen durch elektrischen Schlag und Verbrennung führen kann.
- Die mit dieser Kamera kompatiblen Akkus sind solche des Typs D. Der mitgelieferte Akku ist NP-BD1 (Typ D).
- Nehmen Sie den aufgeladenen Akku aus dem Ladegerät heraus. Falls Sie den geladenen Akku im Ladegerät belassen, kann sich die Nutzungsdauer des Akkus verringern.
- Wenn die Lampe CHARGE blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder in das Ladegerät ein, bis er mit einem Klicken einrastet. Erneutes Blinken der Lampe CHARGE kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob das Ladegerät einwandfrei funktioniert. Wenn das Ladegerät einwandfrei funktioniert, liegt möglicherweise ein Fehler in einem Akku vor.

# Intelligenter Schwenkkopf

Der Intelligente Schwenkkopf (getrennt erhältlich) ermöglicht Fotografieren, indem die Kamera die Gesichter von Personen erkennt.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Intelligenten Schwenkkopfes.



# Index

## A

AF-Hilfslicht.....	91
AF-Messzonensucherrahmen.....	58
Akku.....	147
Anschließen	
Computer.....	124
Drucker.....	127
Fernsehgerät.....	117
Anti-Bewe- gungsunschärfe.....	28
Anzeige mit vorübergehender Drehung.....	37
AUFN.-Ordner änd.....	111
AUFN.-Ordner anl.....	110
Aufnahme	
Filme.....	26
Standbilder.....	23
Aufnahme- richtung.....	48
Aufnahmean- zeige-Einstlg.....	70
AUFN-Modus.....	22
Augen-zu- Reduzierung.....	66
Auslösung bei Lächeln.....	41
Autom. Orient.....	94

## B

Belichtung.....	53
Belichtungsdaten.....	88
Betriebssystem.....	120
Bezeichnung der Teile.....	16
Bildgröße.....	49
Bildindex.....	73
Bildindex- Einstellungen.....	89
Blinzelalarm.....	96
Blitz.....	43, 44
Breit-Zoom.....	36

## C

Center-AF.....	58
COMPONENT.....	102
Computer	
Empfohlene Umgebung.....	120
Importieren von Bildern.....	124, 125
Macintosh-Computer.....	120
Windows-Computer.....	120

## D

Dämmer.....	30
Dämmer-Porträt.....	30
Dateinamen.....	144
Dateinummer.....	114
Datei-Speicheradressen.....	144
Datum.....	128
Datum/Zeiteinstlg.....	116
Demo-Modus.....	100
Diaschau.....	74
Digitalzoom.....	93
DPOF.....	84
Drehen.....	85
DRO.....	65
Druckauftragssymbol.....	129
Drucken.....	84, 127

## E

Einfach-Modus	
Aufnahme.....	39
Wiedergabe.....	71
Einstellungen.....	14
Erweiterung.....	144
EV.....	53

## F

Fernsehgerät.....	117
Feuerwerk.....	31
Filmaufnahme- modus.....	40
Filmmodus	
Aufnahme.....	26
Wiedergabe.....	38
Fokus.....	58
Formatieren.....	109

## G

Gebietseinstellung.....	115
Gehäuse.....	104
Gesichts- erkennung.....	63
Gesichtswahlspeicher.....	64
Gitterlinie.....	92
Gourmet.....	30

**H**

Handgehalten bei Dämmerg .....	29
HD(1080i).....	102
Hohe Empfindlk.....	30

**I**

Initialisieren .....	101
Intelligente Vollautomatik.....	23
Intelligenter Schwenkkopf.....	149
Interner Speicher.....	21
ISO.....	54

**K**

Kalender .....	72
Kalibrierung .....	108
Kopieren .....	113
Kurze Verschluss.....	31

**L**

Ladegerät.....	148
Landschaft .....	30
Language Setting .....	99
Langzeit- Synchro .....	43
Lautstärke- einstellungen .....	86
LCD-Helligkeit.....	98
Löschen.....	77

**M**

Macintosh-Computer .....	120
Makro.....	52
Malen .....	79
Mass Storage .....	105
Mehrfeldmessung .....	60
„Memory Stick Duo“.....	145
MENU-Bildschirm.....	11, 13
Messmodus.....	60
Mittenbetonte Messung.....	60
MTP.....	105
Multi-AF.....	58
Multianschluss .....	117, 124, 127
Music Transfer.....	121
Musik downld .....	106
Musik format.....	107

**N**

Nahfokus Ein.....	52
NTSC .....	103

**O**

Optischer Zoom.....	32, 93
Ordner	
Ändern.....	111
Anlegen.....	110
Auswählen.....	90
Löschen.....	112
Ordner wählen.....	90

**P**

PAL.....	103
PC.....	120
PictBridge .....	105, 127
Piepton.....	97
Pixel.....	51
PMB .....	121
Präzisions-Digitalzoom.....	93
Programm- automatik.....	27
PTP .....	105

**R**

REC.-Ordner lösch .....	112
Retuschieren .....	80
Rotaugen-Reduz.....	67
Rote-Augen- Korrektur.....	80

**S**

Schnee .....	30
Schützen .....	83
Schwenk- Panorama.....	24
SD.....	102
Selbstausröser.....	45, 46
Selbstdiagnose-Anzeige.....	139
Serie.....	47
Seriengruppe anzeigen .....	81
Smart-Zoom .....	93
Soft Snap .....	30
Software.....	121
Spot-AF.....	58
Spotmessung.....	60
SteadyShot.....	68
Störungsbehebung .....	130

Strand.....	30
Szenen-erkennung.....	61
Szenenerk.Führer.....	95
Szenenwahl.....	30

## T

Tiere.....	30
Touch-Panel.....	19
Trimmen.....	80

## U

Uhreinstellungen.....	116
Unschärfmaske.....	80
Unterwasser.....	31
Unterwasser- Weißabgleich.....	57
USB-Anschluss.....	105

## V

VGA.....	49
Videoausgang.....	103

## W

Warnanzeigen und Meldungen.....	139
Weissabgl.....	55
Wiedergabe	
Filme.....	38
Standbilder.....	33
Wiedergabe- modus.....	82
Wiedergabean- zeige-Einstlg.....	87
Wiedergabezoom.....	35
Windows-Computer.....	120

## Z

Zoom.....	32
-----------	----



## Hinweise zur Lizenz

„C Library“, Die Softwarepakete „Expat“ und „zlib“ sind in die Kamera integriert. Diese Softwareprodukte werden auf der Grundlage von Lizenzverträgen mit den jeweiligen Urheberrechtsinhabern zur Verfügung gestellt. Auf Verlangen der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareprodukte sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte.

Bitte lesen Sie „license1.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM durch. Dort finden Sie Lizenzen (in Englisch) für die Software „C Library“, „Expat“, „zlib“, „dtoa“, „pcrc“ und „libjpeg“.

DIESES PRODUKT WIRD UNTER DER MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN UND NICHT KOMMERZIELLEN GEBRAUCH DURCH DEN BENUTZER LIZENZIERT, UND ZWAR FÜR

(i) DAS CODIEREN VON VEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM MPEG-4 VISUAL-STANDARD („MPEG-4 VIDEO“)

UND/ODER

(ii) DAS DECODIEREN VON MPEG-4-VEODATEN, DIE VON EINEM BENUTZER IM PRIVATEN, NICHT KOMMERZIELLEN RAHMEN CODIERT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ VON MPEG LA ZUM ANBIETEN VON MPEG-4-VEODATEN VERFÜGT.

FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT. WEITERE INFORMATIONEN, EINSCHLIESSLICH HINSICHTLICH WERBE-, INTERNER UND KOMMERZIELLER ZWECKE UND LIZENZEN, SIND BEI MPEG LA, LLC, ERHÄLTLICH. SIEHE

[HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

## Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in die Kamera integriert.

Sie haben das Recht, auf den Quellcode dieser Softwareprodukte zuzugreifen, diesen zu modifizieren und weiterzugeben, und zwar gemäß den Bestimmungen der mitgelieferten GPL/LGPL.

Der Quellcode steht im Internet zur Verfügung. Über den folgenden URL können Sie ihn herunterladen.

<http://www.sony.net/Products/Linux/>

Wir möchten Sie bitten, uns nicht im Zusammenhang mit dem Inhalt des Quellcodes zu kontaktieren.

Bitte lesen Sie „license2.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM durch. DDort finden Sie Lizenzen (in Englisch) für „GPL“- und „LGPL“-Software.

Zum Anzeigen der PDF-Datei ist Adobe Reader erforderlich. Falls das Programm nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie es von der Webseite von Adobe Systems herunterladen:

<http://www.adobe.com/>

## Info zur Lizenz von „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert)

MPEG Layer-3 audio coding technology and patents licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.